Liturg: 49
173. 12

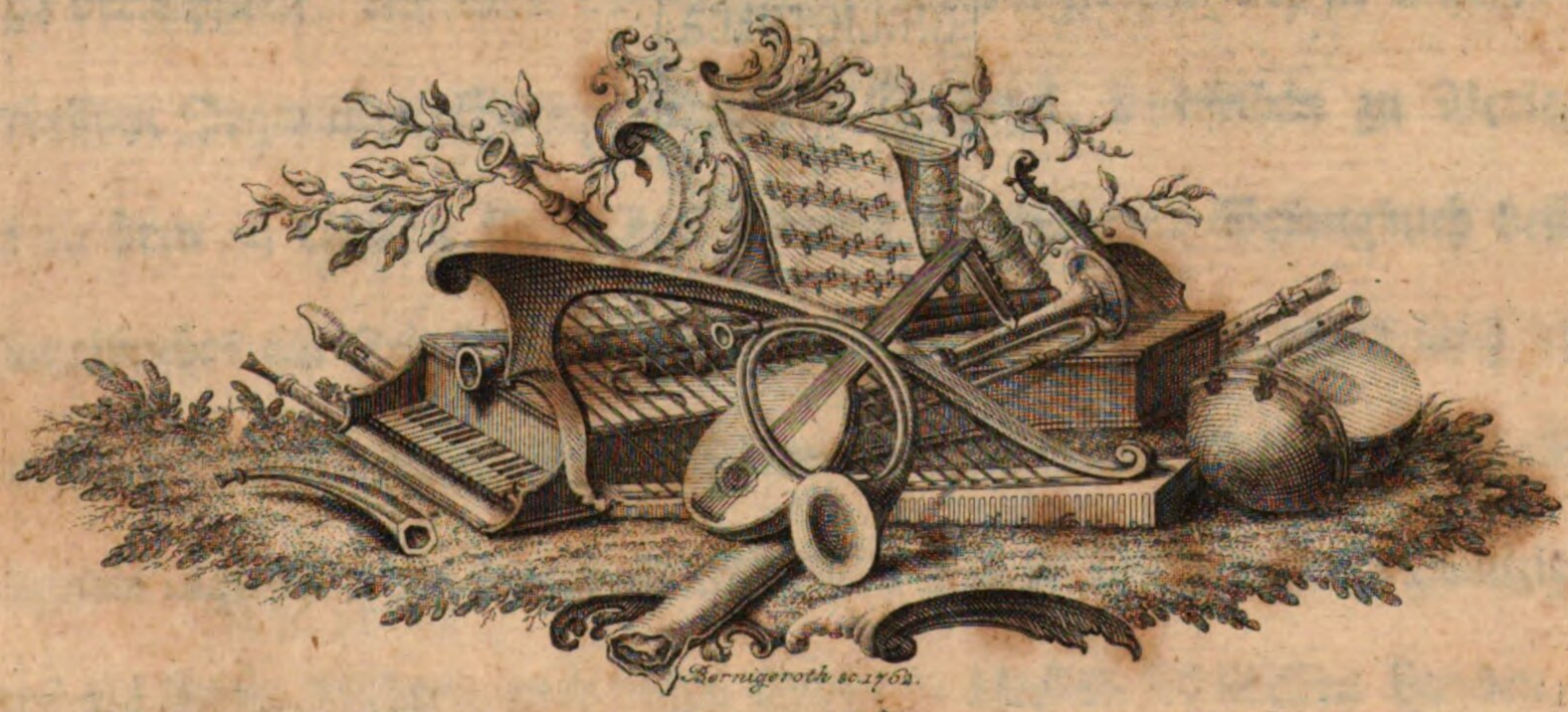
4° Liturg.
173 n

Choral = Buch

<36700329410015
<36700329410015
S
Bayer. Staatsbibliothek

Baden-Durlachisches

Choral-Buch.



Leipzig,
Aus der Breitkopfischen Buchdruckerey.
1762.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Ein Weib

Novelle

von

Paul Heyse.

Privilegium.

Wir, Carl Friedrich, von Gottes Gnaden, Marggraf zu Baaden und Hochberg, Landgraf zu Sausenberg, Graf zu Sponheim und Eberstein, Herr zu Röteln, Badenweiler, Lahr und Mahlberg ꝛc.

geben hiermit zu vernehmen, daß Wir auf unterthänigstes Ansuchen des in unserer Residenzstadt, Carlsruhe, bestellten Organisten, Georg Nicolaus Fischers, demselben zu Verlegung des von Ihme über die in dem in Unsern fürstlichen Landen eingeführten Gesangbuch befindliche Lieder gefertigten Choralbuches ein Priuilegium impressorium auf zwanzig Jahre lang ertheilet haben. Wie Wir dann auch in Kraft dieses ihme, Fischern, auf bemeldtes Baaden Durlachisches Choralbuch ein Priuilegium impressorium dergestalt ertheilen, daß solches innerhalb zwanzig Jahren, von niemand anders als ihme, Fischern, und dessen Erben in Unsern fürstlichen Landen, bey Vermeidung der Confiscation und weiterer Bestrafung, in Verlag und Druck genommen werden soll.

Wir befehlen dahero gnädigst, daß derselbe von denen Unserigen bey diesem Priuilegio exclusiuo geschützet und gehandhabet werde; wogegen er, Fischer, von jeder Auflage zwey Exemplarien zu Unserer fürstlichen Canzley-Bibliotheck, auch eines zu allhiesigem Gymnasio, und eines zu Unserm Waysenhause zu Pforzheim einzuliefern hat. Gegeben Carlsruhe, den zwanzigsten Julii, Ein Tausend Sieben hundert Sechzig Eins.

C. F. M. v. Baaden.

F. E. von Uexküll.

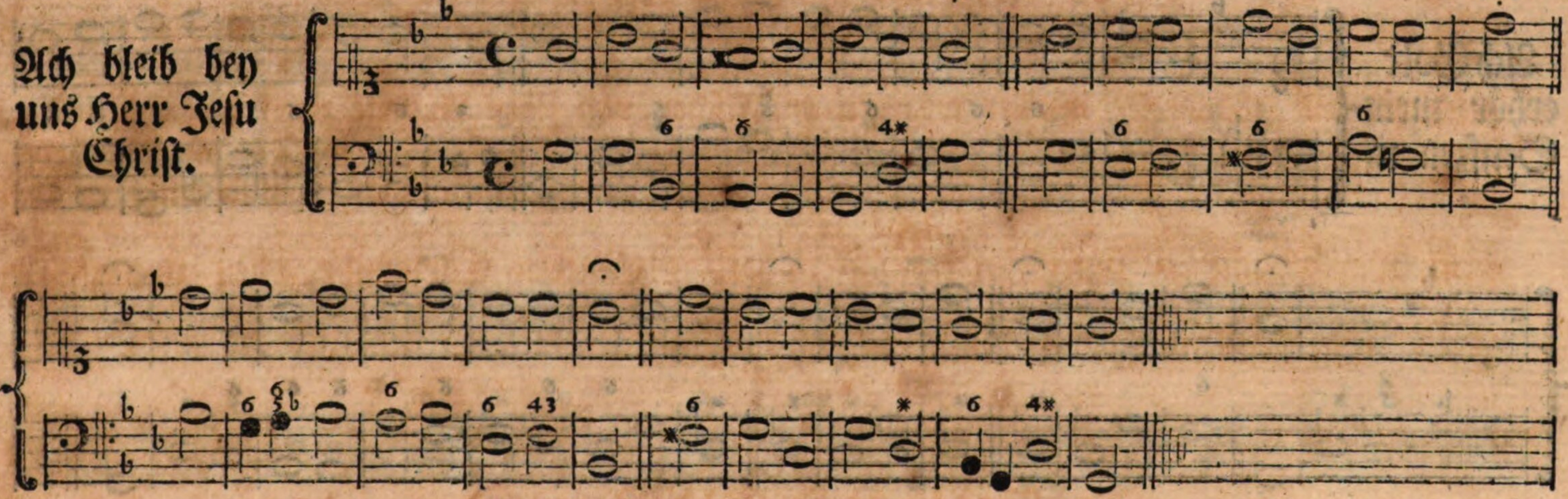
(L. S.)

Bürklin.

1

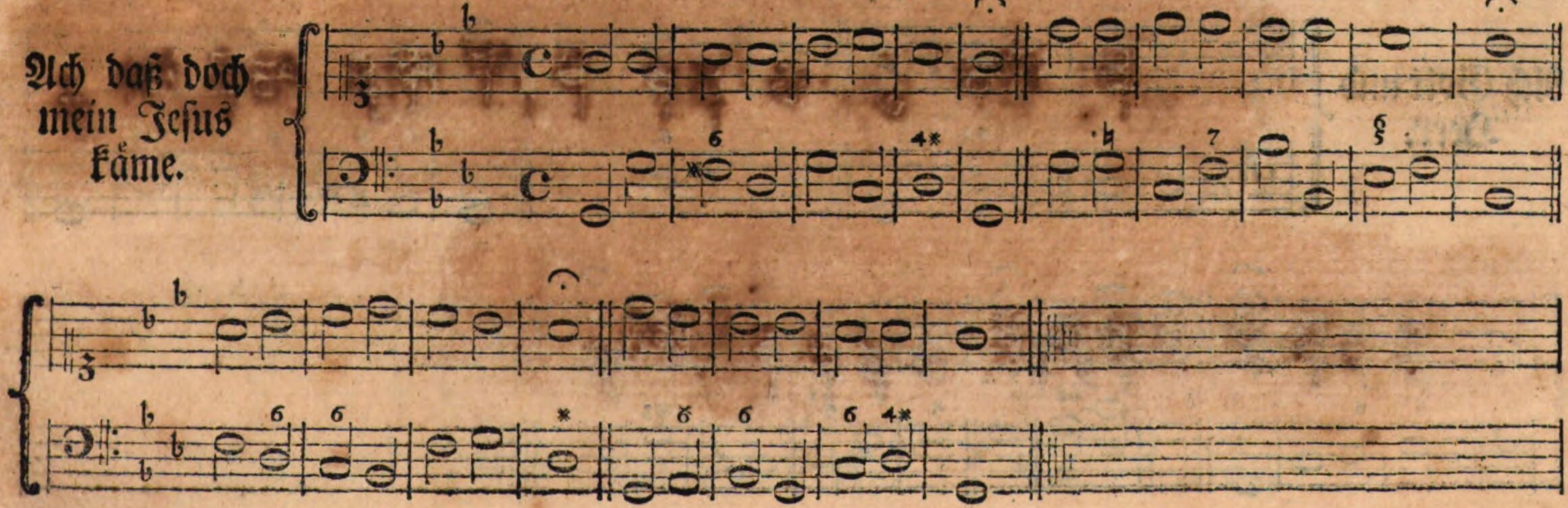
1

Ach bleib bey uns Herr Jesu Christ.



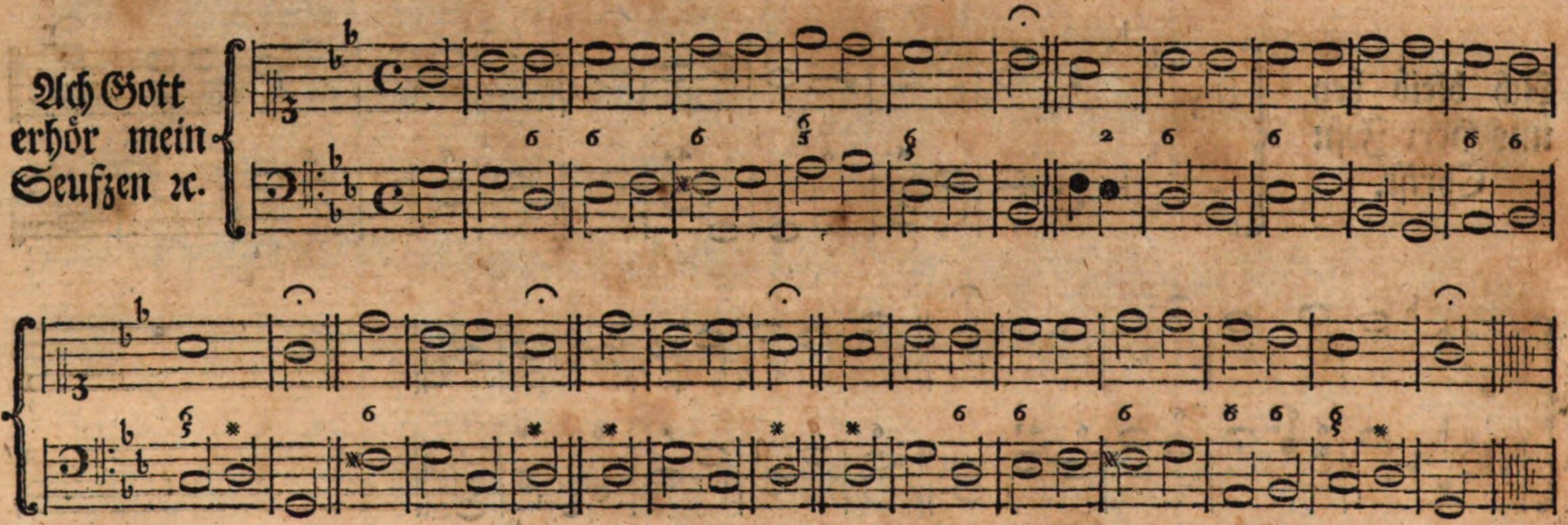
2

Ach daß doch mein Jesus käme.



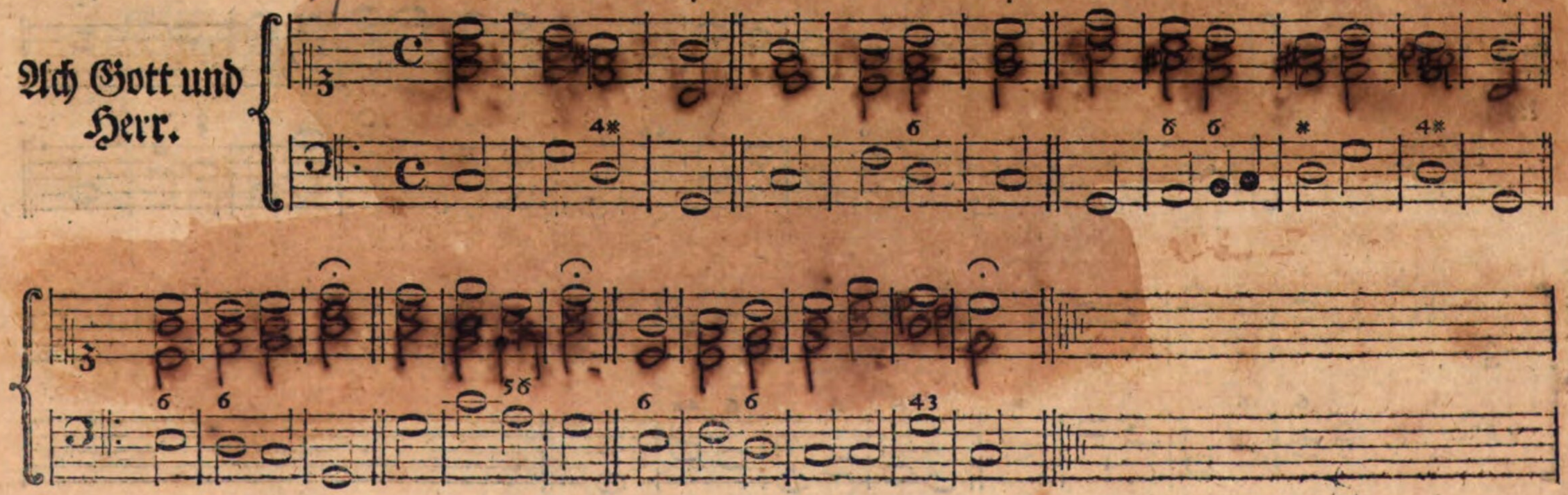
3

Ach Gott erhör mein Seufzen ꝛc.



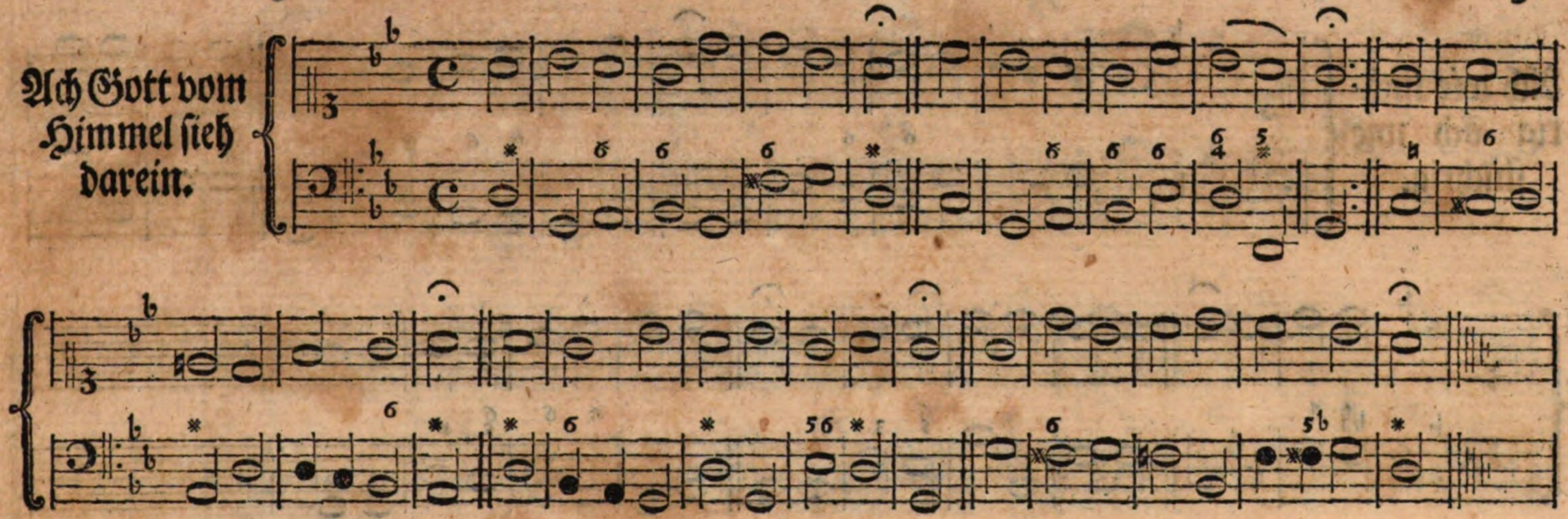
4

Ach Gott und Herr.



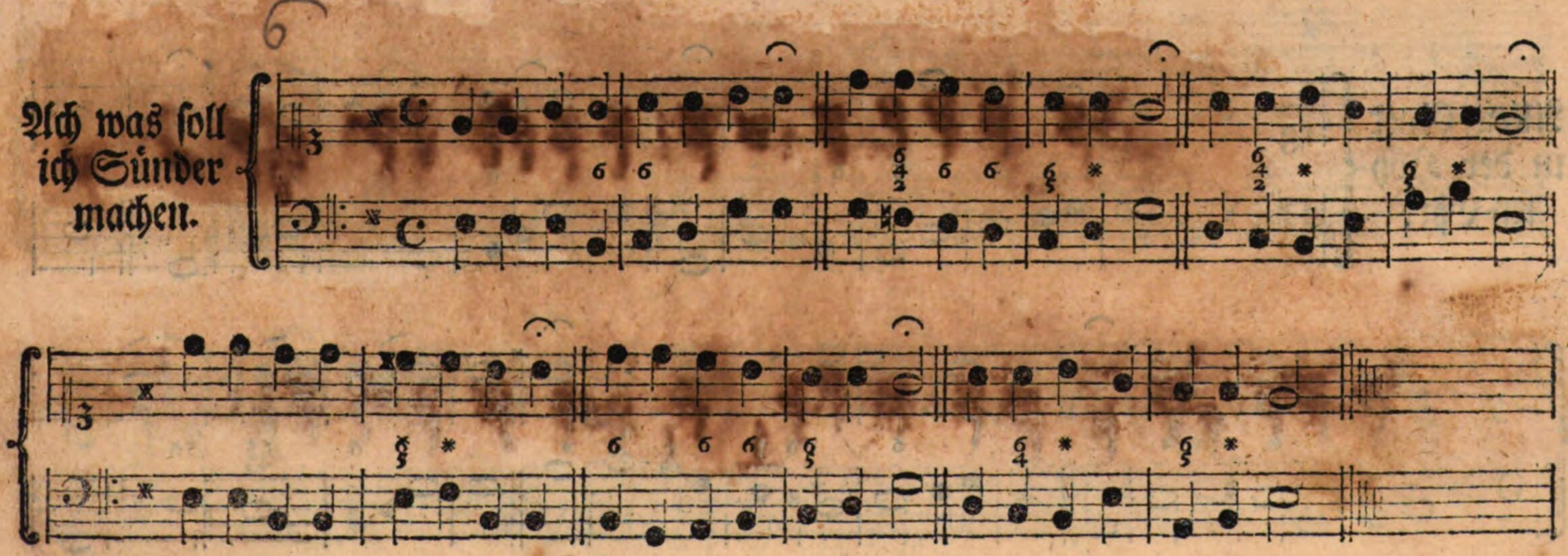
5

Ach Gott vom Himmel sieh darein.



6

Ach was soll ich Sünder machen.



7

Ach wie nich-
tig ach wie
flüchtig.

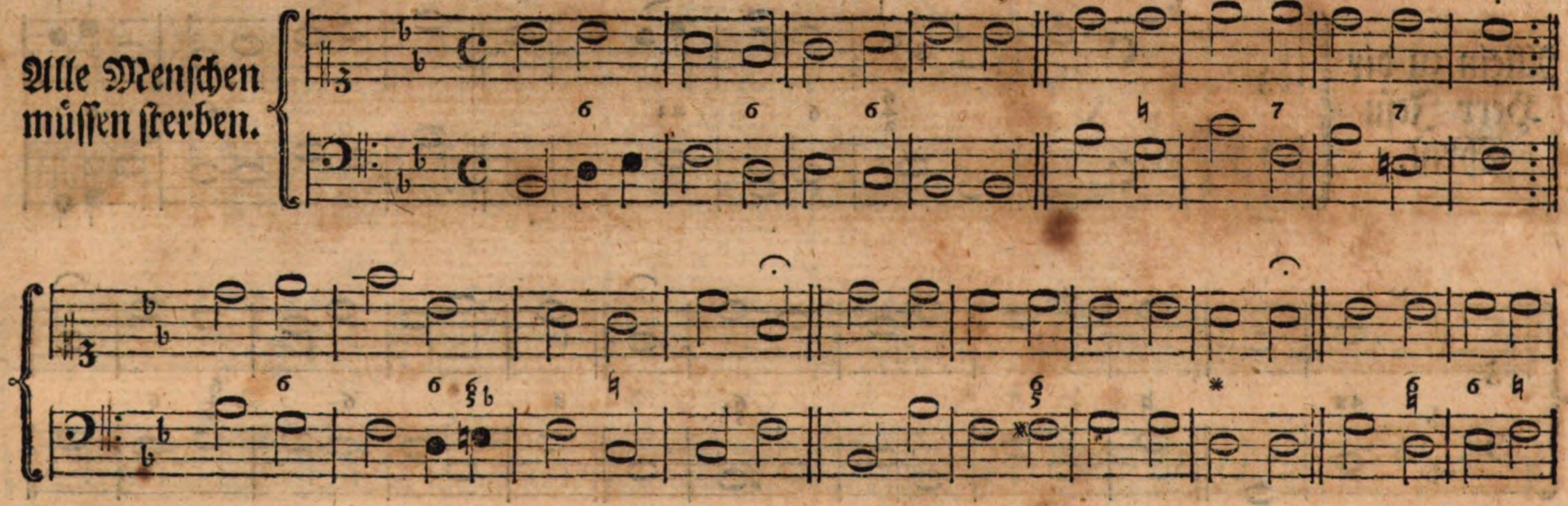
8

Allein Gott
in der Höh
sey Ehr.

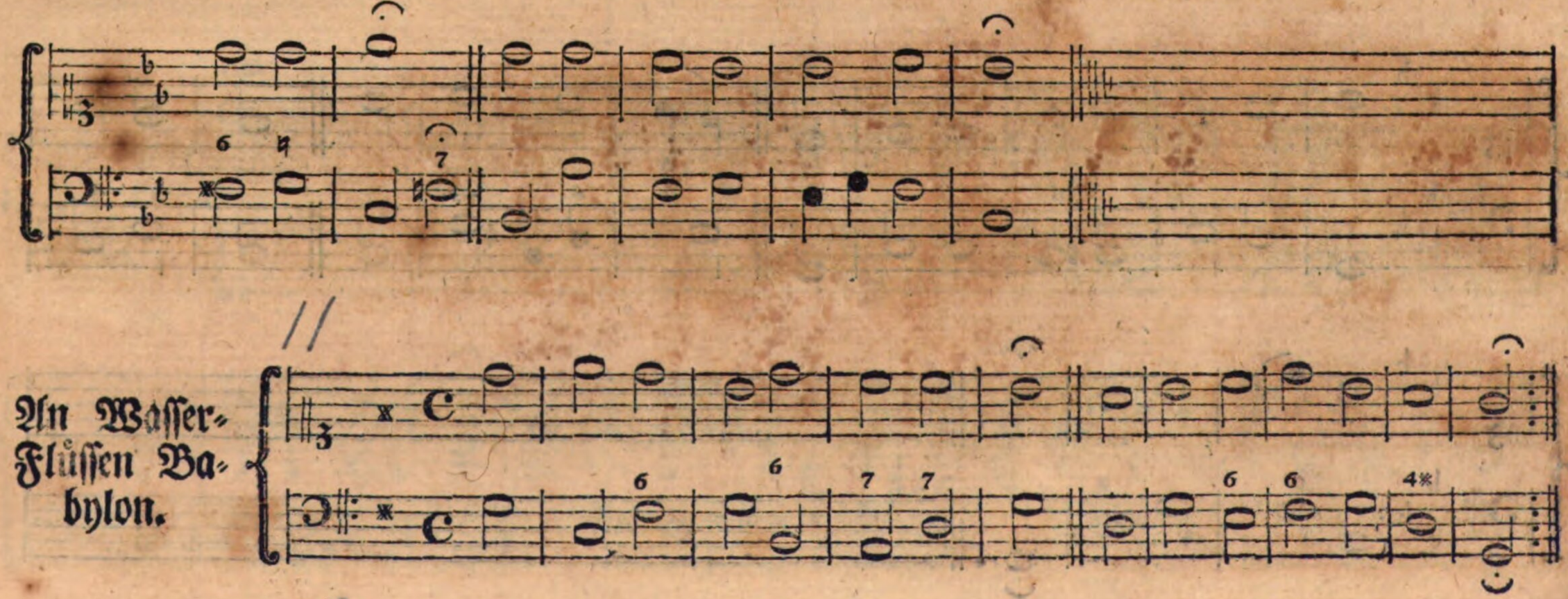
Allein zu dir Herr Jesu Christ.

10

Alle Menschen müssen sterben.



An Wasser-Flüssen Babylon.



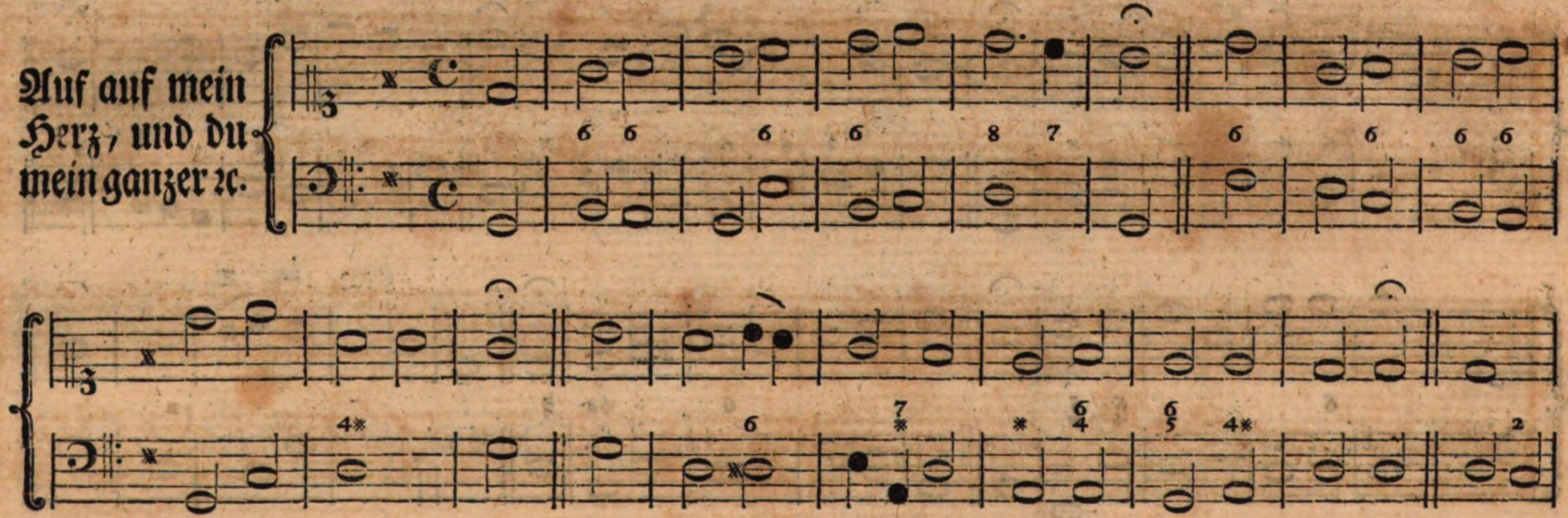
7

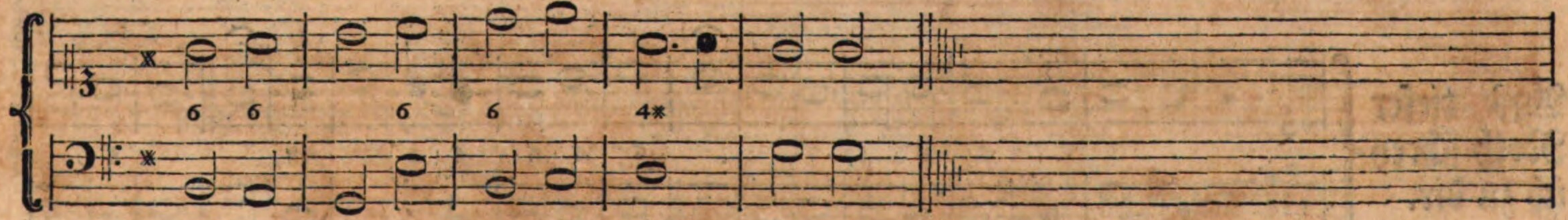
12

Aus tiefer Noth schrey ich zu dir.

13

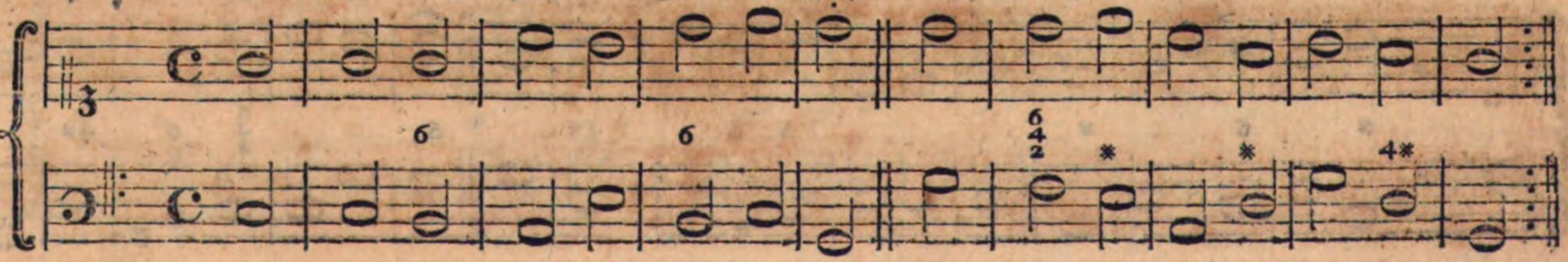
Auf auf mein Herz, und du mein ganzer ꝛc.





14

Auf diesen Tag bedenken wir.

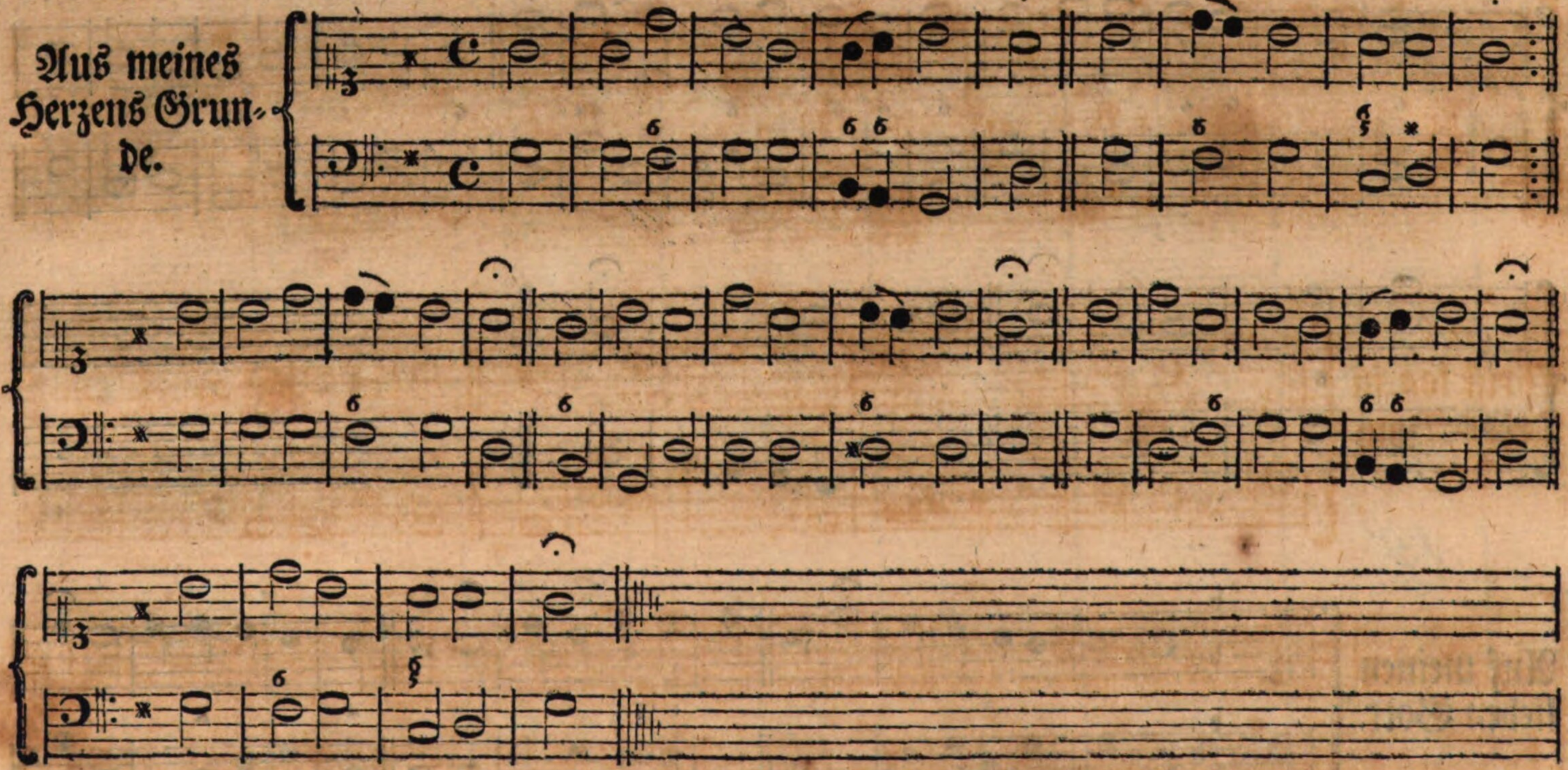


15

Auf meinen lieben Gott.

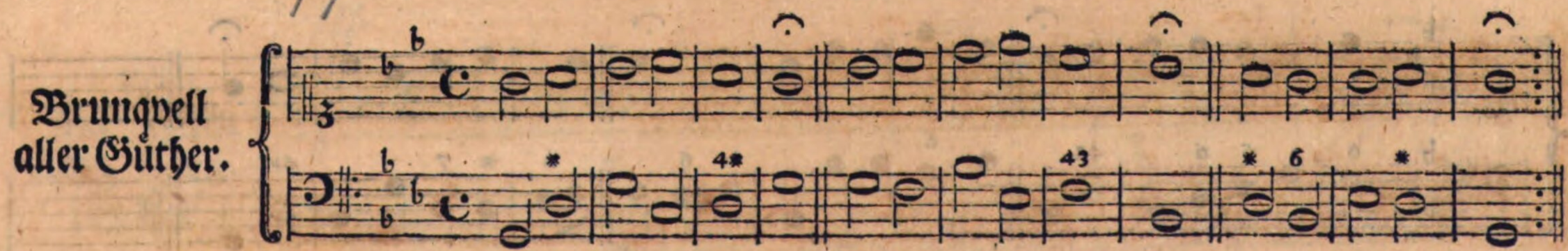
16

Aus meines Herzens Grunde.



17

Brunqvell aller Güther.



18

Christ lag in Todes Banden.

19

Christ fuhr gen Himmel.

Christ fuhr gen Him = mel, was sand er uns her = nie = der? den Tröster den hei=

li = gen Geist, zu Trost der armen Christenheit, Al = le = lu = ja.

2 Vers.

Wär er nicht hin = gan = gen, der Tröster wär nicht kommen, seit daß er hin = gan = gen ist,

so haben wir den Geist durch Jesum Christ, Al = le = lu = ja.

3 Vers.

Gen Himmel fuhr der hei = lig Chriſt, der al = ler Welt ein Hey = land iſt, Al = le = lu = ja.

Al = le = lu = ja. Al = le = lu = ja. All = le = lu = ja.

20

Chriſtus der iſt mein Le= ben.

21

Christ ist erstanden.

Christ ist er = stan = den, von der Marter al = = le, deß solln wir al = le
frölich seyn, Christus will un = ser Trost seyn, Al = le = lu = ja.

2 Vers.

Wär Er nicht er = stan = den, so wär die Welt vergangen, Seit daß Er erstanden ist,
So loben wir den Herren Jesum Christ, Al = le = lu = ja.

3 Vers.

Erſtanden iſt der hei = lig Chriſt, der al = ler Welt Er = lö = ſer iſt. Al = le = lu = ja.

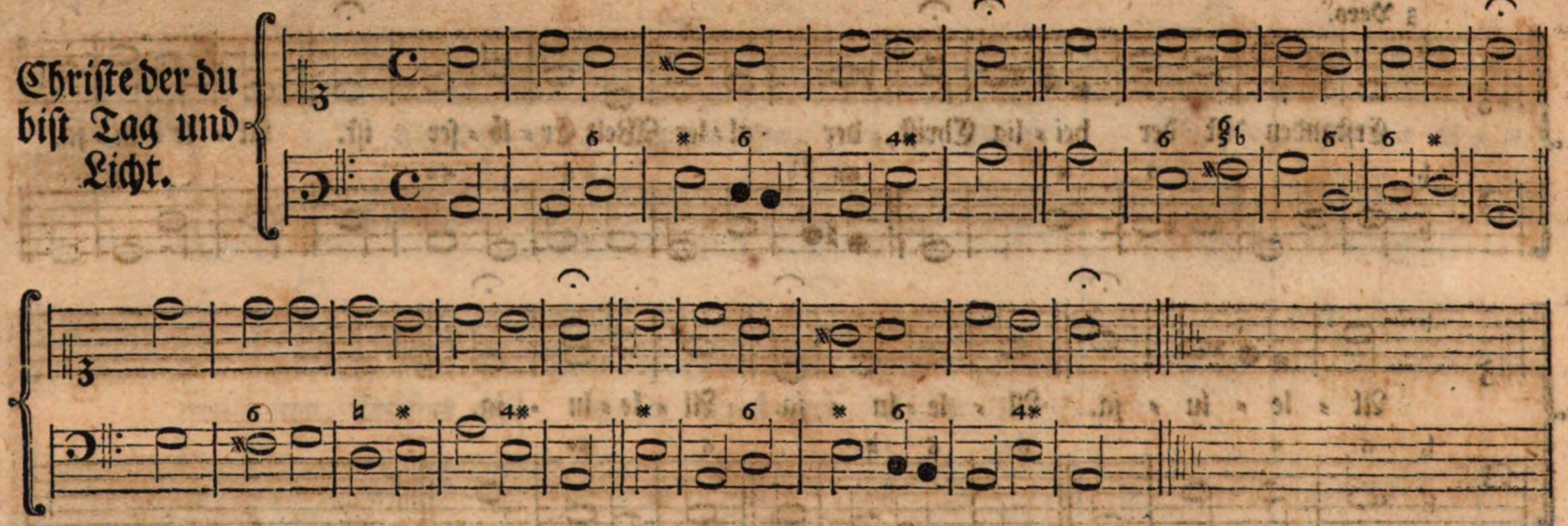
Al = le = lu = ja. Al = le = lu = ja. Al = le = lu = ja.

22

Chriſt der du biſt der helle Tag.

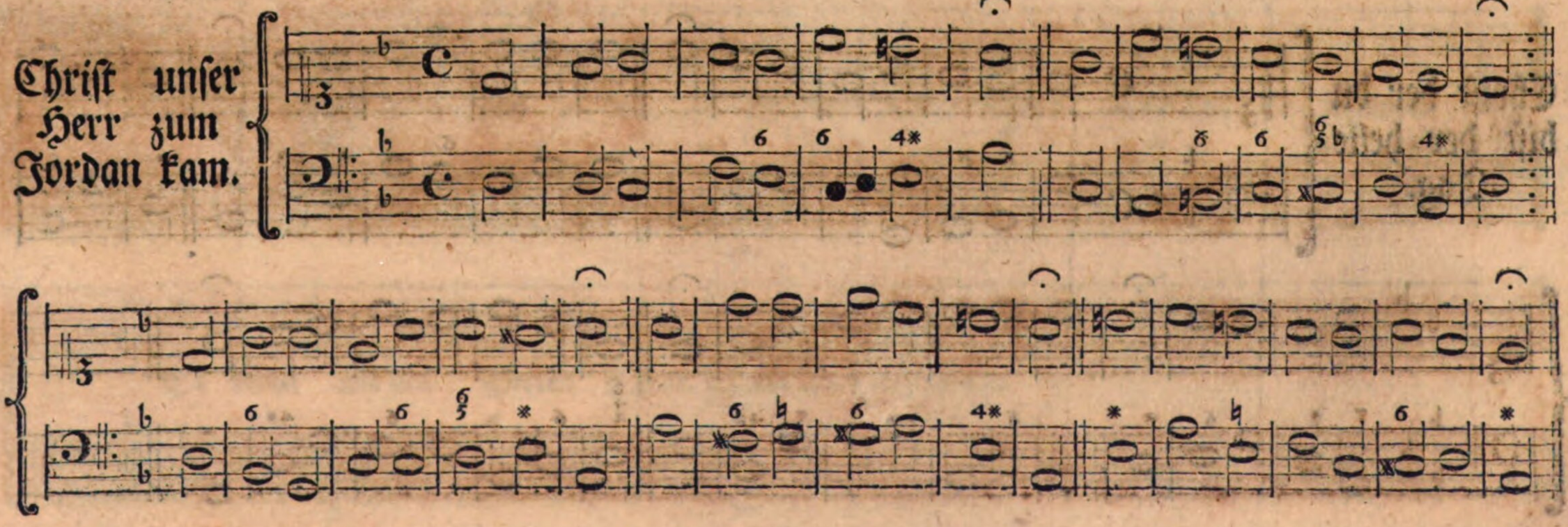
23

Christe der du bist Tag und Licht.



24

Christ unser Herr zum Jordan kam.

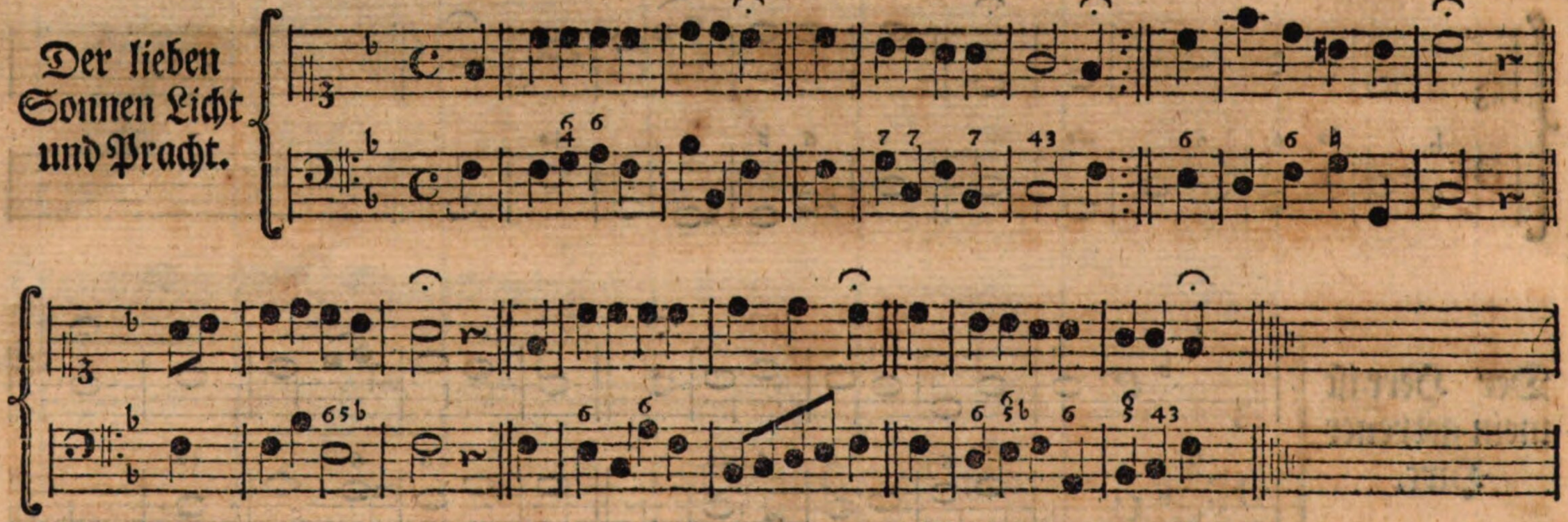


25

Der Herr ist mein getreuer Hirt.

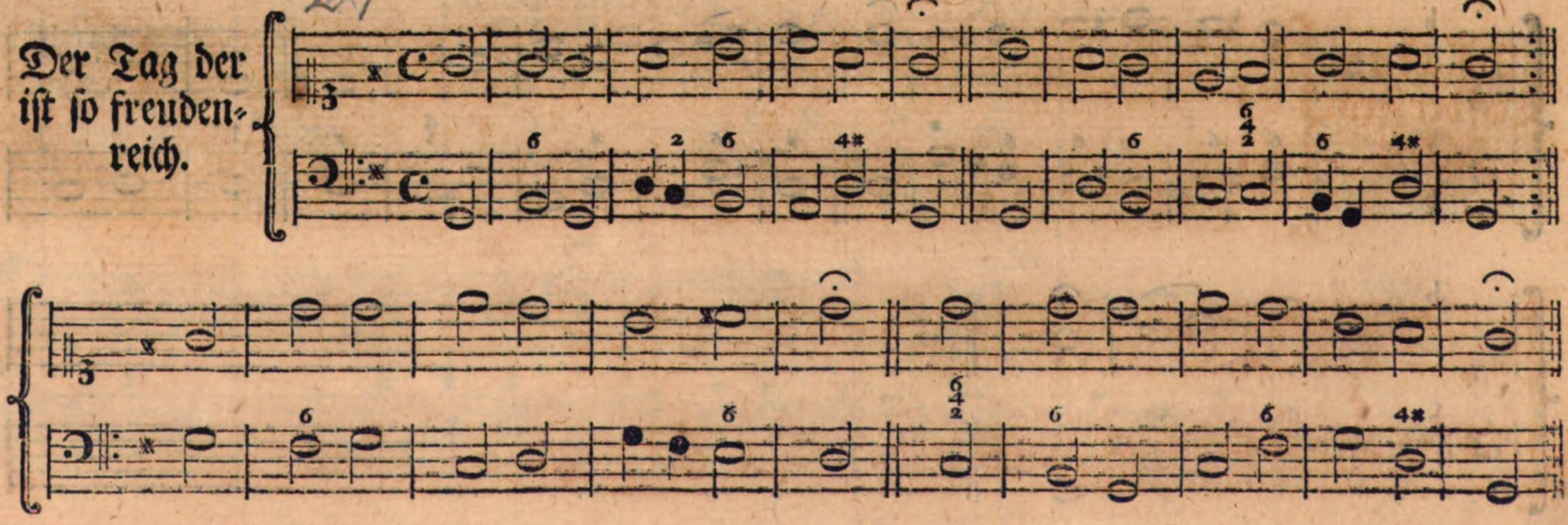
26

Der lieben Sonnen Licht und Pracht.



27

Der Tag der ist so freudenreich.



28

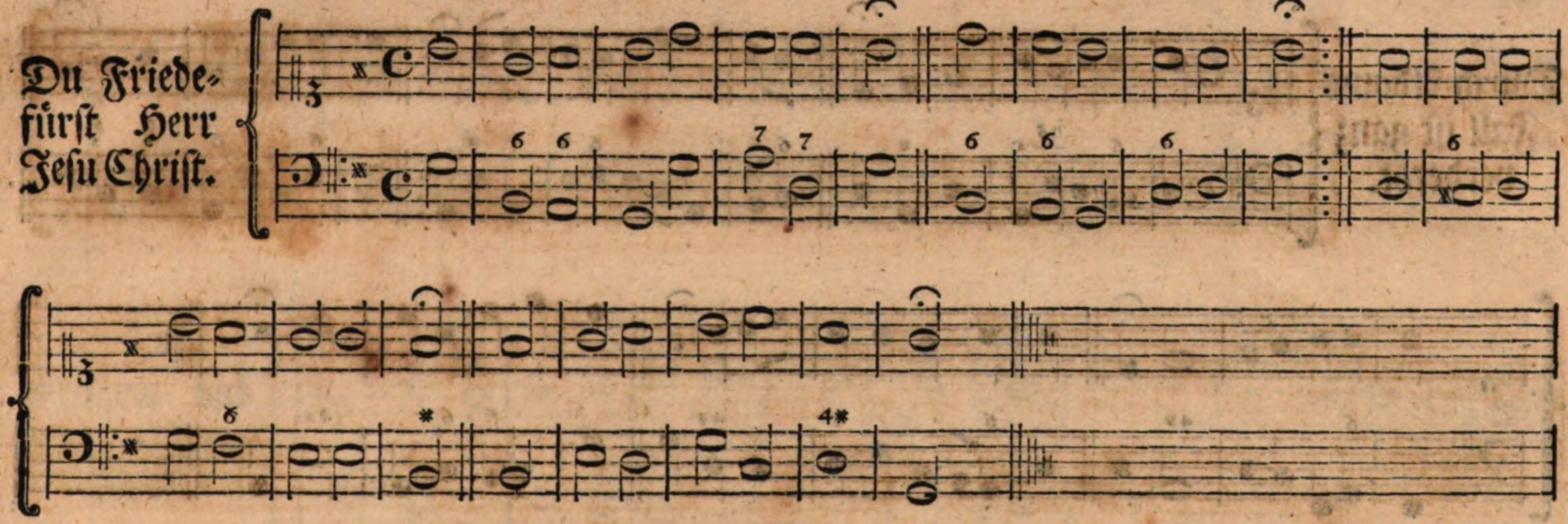
Diß ist der Tag der Frölichkeit.

29

Diß sind die heiligen zehn Gebot.

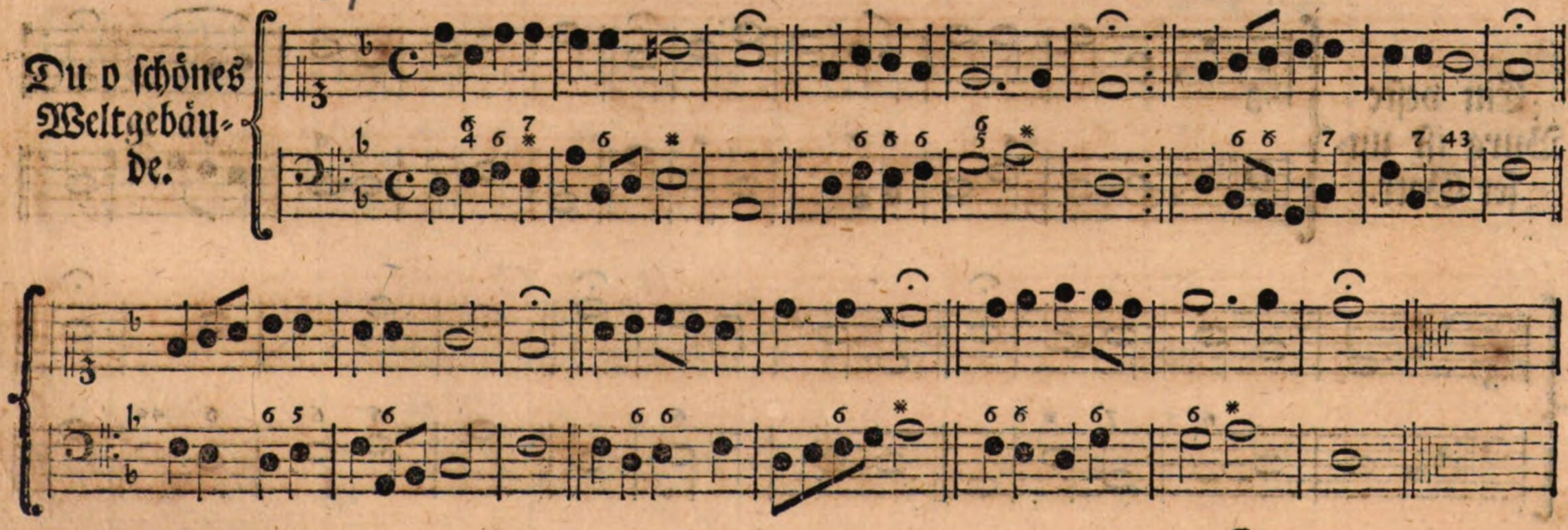
30

Du Friede-
fürst Herr
Jesu Christ.



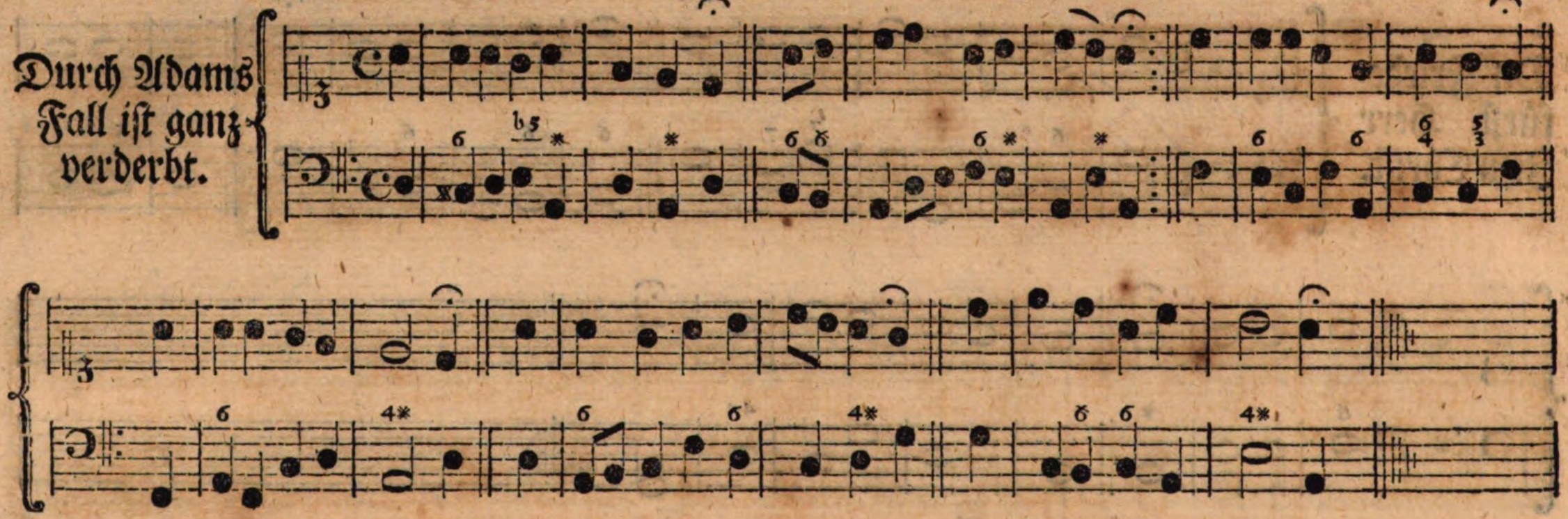
31

Du o schönes
Weltgebäu-
de.



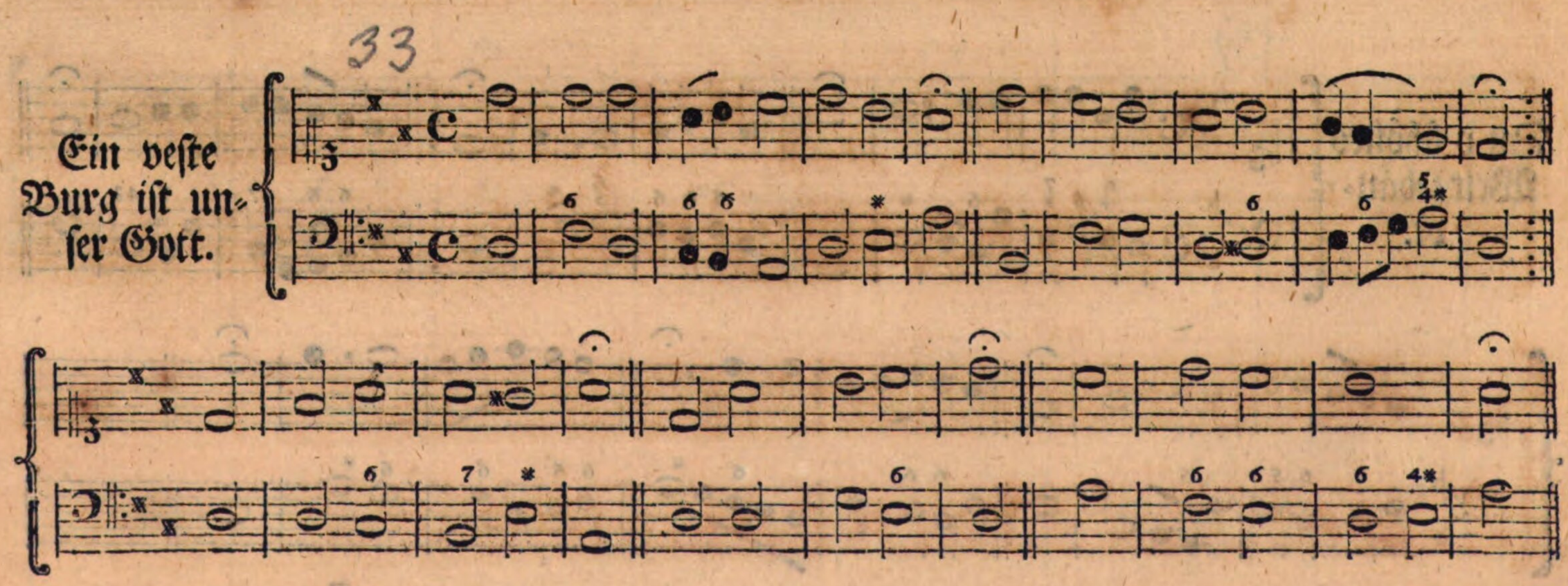
32

Durch Adams Fall ist ganz verderbt.



33

Ein veste Burg ist unser Gott.

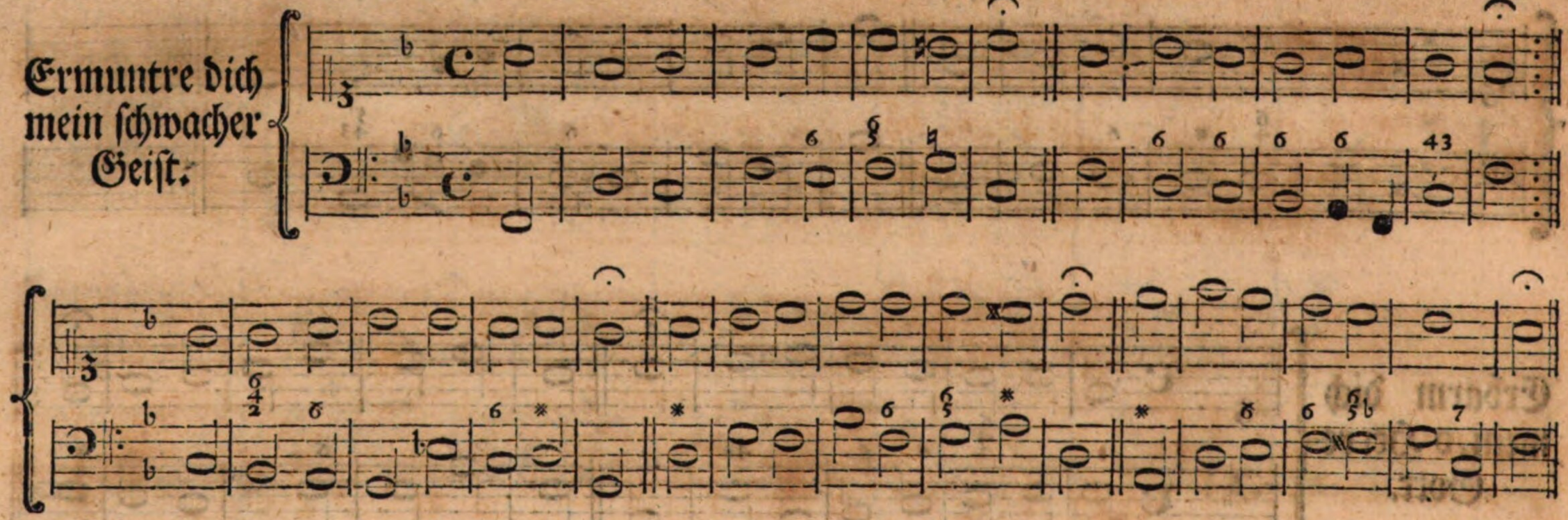


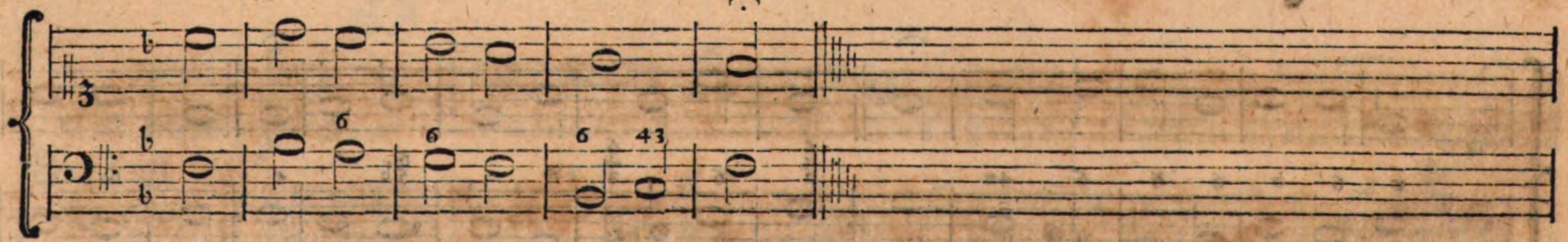
34

Erbarm dich mein, o Herre Gott.

35

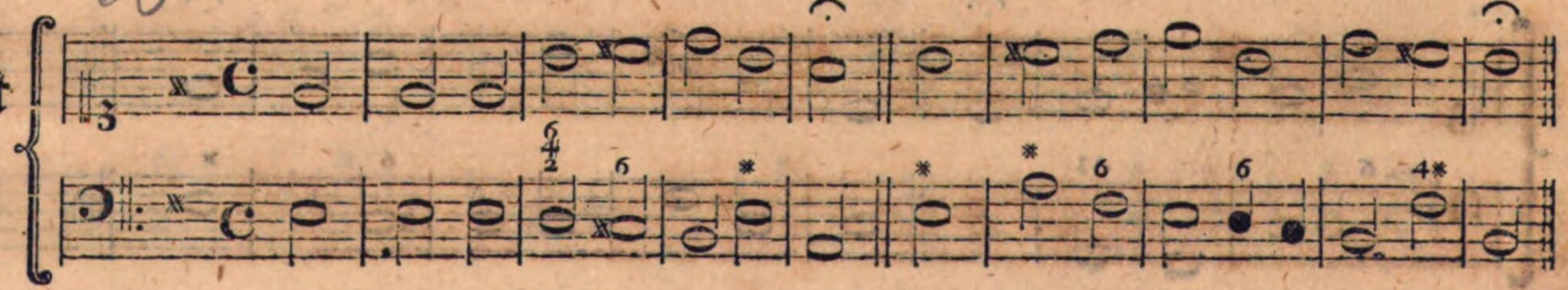
Ermuntre dich
mein schwacher
Geist.





36

Erschienen ist
der herrlich
Tag.

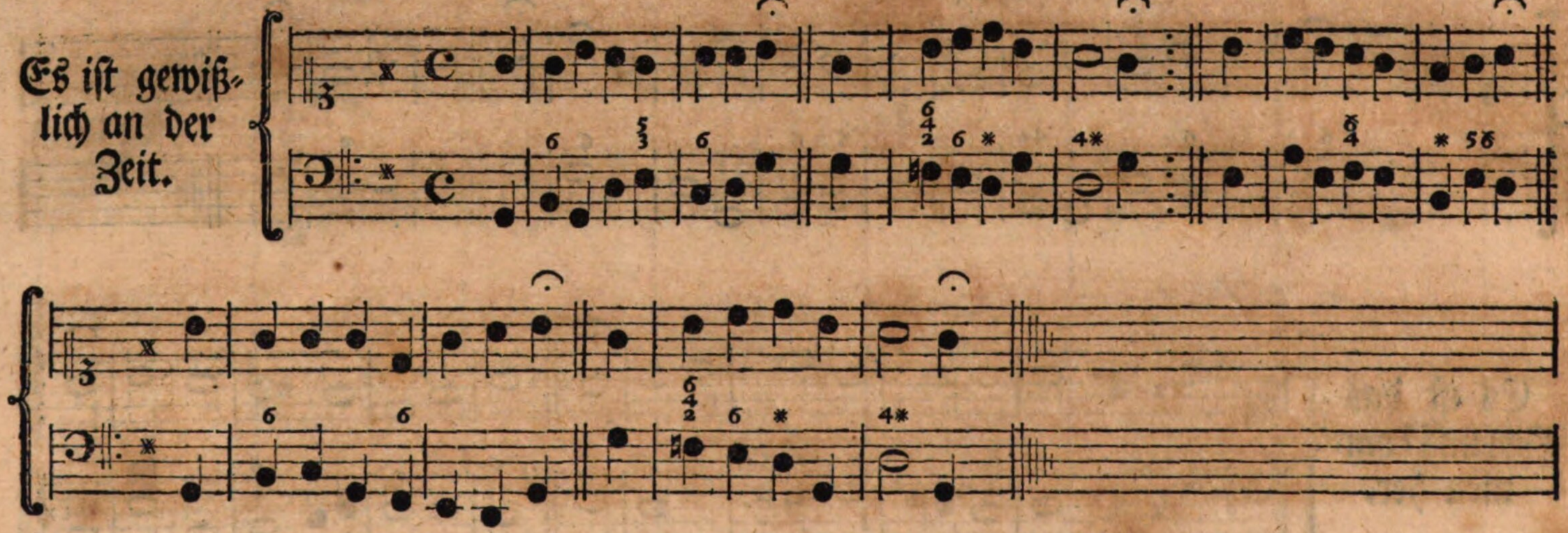


37

Es ist das Heil uns kom-men her.

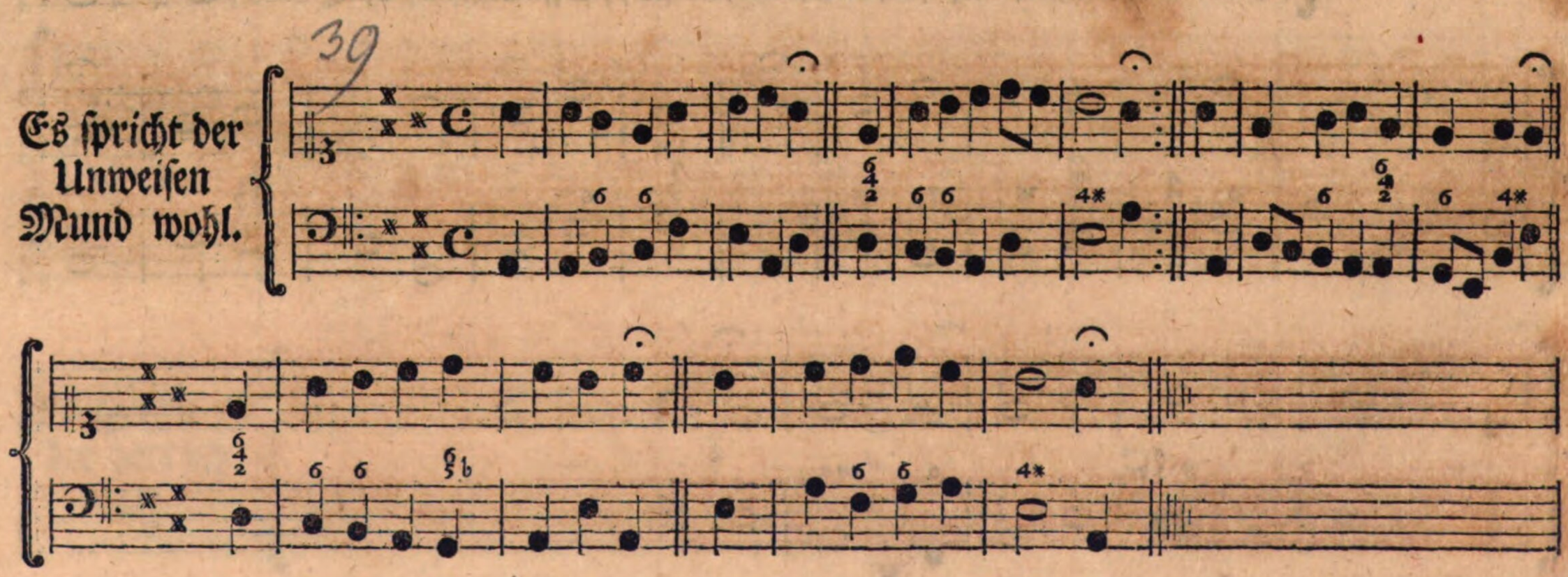
38

Es ist gewißlich an der Zeit.

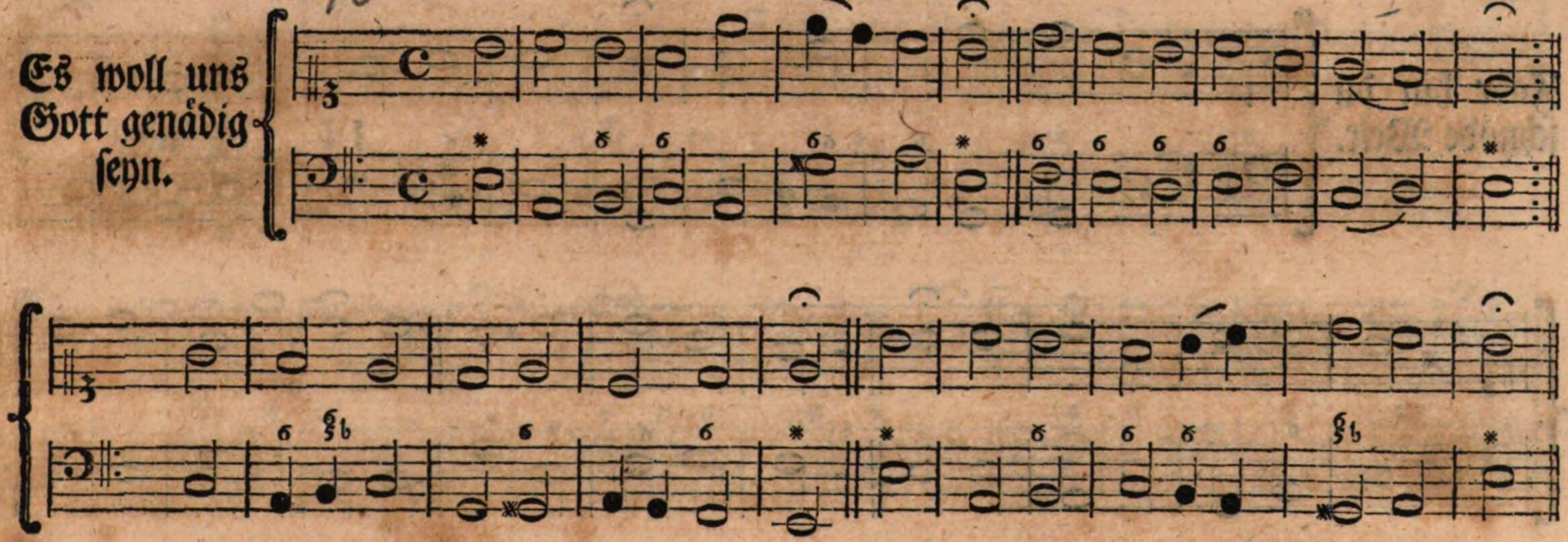


39

Es spricht der Unweisen Mund wohl.



Es woll uns Gott genädig seyn.

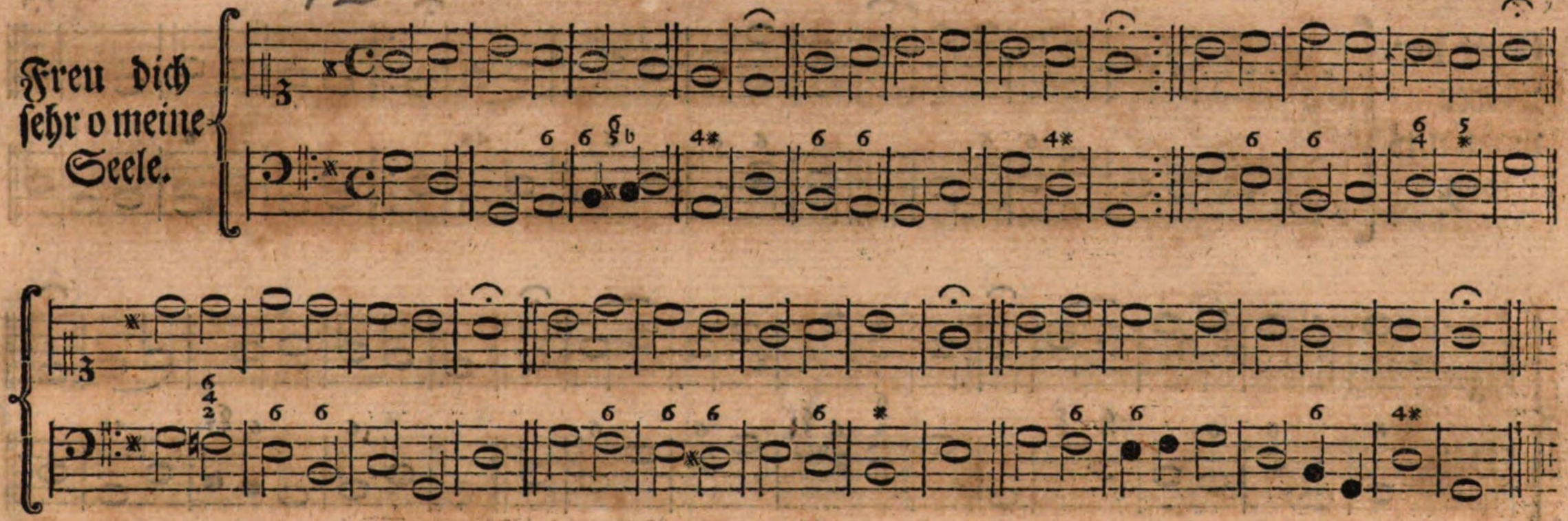


41

Fahr hin du schnöde Welt.

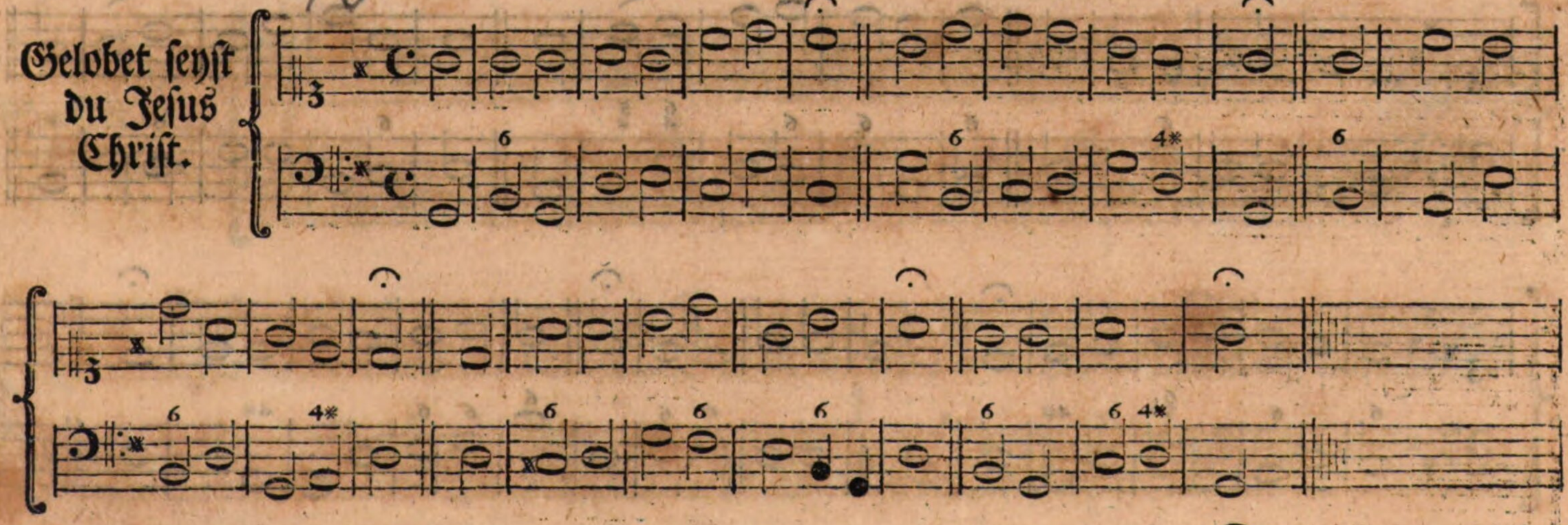
42

Freu dich sehr o meine Seele.



43

Gelobet seyst du Jesus Christ.



44

Gott der Vater wohn uns bey.

45

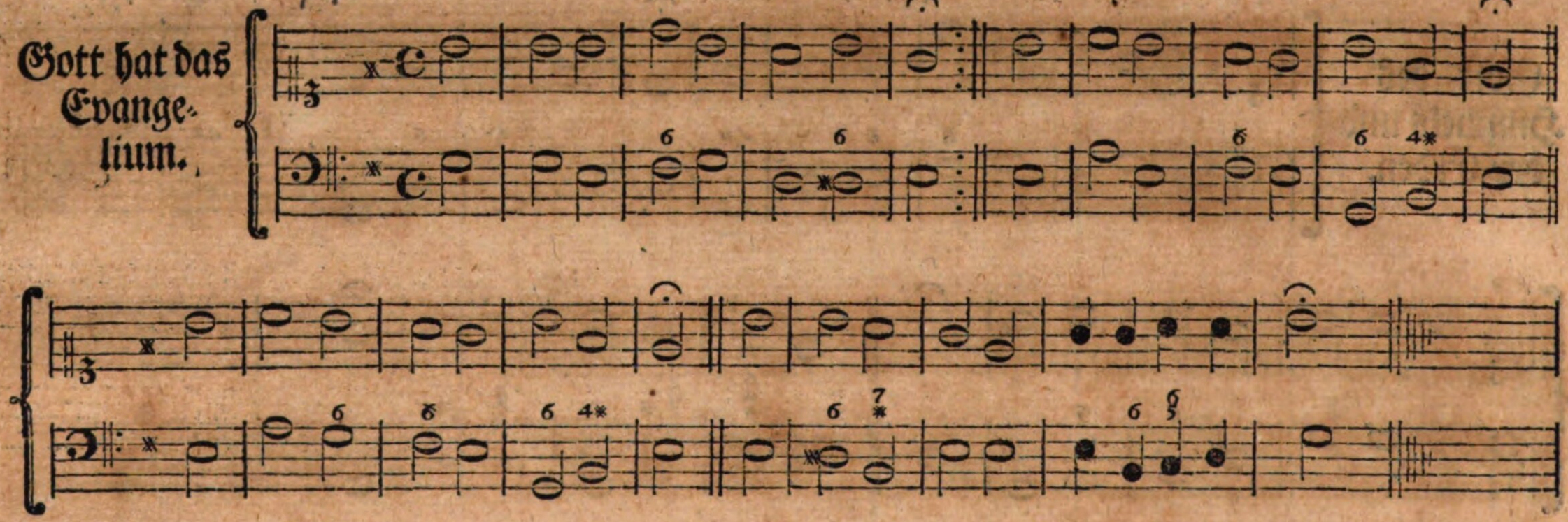
Gott des Himmels und der Erden.

46

Gott du Stiffter aller Wonne.

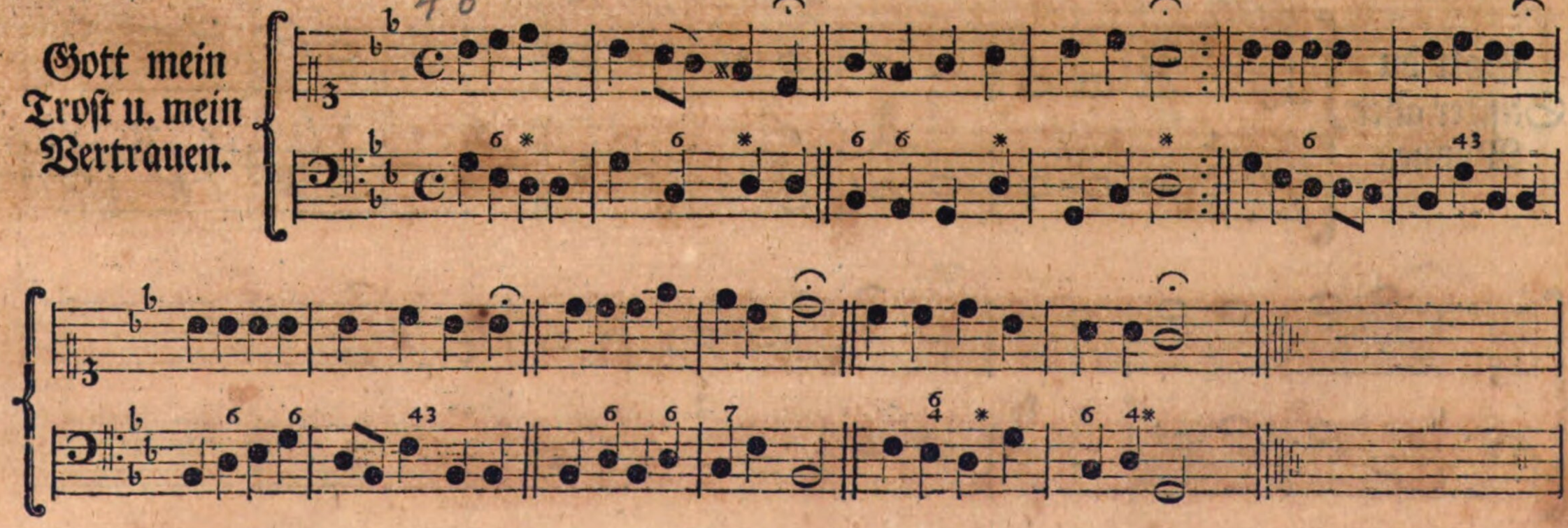
47

Gott hat das Evangelium.

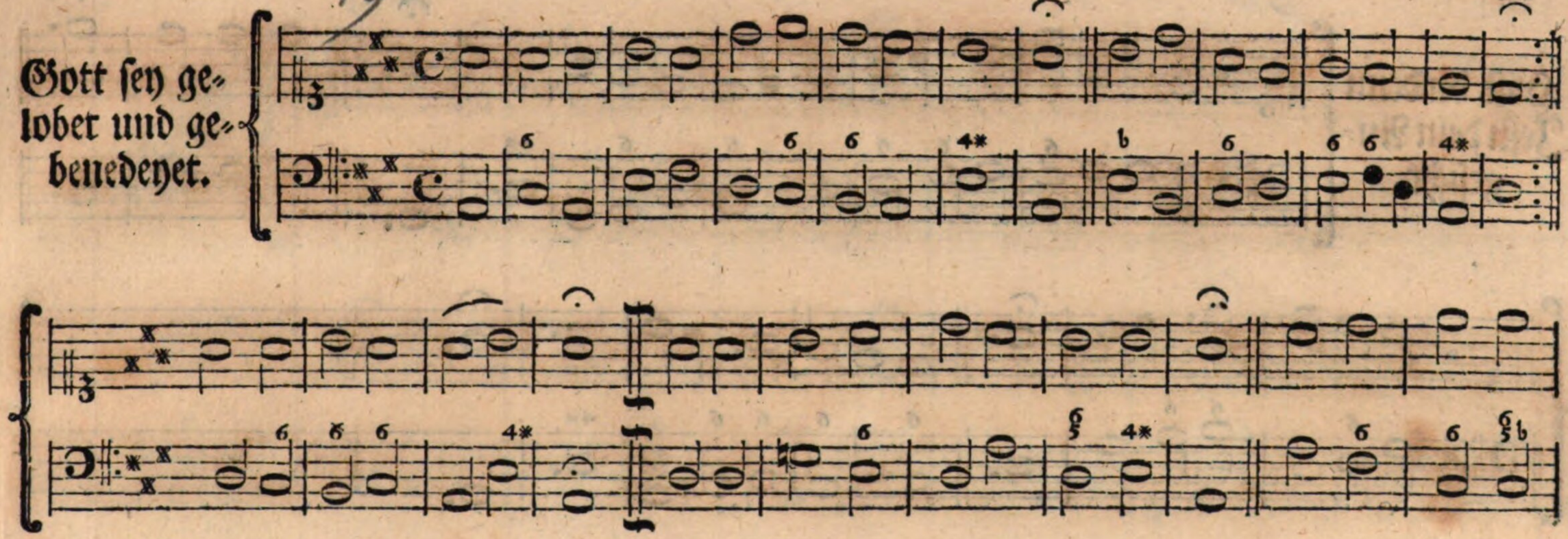


48

Gott mein Trost u. mein Vertrauen.



Gott sey ge-
lobet und ge-
benedeyet.



50

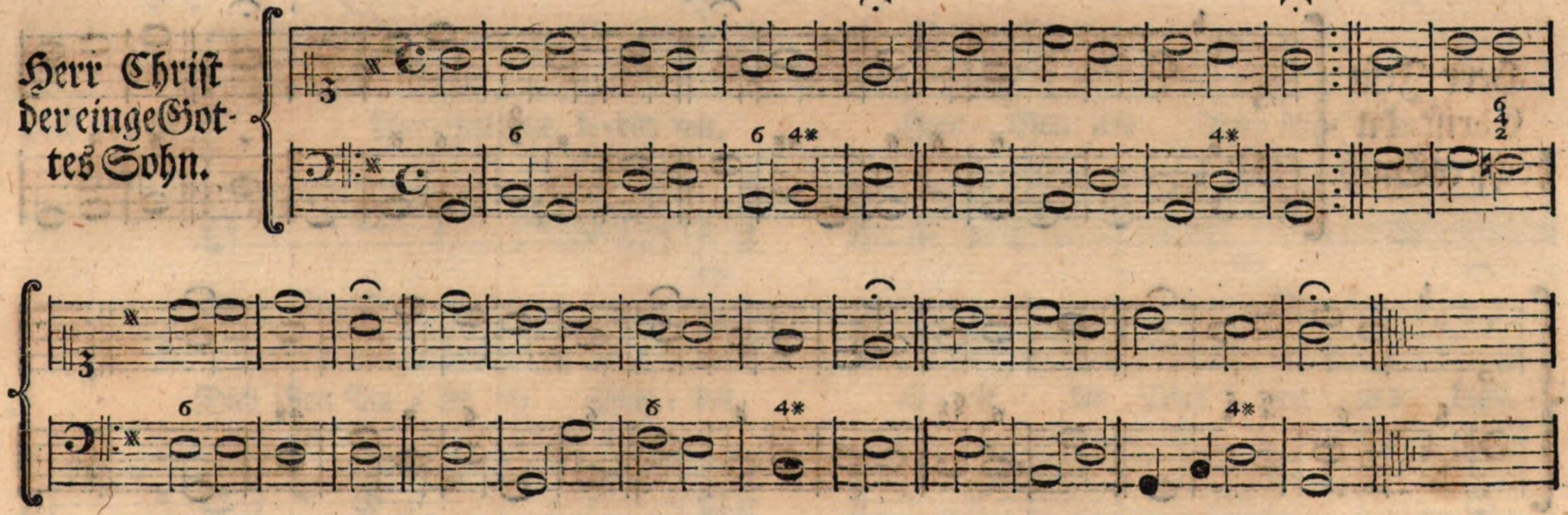
Hast du denn Jesu dein Angesicht.

51

Helft mir Gottes Güte preisen.

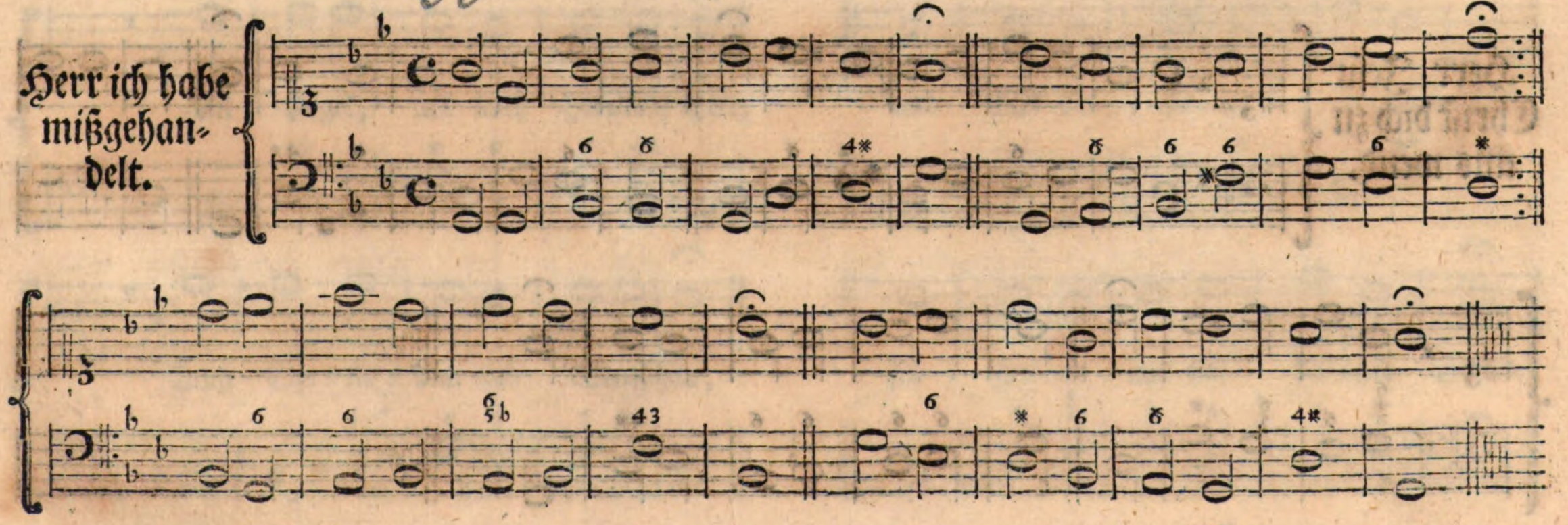
52

Herr Christ der einge Gottes Sohn.



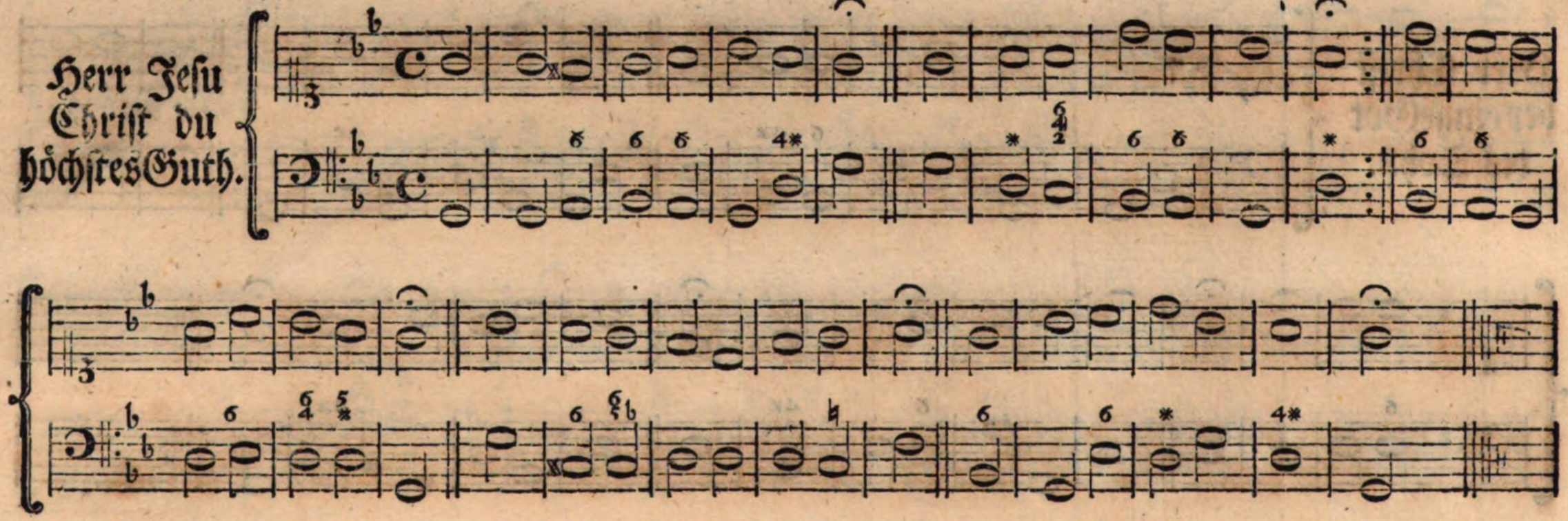
53

Herr ich habe mißgehandelt.



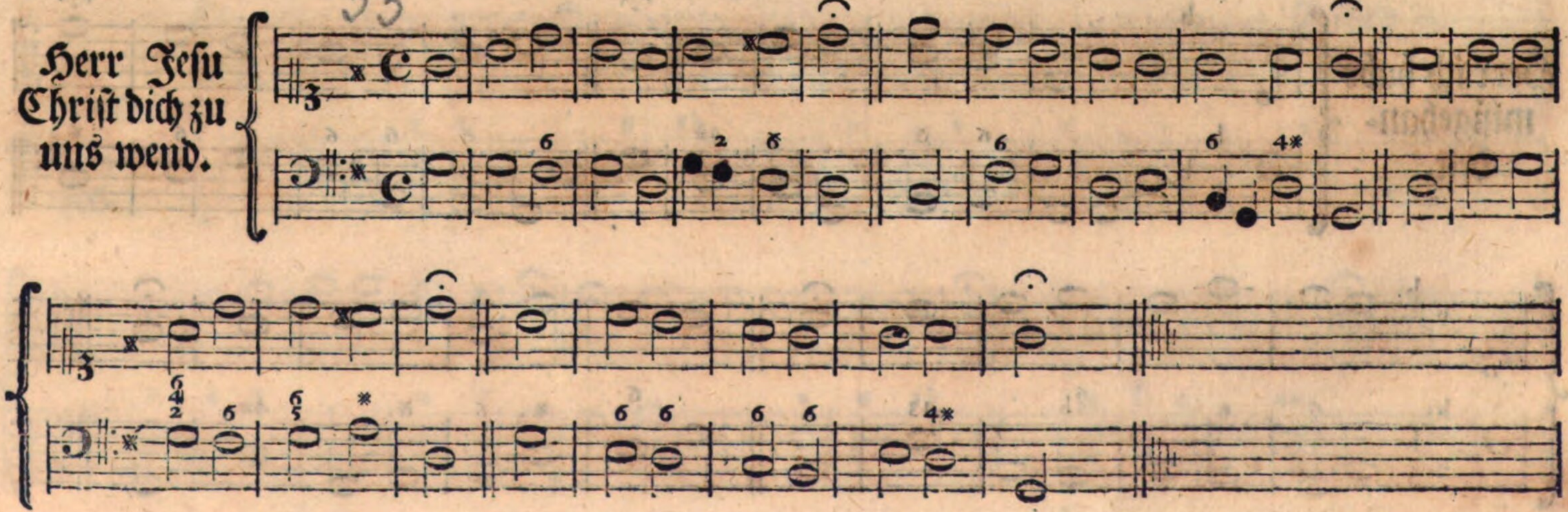
54

Herr Jesu Christ du höchstes Guth.



55

Herr Jesu Christ dich zu uns wend.



1. Chor.

2. Chor.

Herr Gott dich loben wir.

Herr Gott dich lo-ben wir,

Herr Gott wir dan-ken dir.

Dich Gott Va-ter in Ewig-keit,

eh-ret die Welt weit und breit.

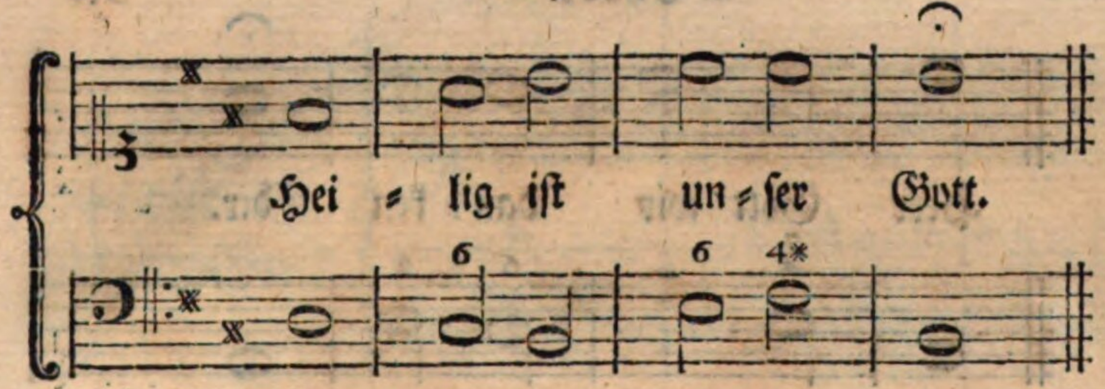
All Engel, und auch Himmels Heer,

und was da die-net dei-ner Ehr.

Auch Che-ru-bim und Seraphim,

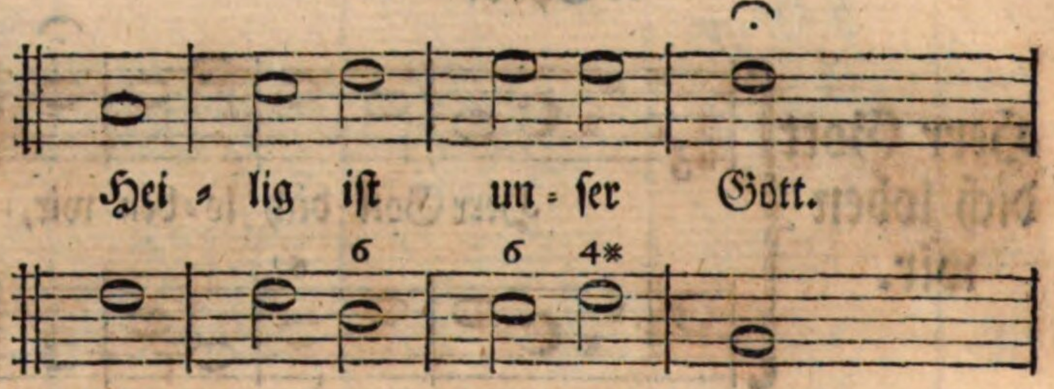
sin-gen im-mer mit ho-her Stimm:

1. Chor.



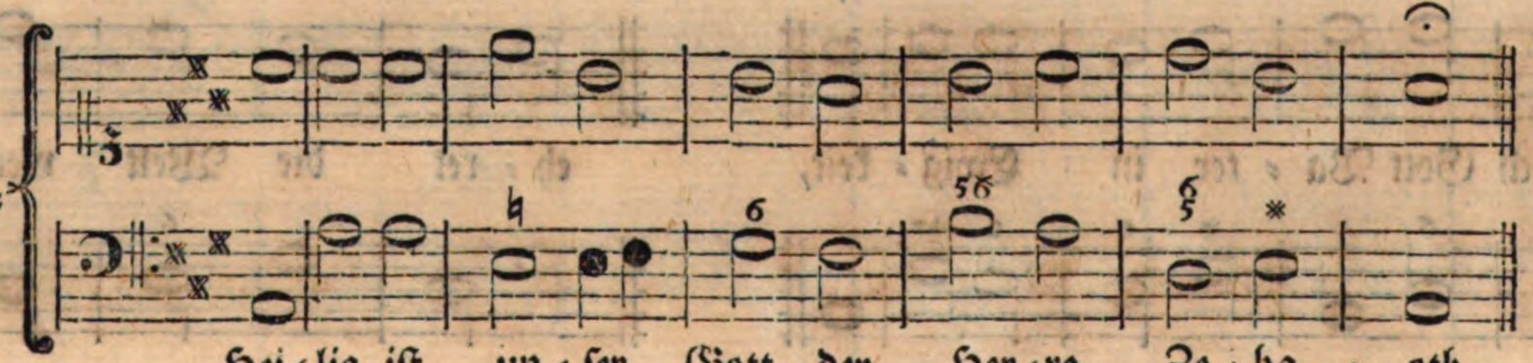
Hei = lig ist un = ser Gott.

2. Chor.

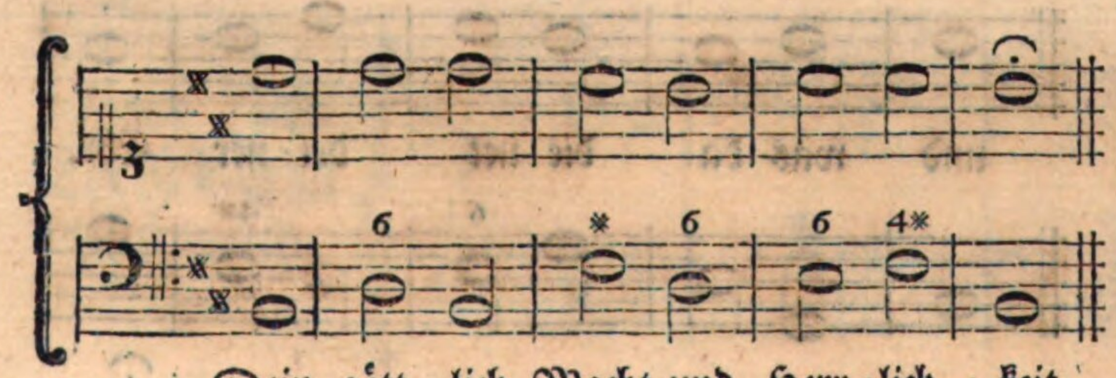


Hei = lig ist un = ser Gott.

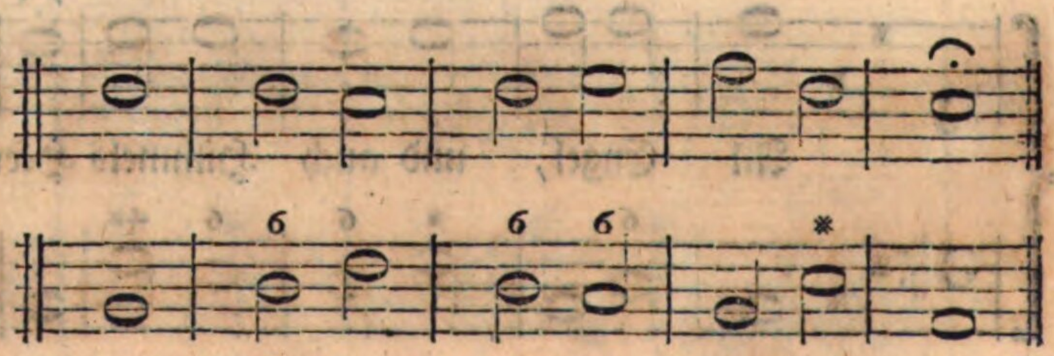
Beyde Chöre zu=sammen.



Hei = lig ist un = ser Gott, der Her = re Ze = ba = oth.

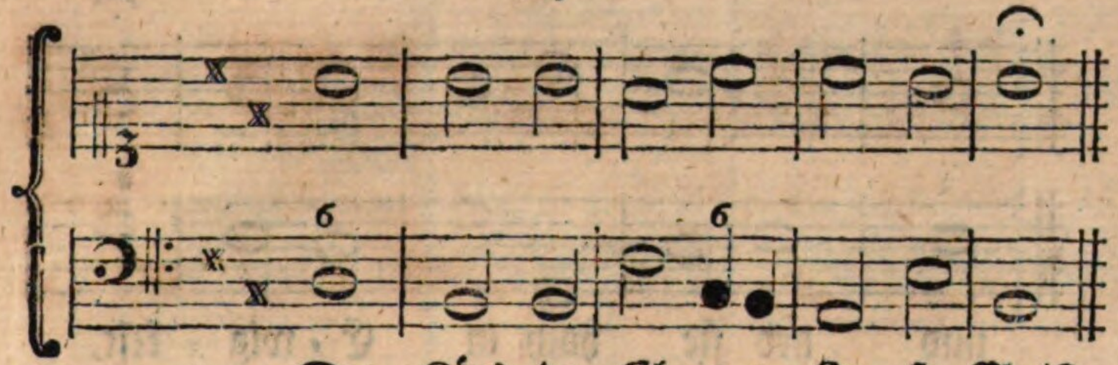


Dein gött = lich Macht und Herr = lich = keit,
Der hei = li = gen zwölf Bo = then Zahl,
Die theu = ren Märtrer all = zu = mahl,
Die gan = ze wer = the Christen = heit,
Dich, Gott Va = ter, im höch = sten Thron,
Den heil = gen Geist und Trö = ster werth,

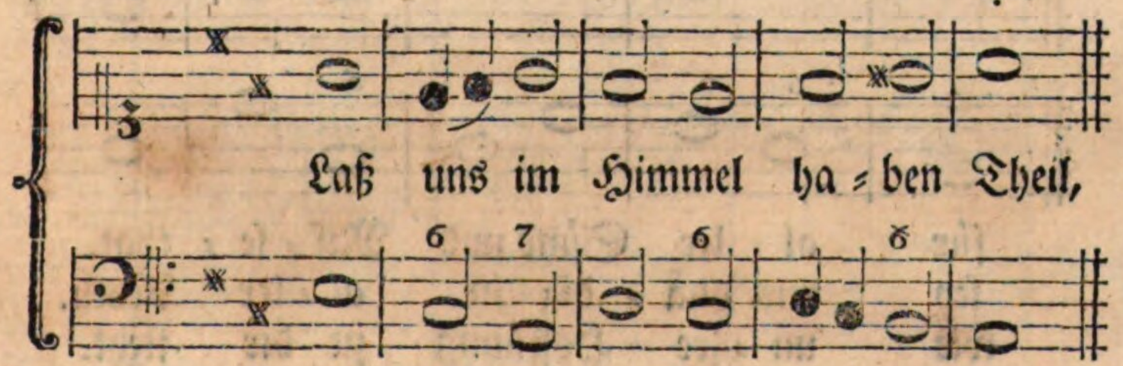


geht ü = ber Himm'l und Er = den weit.
und die lie = ben Pro = phe = ten all,
lo = ben dich Herr mit gro = ßem Schall.
rühmt dich auf Er = den al = le = zeit.
dei = nen rech = ten und ein = gen Sohn.
mit rech = ten Dienst sie lobt und ehrt.

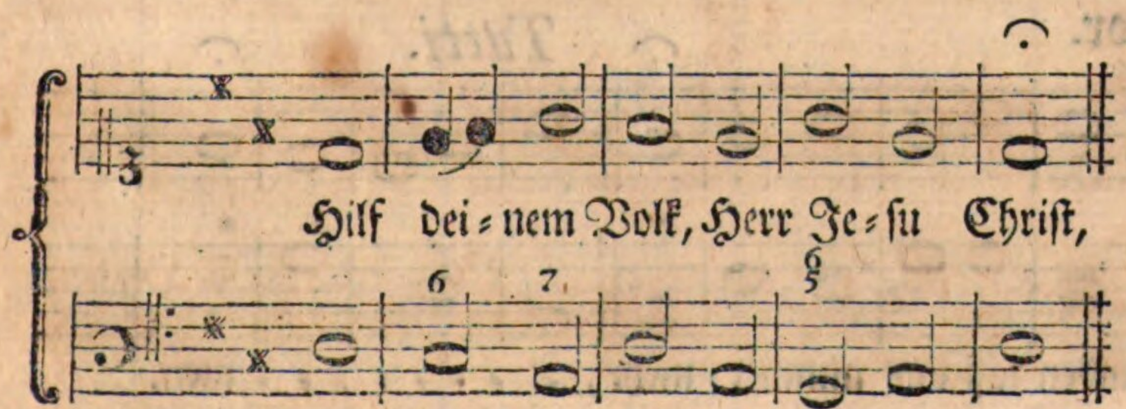
1 Chor.



Du Kön'g der Eh=ren Je=su Christ,
Der Jungfrau Leib nicht hast verschmäht,
Du hast dem Tod zer=stöhrt sein Macht,
Du sitzst zur Rech=ten Got=tes gleich,
Ein Rich=ter du zu=künf=tig bist,
Nun hilf uns Herr den Dienern dein,

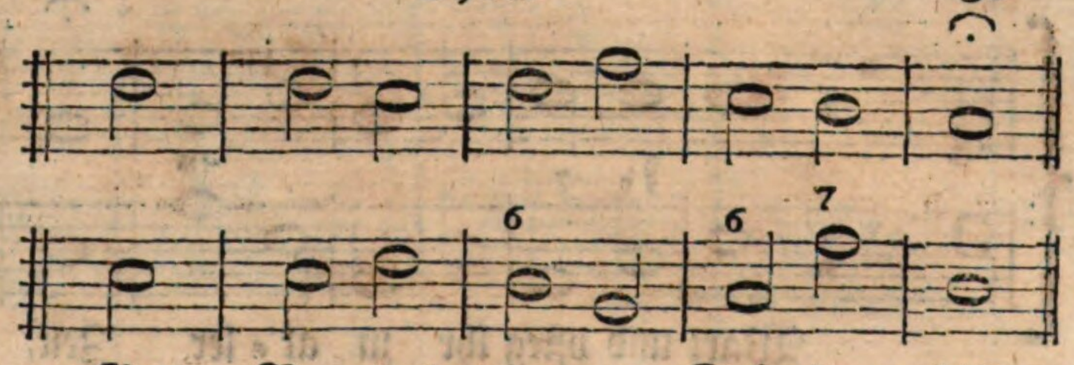


Laß uns im Himmel ha=ben Theil,

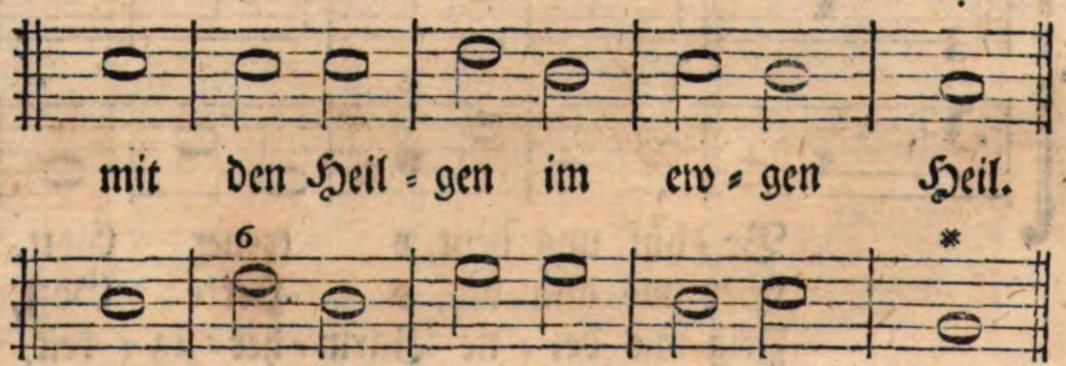


Hilf dei=nem Volk, Herr Je=su Christ,

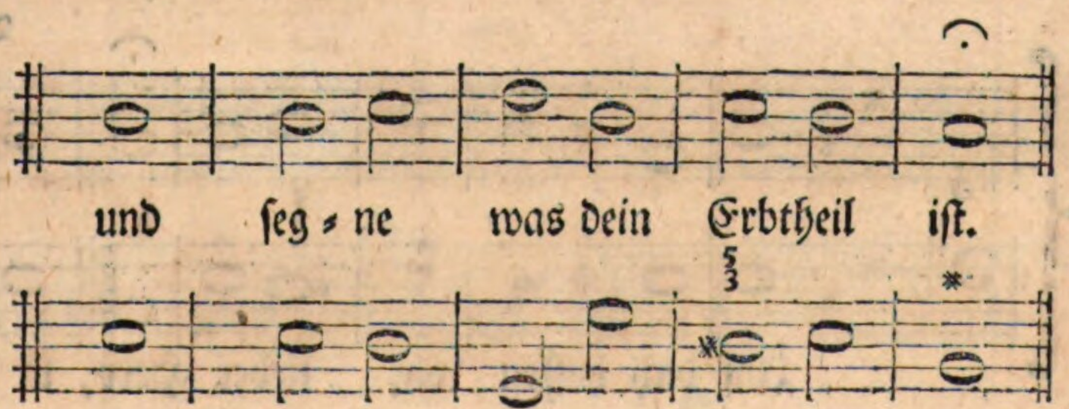
2 Chor.



Gotts Va=ters ew=ger Sohn du bist.
zu er=lö=sen das menschlich G'schlecht.
und all Chri=sten zum Himmel bracht.
mit al=ler Ehr ins Va=ters Reich.
al=les was tod und le=bend ist.
die mit dein'm theurn Blut er=lößet seyn.



mit den Heil=gen im ew=gen Heil.



und seg=ne was dein Erbtheil ist.

1 Chor.

2 Chor.

Wart und pfleg ihr zu al = ler Zeit,
und heb sie hoch in E = wig = keit.

Täglich Herr Gott wir loben dich,
und ehrn dein'n Nahmen ste = tig = lich.

Be = hüt uns heut, o treuer Gott,
für al = ler Sünd und Mis = se = that.

Sey uns gnä = dig, o Herre Gott,
sey uns gnä = dig in al = ler Noth.

Zeig uns dei = ne Barm = her = zig = keit,
wie un = sre Hoffnung zu dir steht.

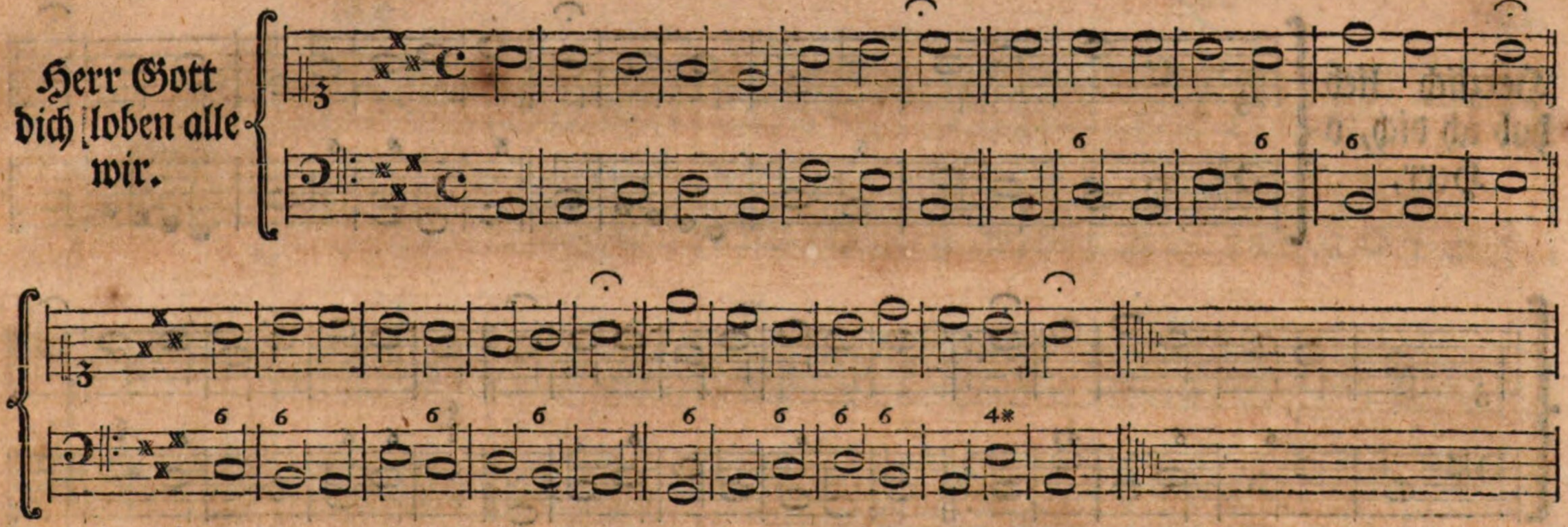
2 Chor.

Tutti.

Auf dich hoffen wir, lieber Herr, in Schanden laß uns nimmer = mehr, A = = = = = = = men.

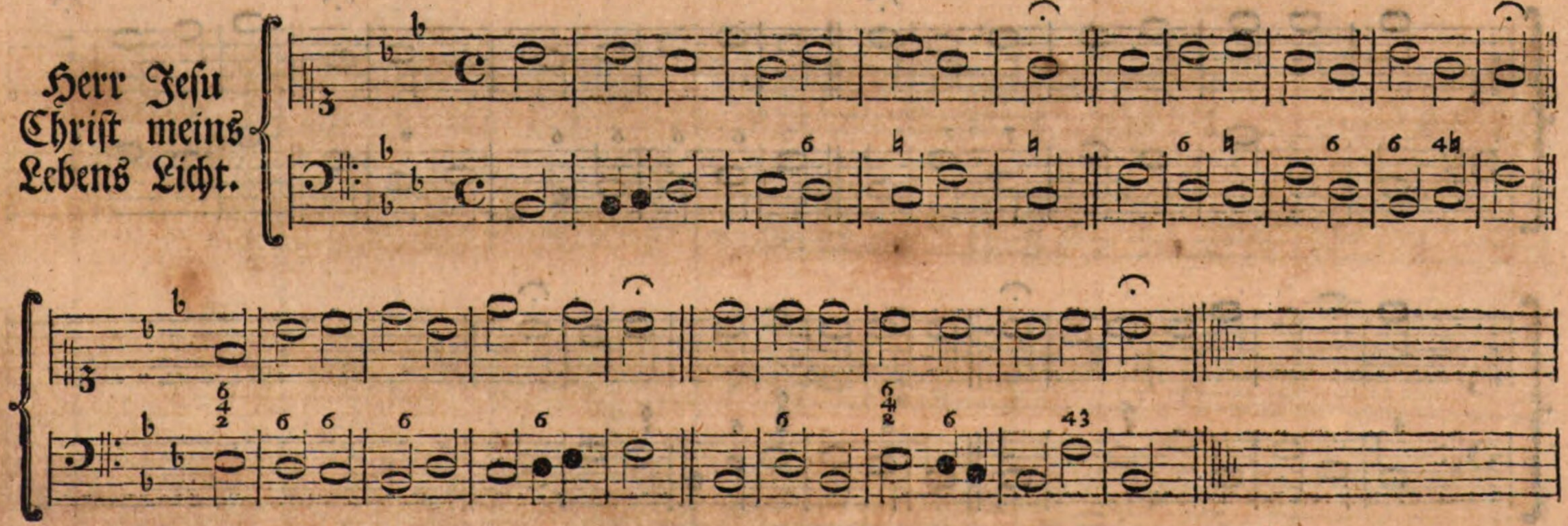
57

Herr Gott dich loben alle wir.



58

Herr Jesu Christ meins Lebens Licht.

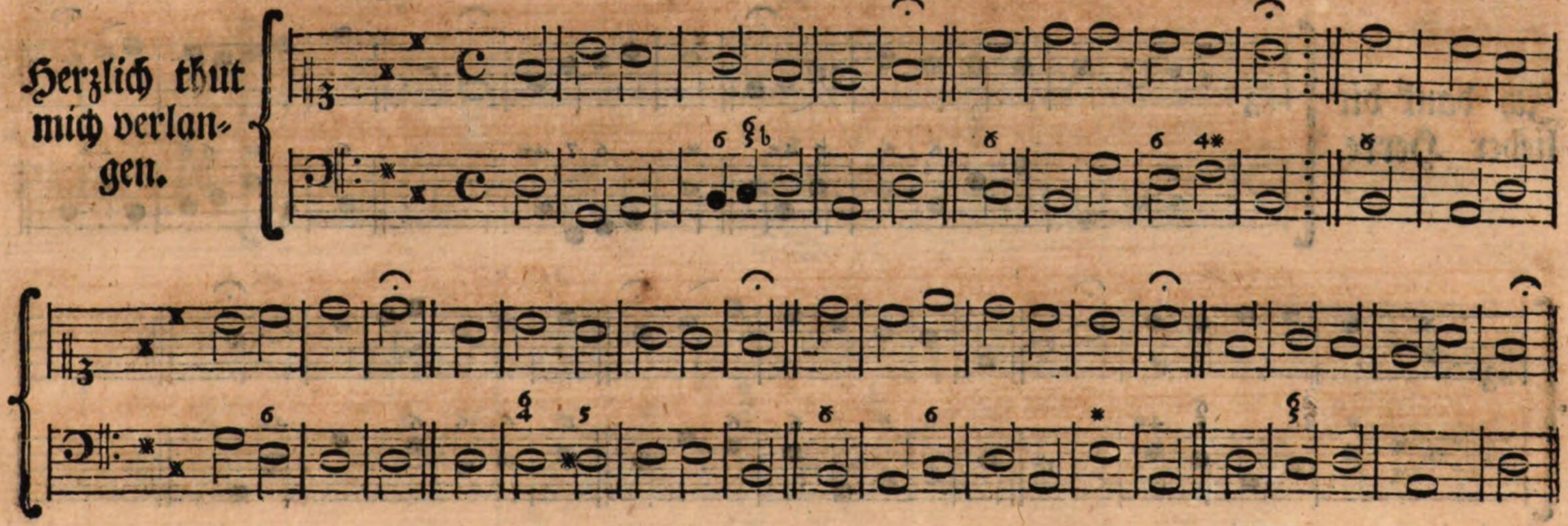


59

Herzlich lieb hab ich dich, o Herr.

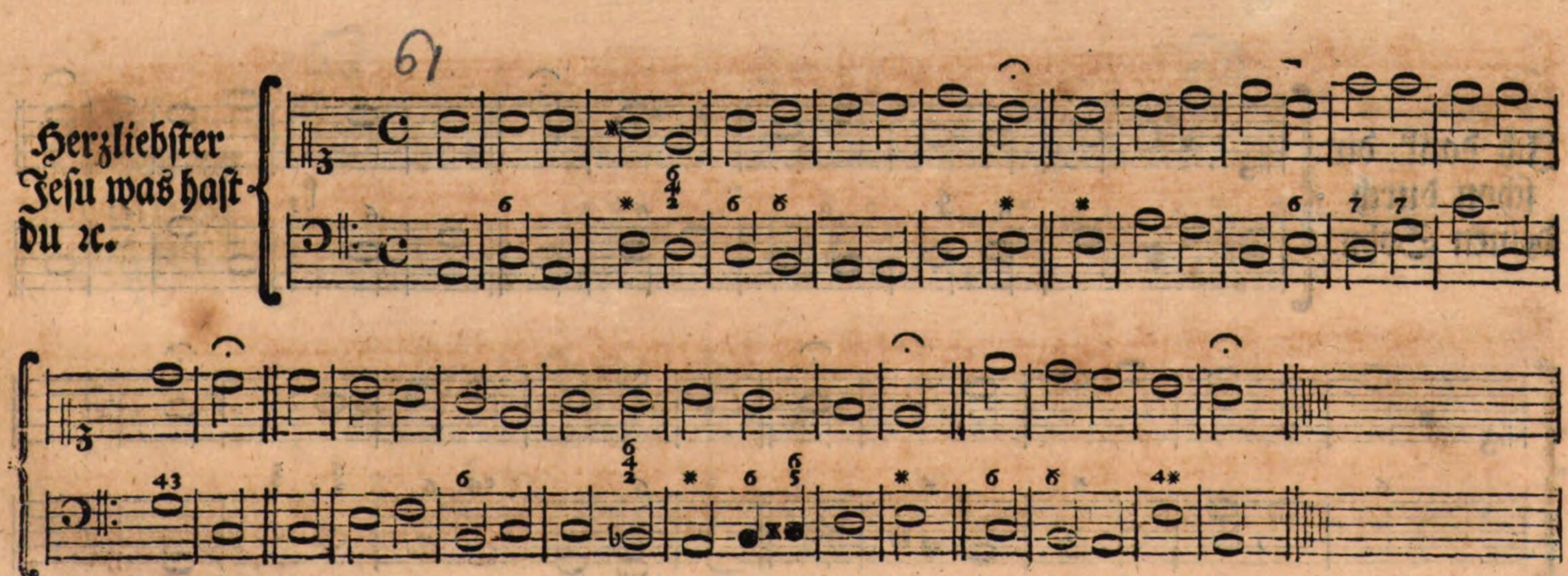
60

Herzlich thut mich verlan-gen.



61

Herzliebster Jesu was hast du ꝛc.



62

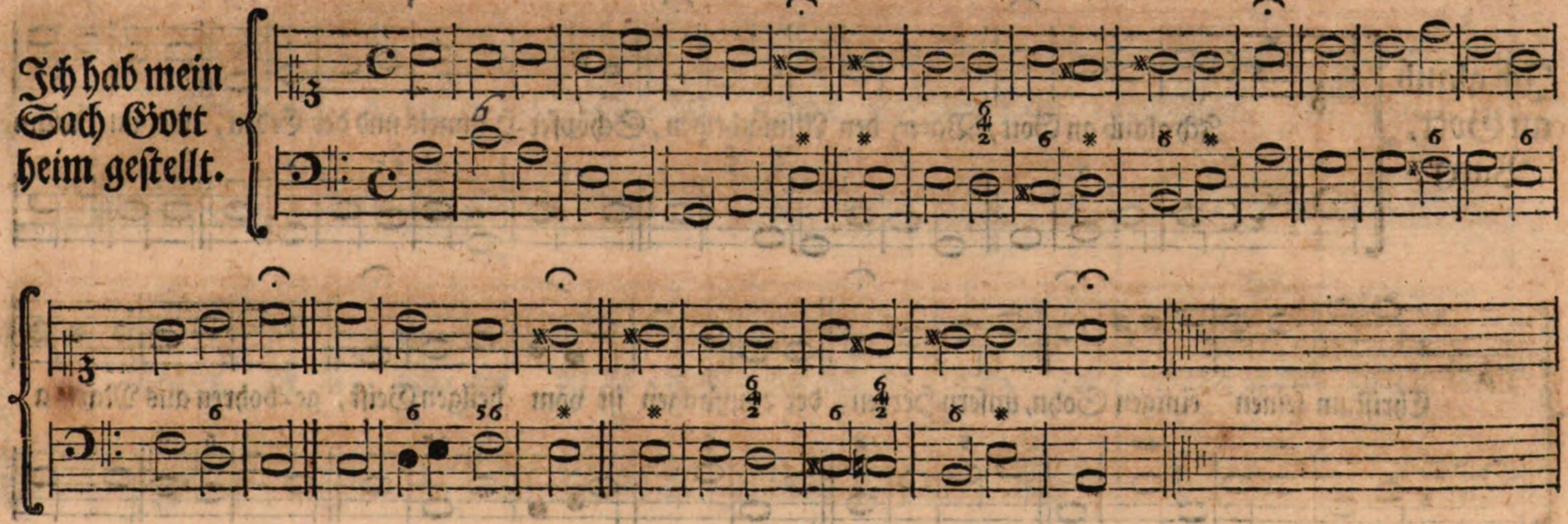
Ich dank dir lieber Herre.

63

Ich dank dir schon durch deinen Sohn.

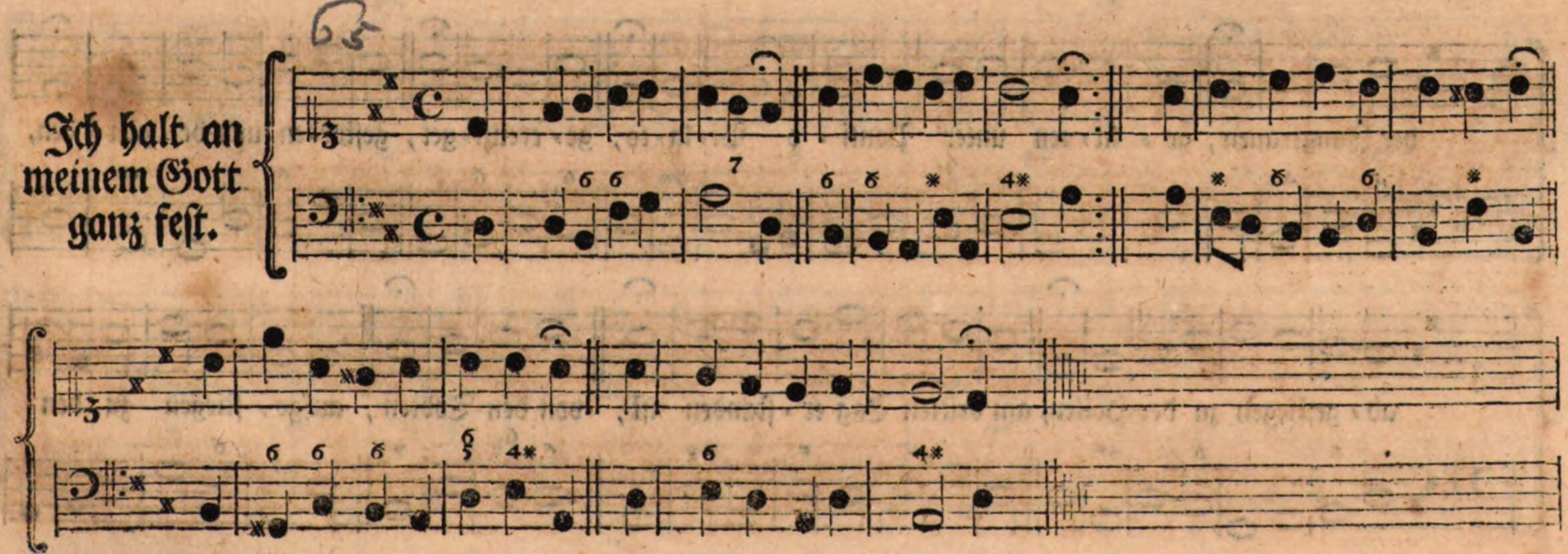
64

Ich hab mein Sach Gott heim gestellt.



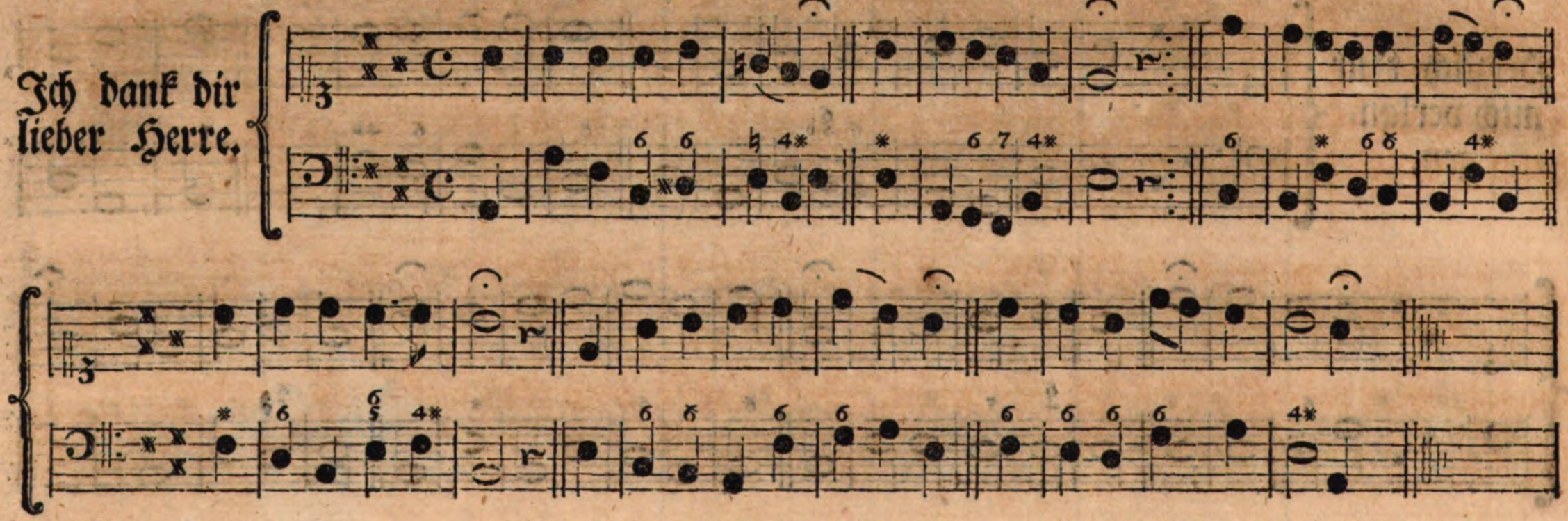
63

Ich halt an meinem Gott ganz fest.



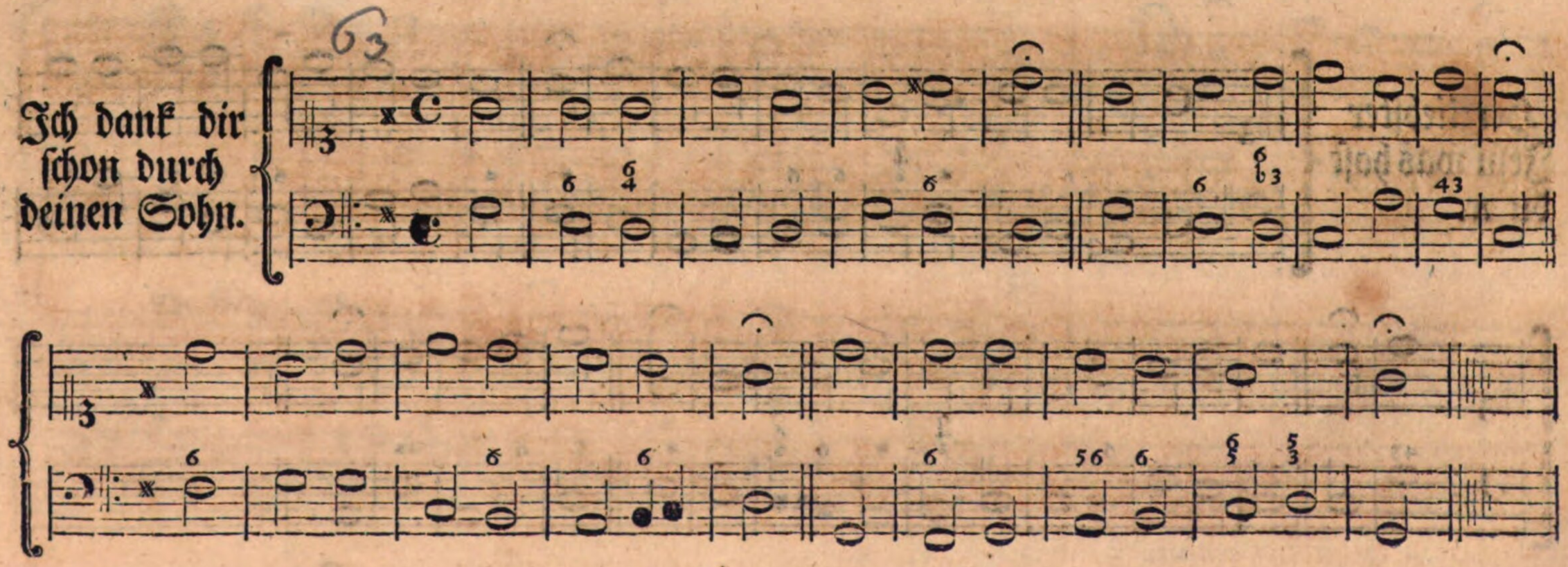
62

Ich dank dir lieber Herre.



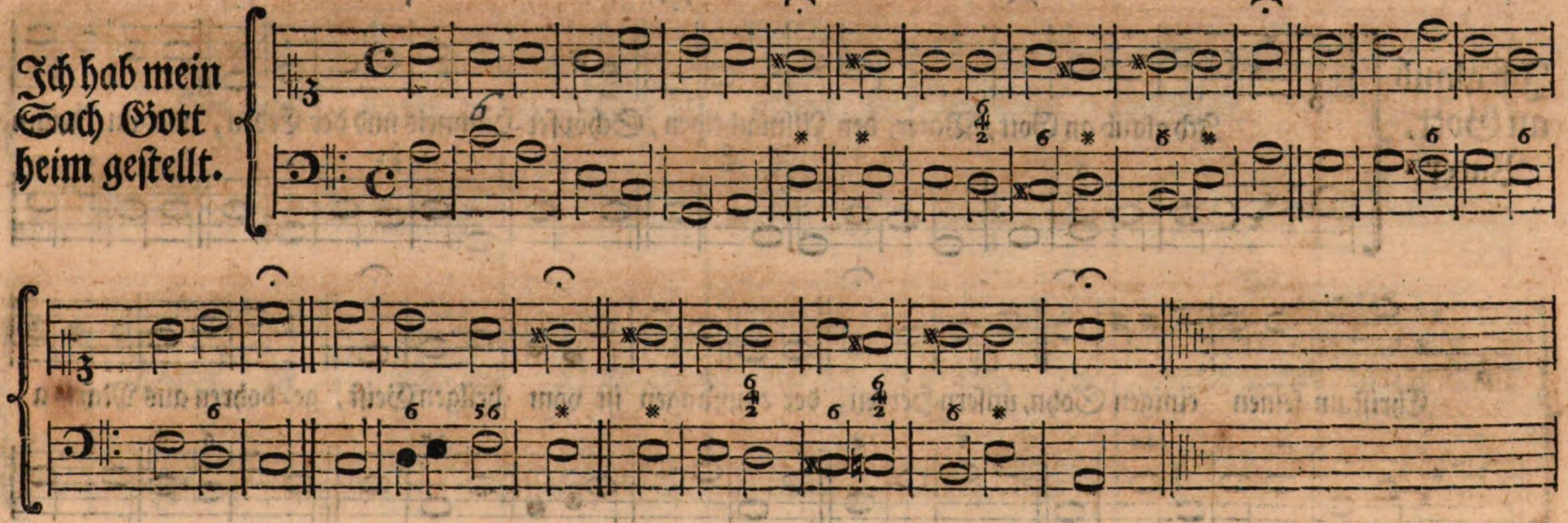
63

Ich dank dir schon durch deinen Sohn.



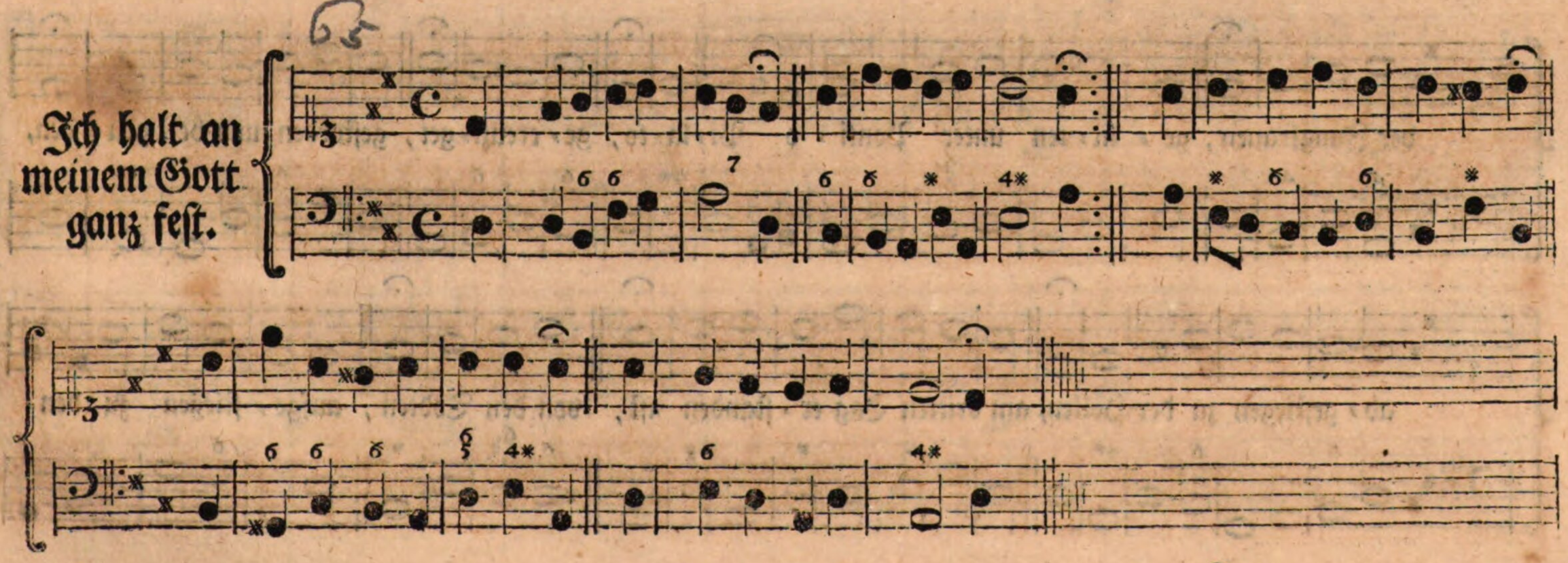
64

Ich hab mein Sach Gott heim gestellt.



65

Ich halt an meinem Gott ganz fest.



Ich glaub an Gott, Vater.

Ich glaub an Gott, Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden, und an Jesum

Christum seinen einigen Sohn, unsern Herren, der empfangen ist vom heilgen Geist, ge-bohren aus Mari-a

der Jungfrauen, ge-lit-ten unter Ponti-o Pi-la-to, ge-creuzi-get, gestorben und be-gra-ben,

ab-gestiegen zu der Höllen, am dritten Tag er-standen ist, von den Todten, aufge-stiegen zu den

Him-meln, si-zet zu der Rech-ten Gottes des Vaters des Allmächtgen, von dannen Er

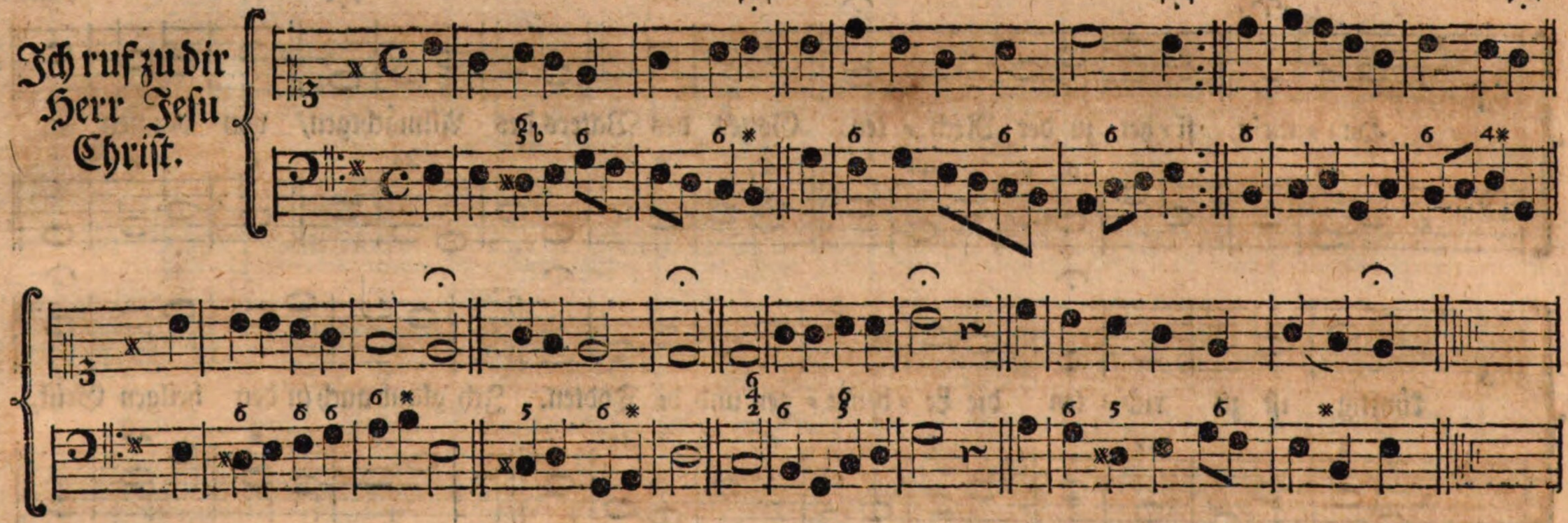
künftig ist zu rich-ten die Le-bendi-gen und die Todten. Ich glaub auch in den heilgen Geist,

ei-ne heil-ge christ-li-che Kirch Gemeinschaft der Hei-li-gen, Ablaß der Sün-den,

Auferstehung des Flei-sches, und ein e-wiges Le-ben A-men.

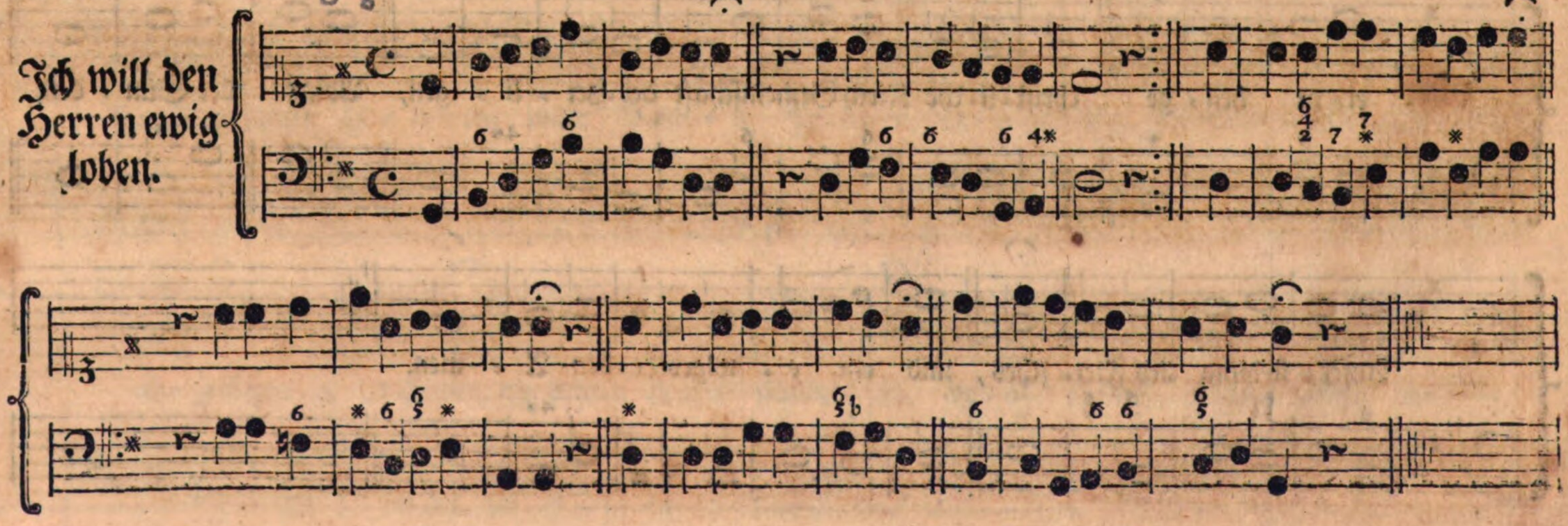
67

Ich ruf zu dir Herr Jesu Christ.



68

Ich will den Herren ewig loben.



69

Ich will dich lieben meine Stärke.

70

Jesu der du meine Seele.

Jesaia dem Propheten.

dreymal.

72

Jesu komm doch selbst zu mir.

73

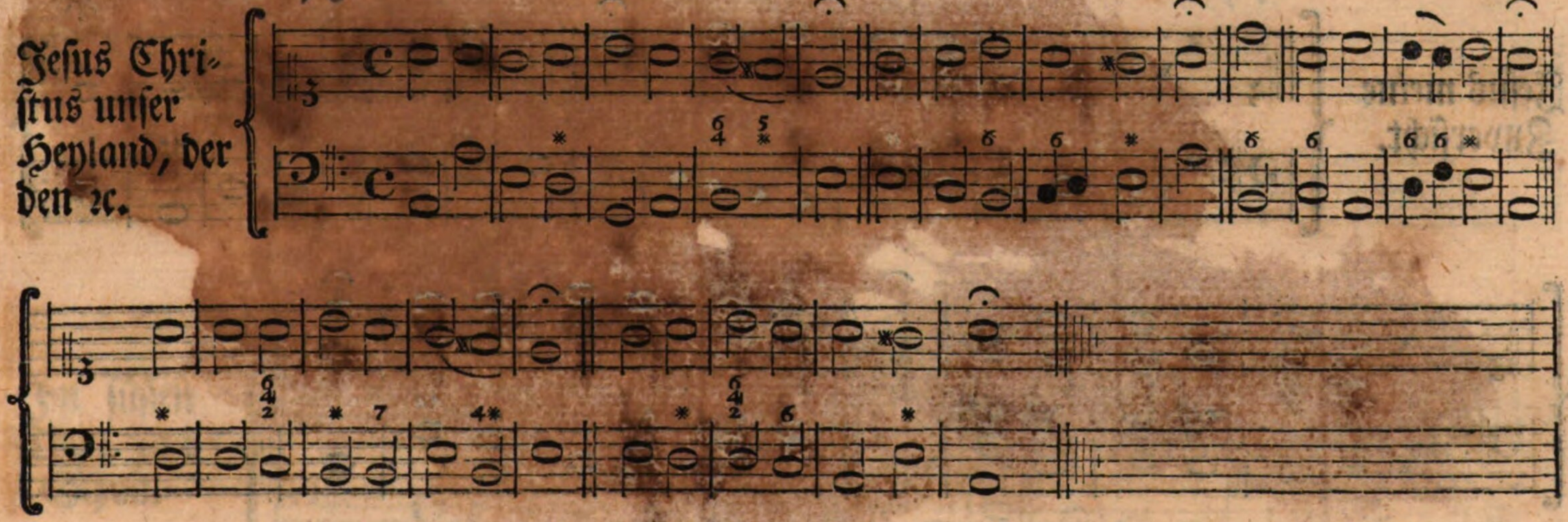
Jesu meine Freude.

74

Jesu meines Lebens Leben.

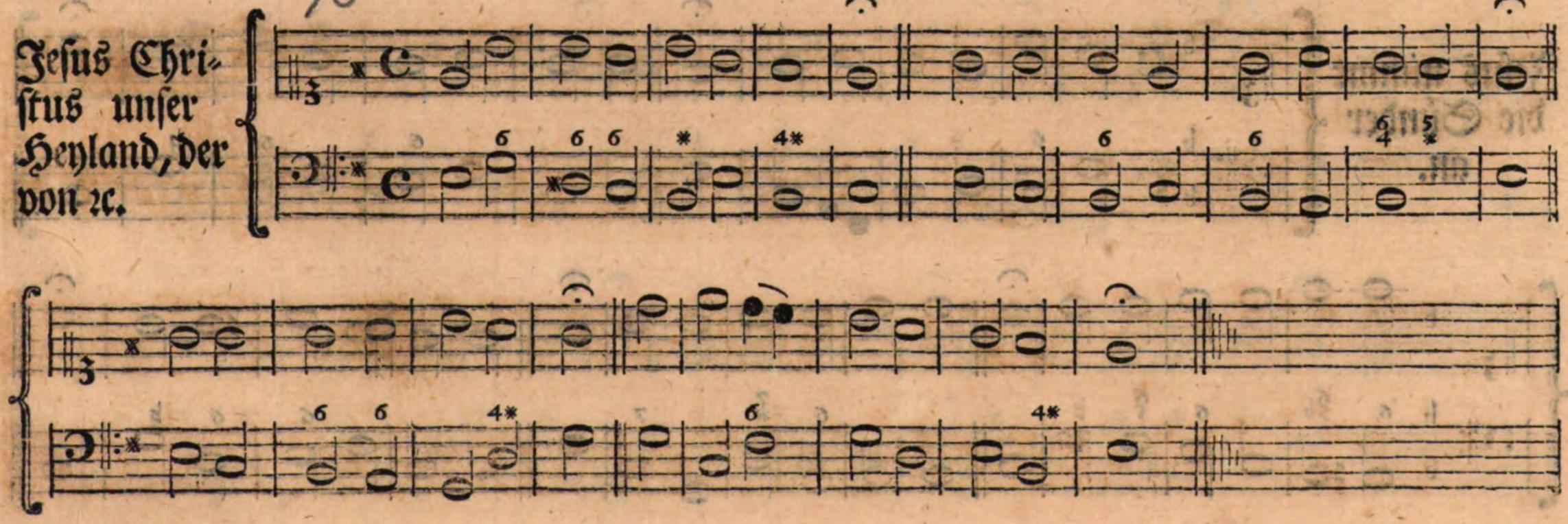
75

Jesus Christus unser Heyland, der den ꝛc.



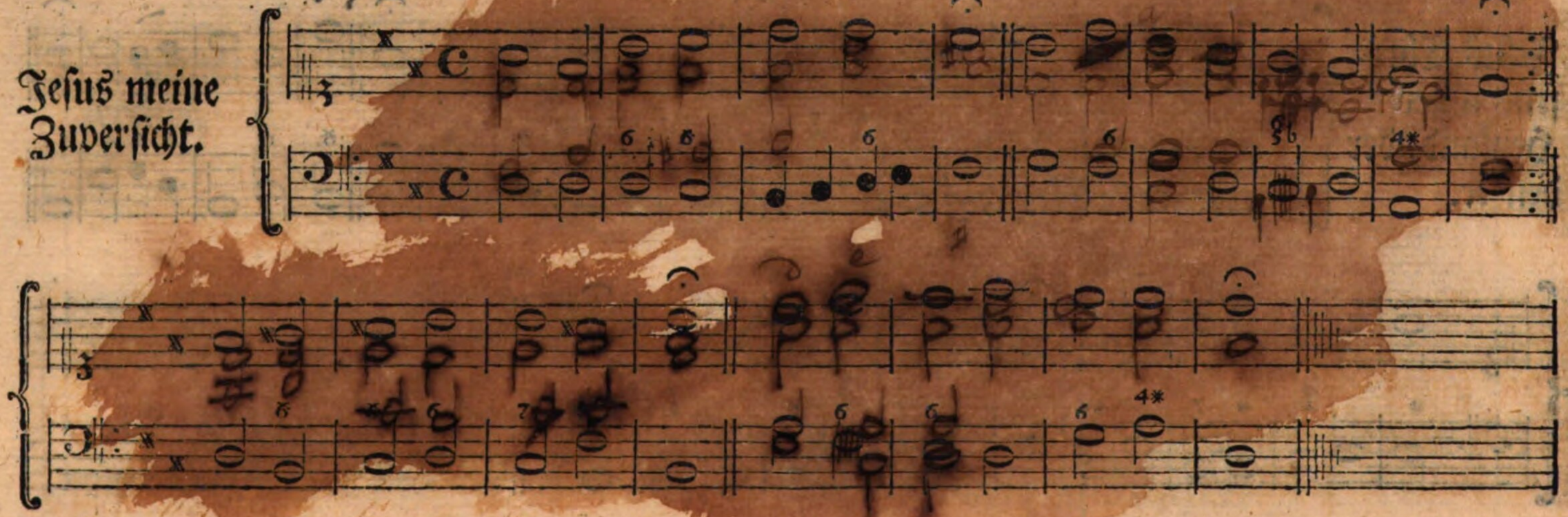
76

Jesus Christus unser Heyland, der von ꝛc.



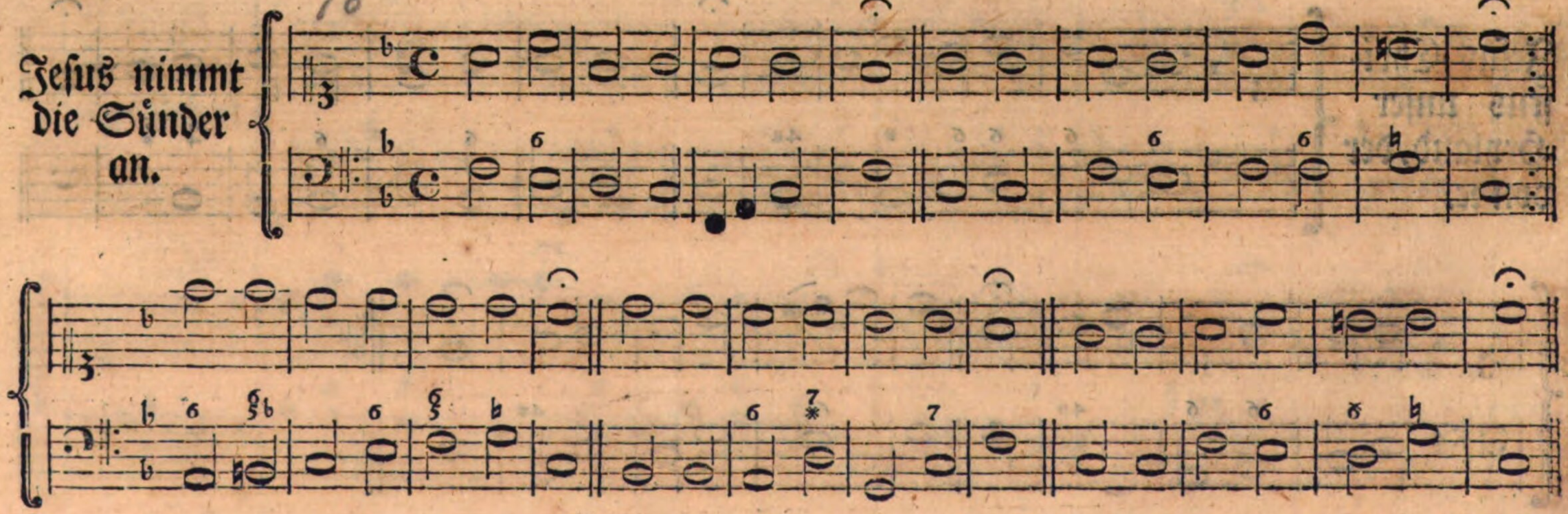
77

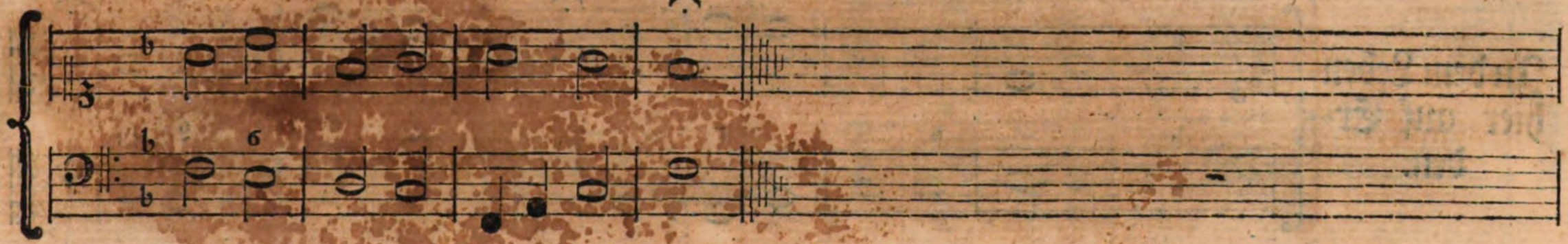
Jesus meine Zuversicht.



78

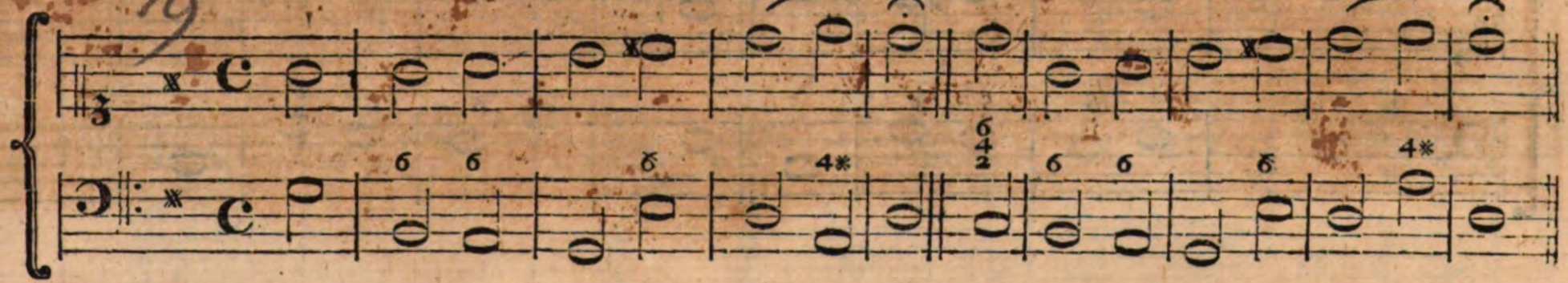
Jesus nimmt die Sünder an.

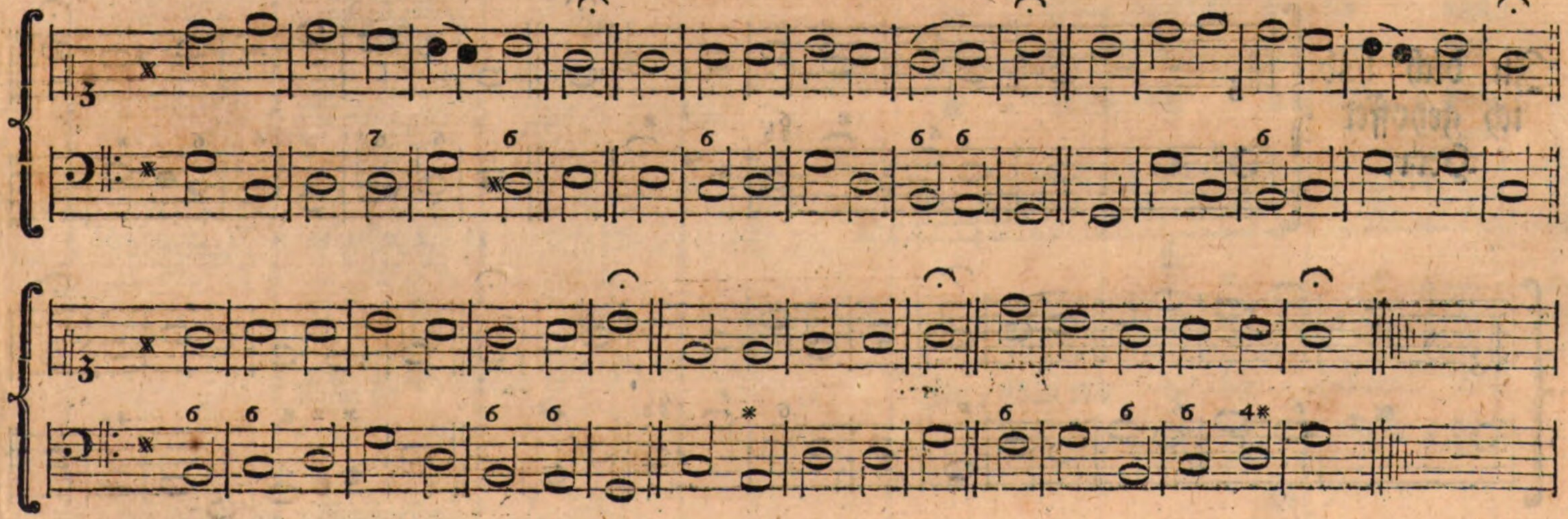




79

Im süßen Thon und Schall.





80

In dem Leben hier auf Erden.

81

In dich hab ich gehoffet Herr.

Litaney.

Ky = ri = = e,
Chri = = = ste,
Ky = ri = = e,

E = = le = = i = = son.
E = = le = = i = = son.
E = = le = = i = = son.

Herr Gott Va = ter im Him = mel,
Herr Gott Sohn, der Welt Hey = land,
Herr Gott hei = li = ger Geist,

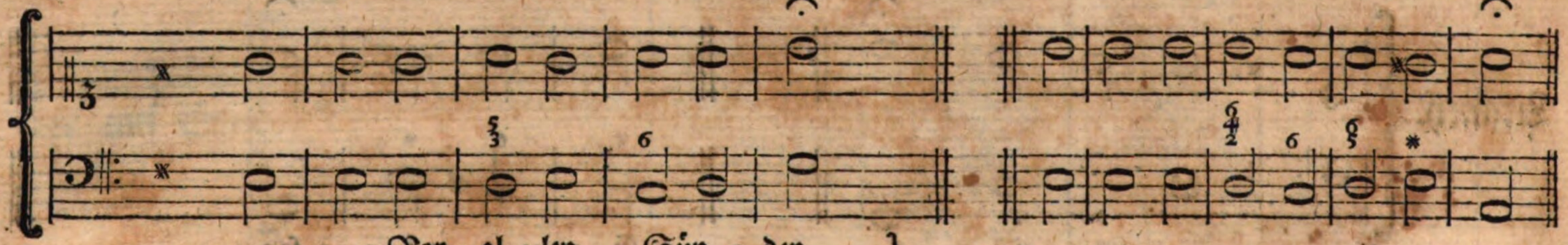
er = barm dich ů = ber uns.
er = barm dich ů = ber uns.
er = barm dich ů = ber uns.

Sey uns gnä = dig,
Sey uns gnä = dig,

Ver = schon uns lie = ber Her = re Gott.
— Hilf uns lie = ber Her = re Gott.

1 Chor.

2 Chor.

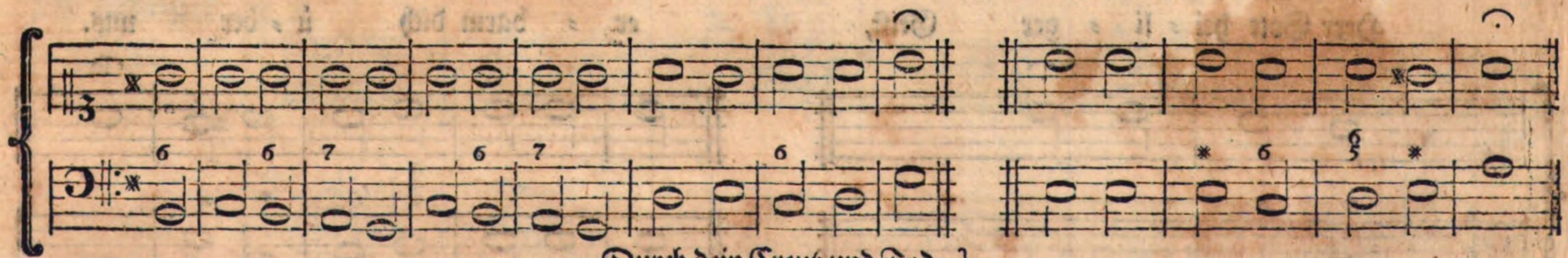


— — Vor al = len Sün = den,
— — Vor al = lem Irr = sal,
— — Vor al = lem Ue = bel,
— Vor des Teufels Trug und List,
— — Vor bö = sem schnellen Tod,
Vor Pe = sti = lenz und theu = rer Zeit,
Vor Krieg und Blut = ver = gies = = sen,
— — Vor Auf = ruhr und Zwie = tracht,
Vor Ha = gel und Un = ge = wit = ter,
— — Vor Feur und Was = sers = noth,
— — Vor dem e = wi = gen Tod,

Be = hüt uns lie = ber Her = re Gott.

Durch dei = ne hei = li = ge Ge = burth,
Durch deinen Todeskampf und blutigen Schweiß,

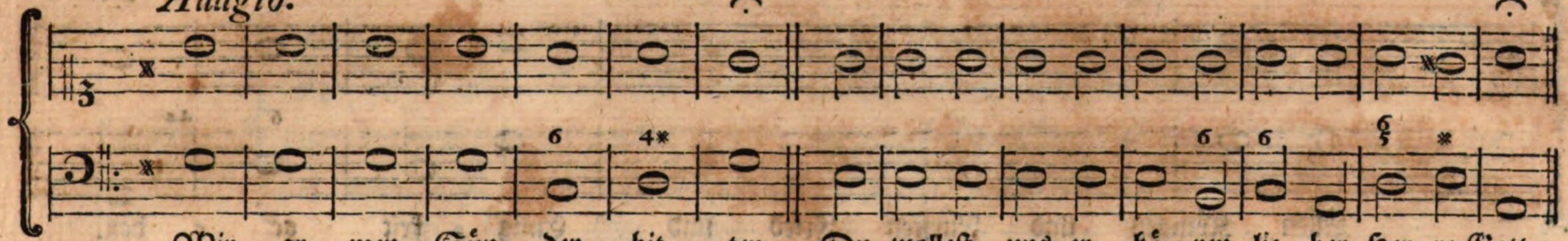
— Hilf uns lie = ber Her = re Gott.



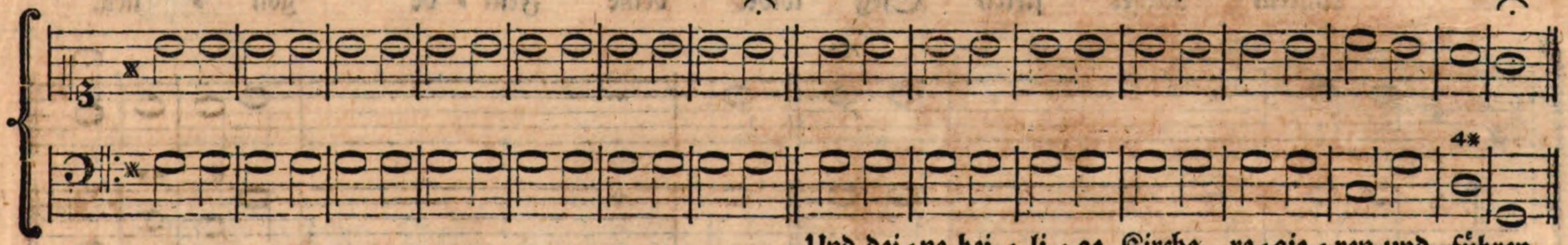
— — — — — Durch dein Creutz und Tod,
Durch dei = ne hei = li = ge Aufer = ste = hung und Himmelfahrt,
— — — — — In unf = rer letz = ten Noth,
— — — — — Am jüng = sten Ge = richt,

Hilf uns lie = ber Her = re Gott.

Adagio.



Wir ar = men Sün = der bit = ten, Du wolleſt uns er = hö = ren lie = ber Her = re Gott.

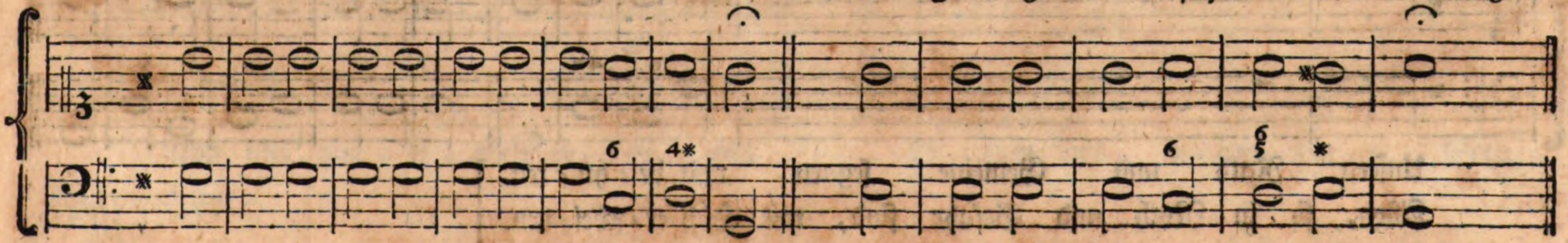


— — — — — — — — — Und dei = ne hei = li = ge Kirche re = gie = ren und führen.

Alle wahre Biſchöffe Pfarrherrn und Kirchendiener, in heil = ſamen Wort und heili = gen Le = ben er = hal = ten.

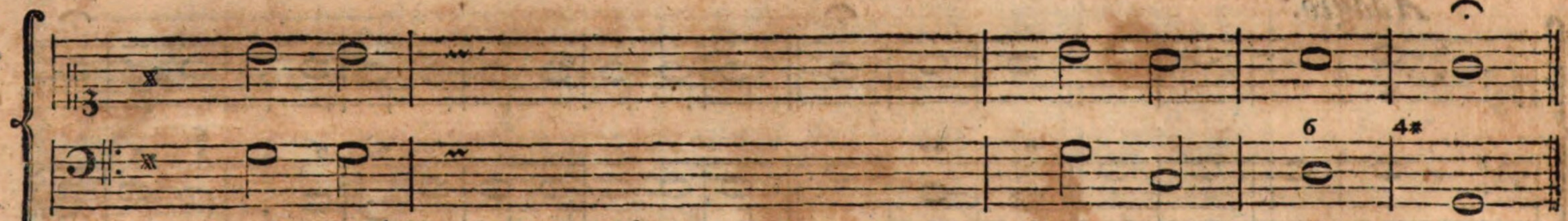
— — — — — — — — — — Allen Rotten und Aer = ger = niſ = ſen weh = ren.

— — — — — — — — — Al = le Ir = ri = ge und Verführte wie = der = bringen.

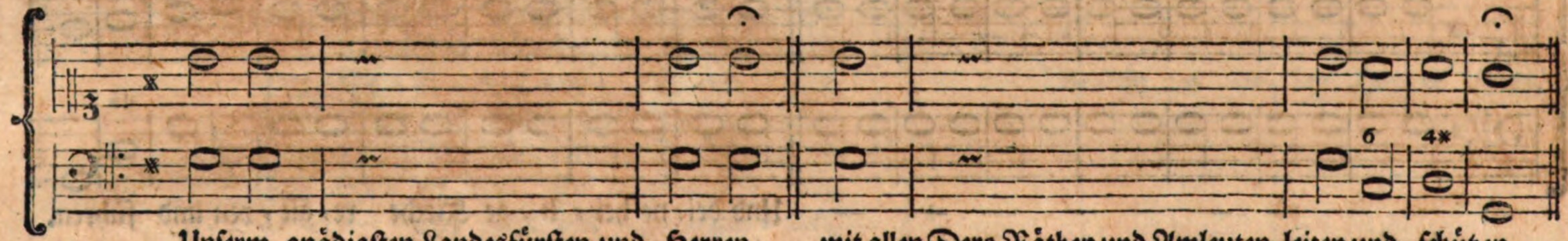


Den Satan un = ter unſre Füſſe tre = ten.
Treue Arbeiter in deine Erndte ſenden.
Deinen Geiſt und Kraft zum Worte geben.
Allen Betrübten und Blöden helfen, und ſie tröſten.

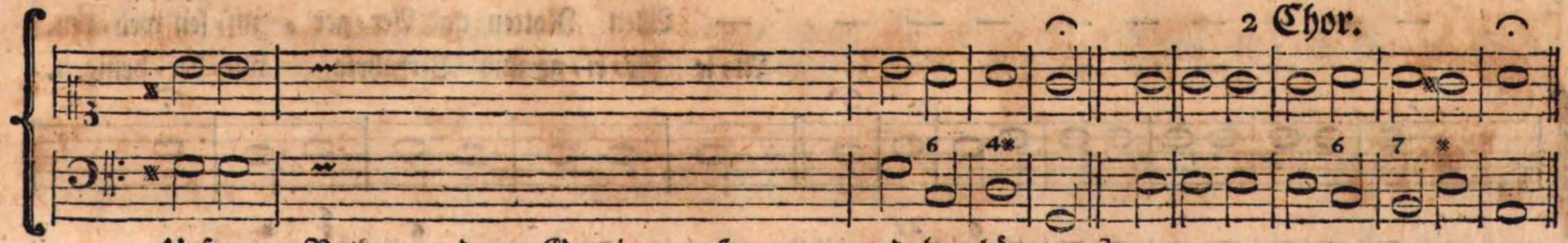
Er = hör uns lie = ber Her = re Gott.



Allen Königen und Fürsten Fried und Einig = keit ge = ben.
Unserm Kaiser steten Sieg wider deine Fein = de gön = nen.



Unserm gnädigsten Landesfürsten und Herren, mit allen Dero Räthen und Amleuten leiten und schützen.



Unsern Rath und Gemeine segnen und be = hü = ten.
Allen, so in Noth und Gefahr sind, mit Hülf er = schei = nen.
Allen Schwangern und Säugerinnen fröliche Frucht u. Gedeyhen ge = ben.
Aller Kinder und Kranken warten und pfle = gen.
Alle, die um Unschuld gefangen sind, los und ledig lassen.
Alle Wittwen und Waisen vertheidigen und ver = sor = gen.

Erhör uns lieber Herre Gott.

Adagio.

All = ler Men = schen dich er = bar = men.

I. Chor.

Unsern Feinden, Verfol = gern und Lä = ste = = rern, ver = ge = ben und sie be = keh = ren.

Die Früchte auf dem Lan = de ge = ben und be = wah = ren.

Beyde Chöre.

Und uns gnä = di = glich er = hö = ren.

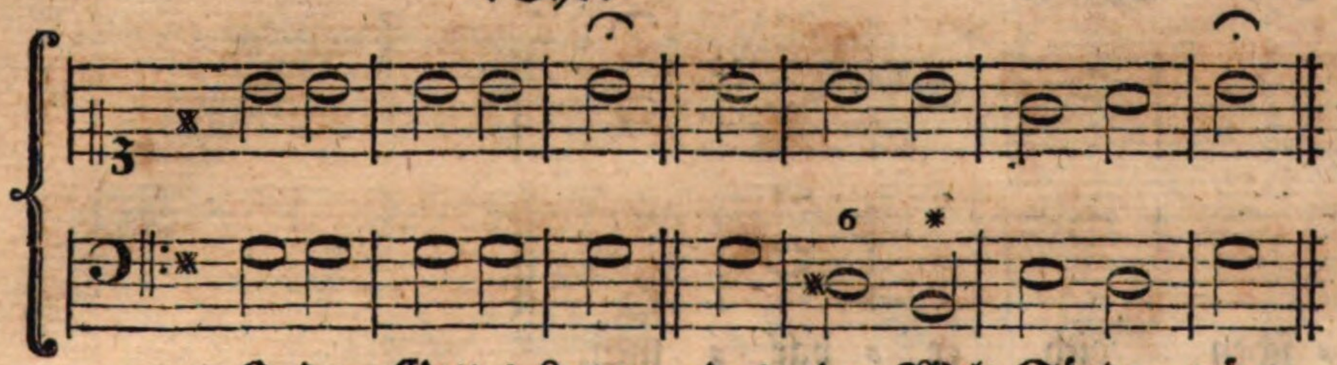
Er = hör uns lie = ber Her = re Gott.

Beyde Chöre.

O Je = su Chri = ste Got = tes Sohn.

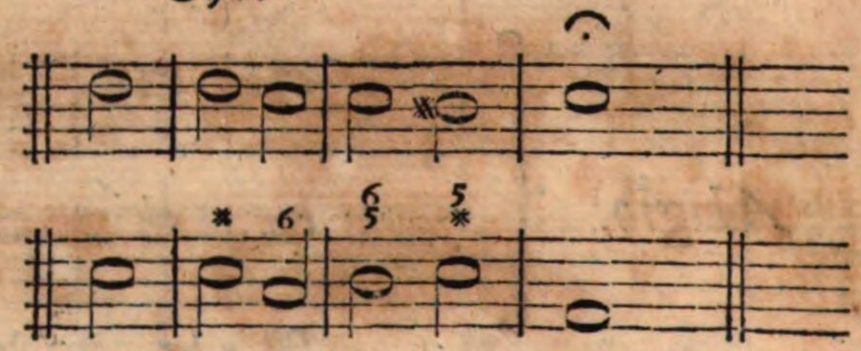
Er = barm dich ü = ber uns.

1. Chor.



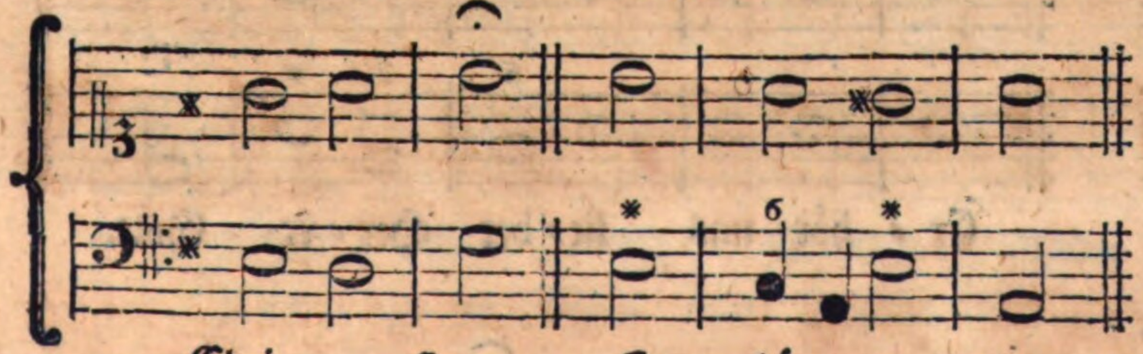
O du Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt,
O du Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt,
O du Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt,

2. Chor.



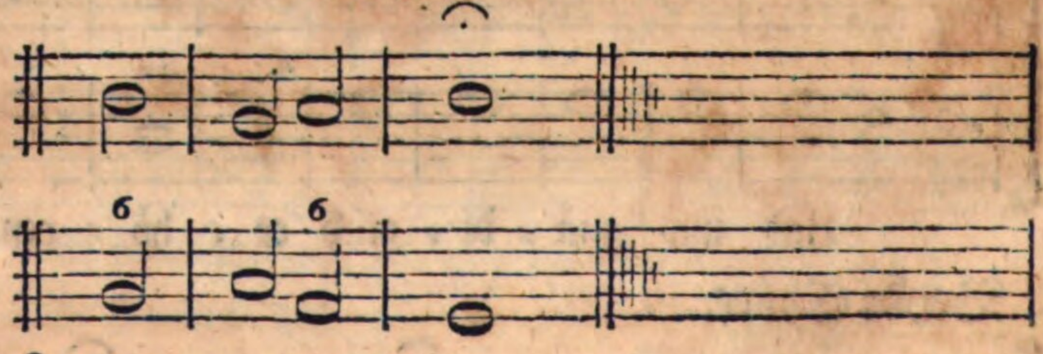
Er = barm dich ü = ber uns.
Er = barm dich ü = ber uns.
Verleih uns ste = ten Fried.

1. Chor.



Chri = ste, Er = hö = re uns.
Ky = ri = e, E = le = i = son.
Chri = ste, Er = hö = re uns.
Ky = ri = e, E = le = i = son.

2. Chor.



A = = men.

83

63

Kein Stünd-lein geht dahin.

84

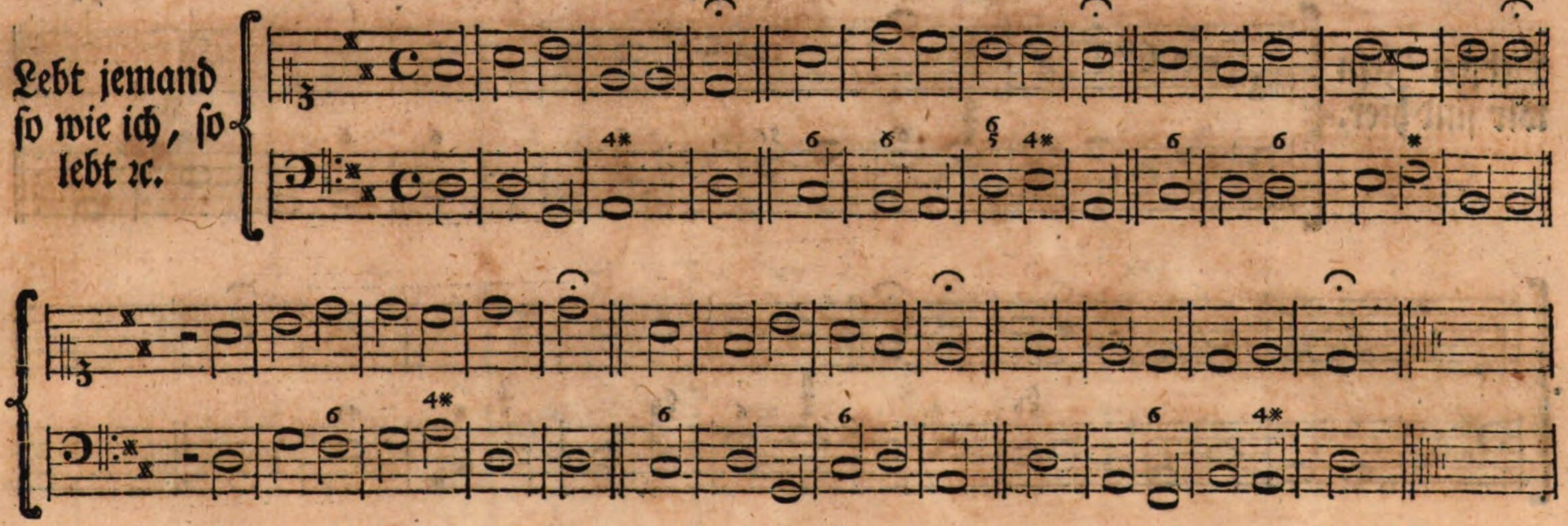
Kommt her zu mir, spricht Got-tes Sohn.

85

Komm heiliger Geist, Herre Gott.

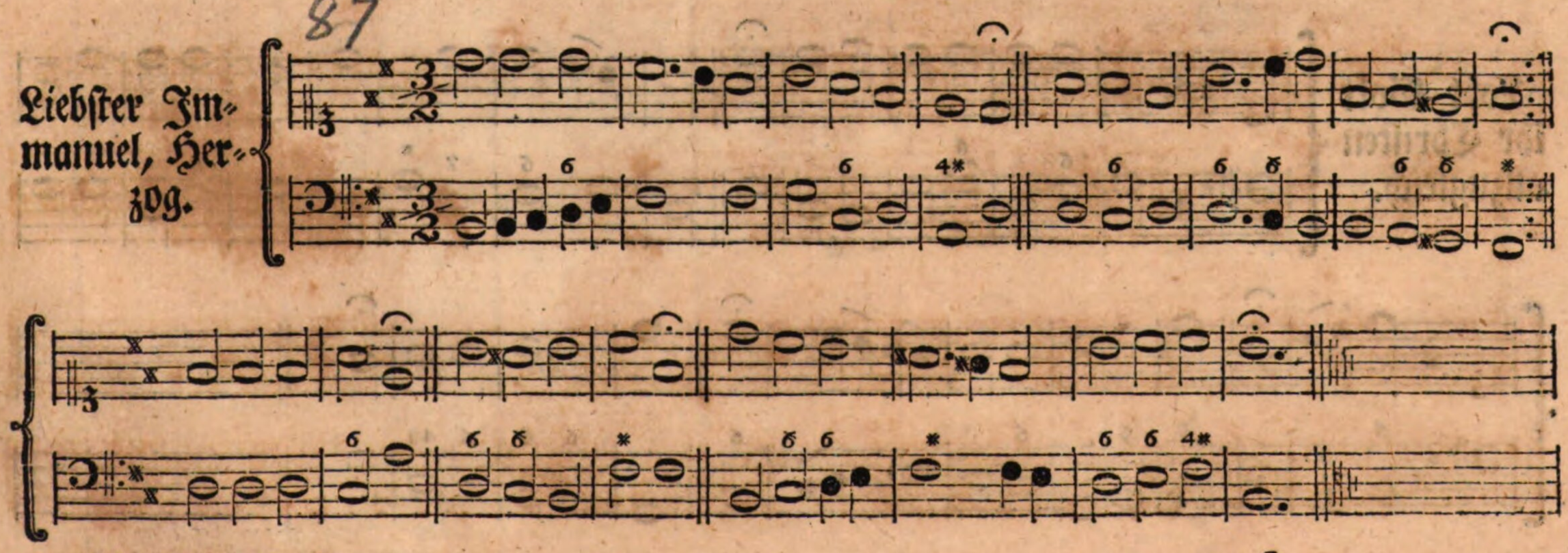
86

Lebt jemand so wie ich, so lebt ꝛc.



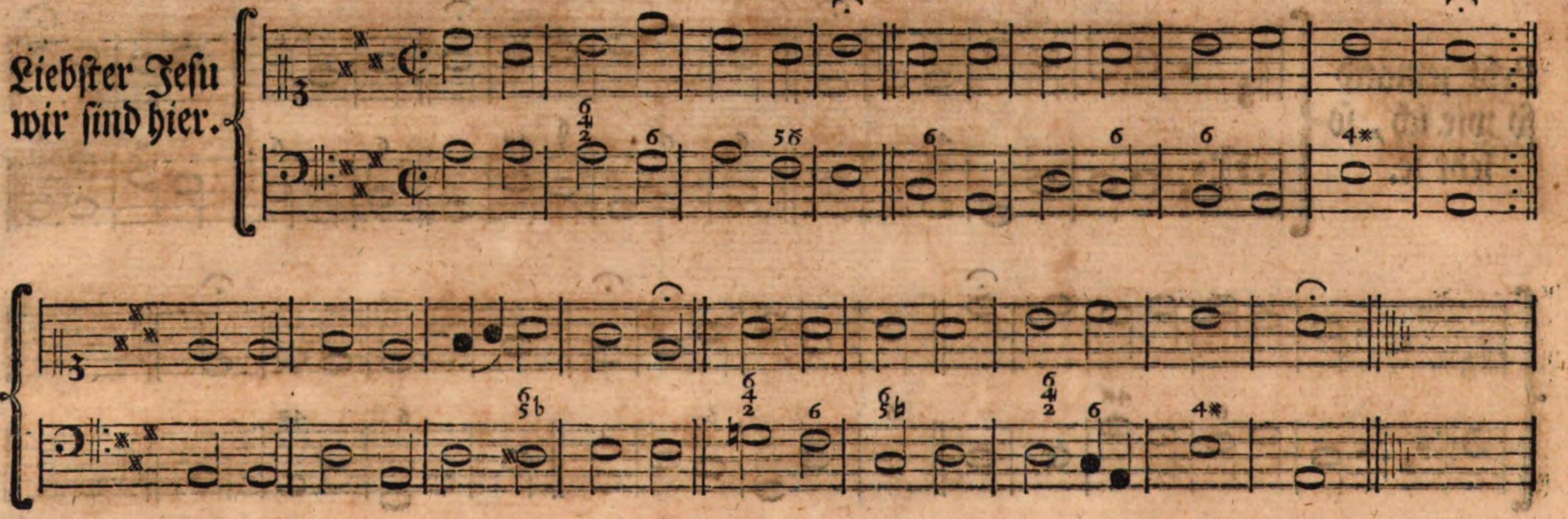
87

Liebster Immanuel, Herzog.



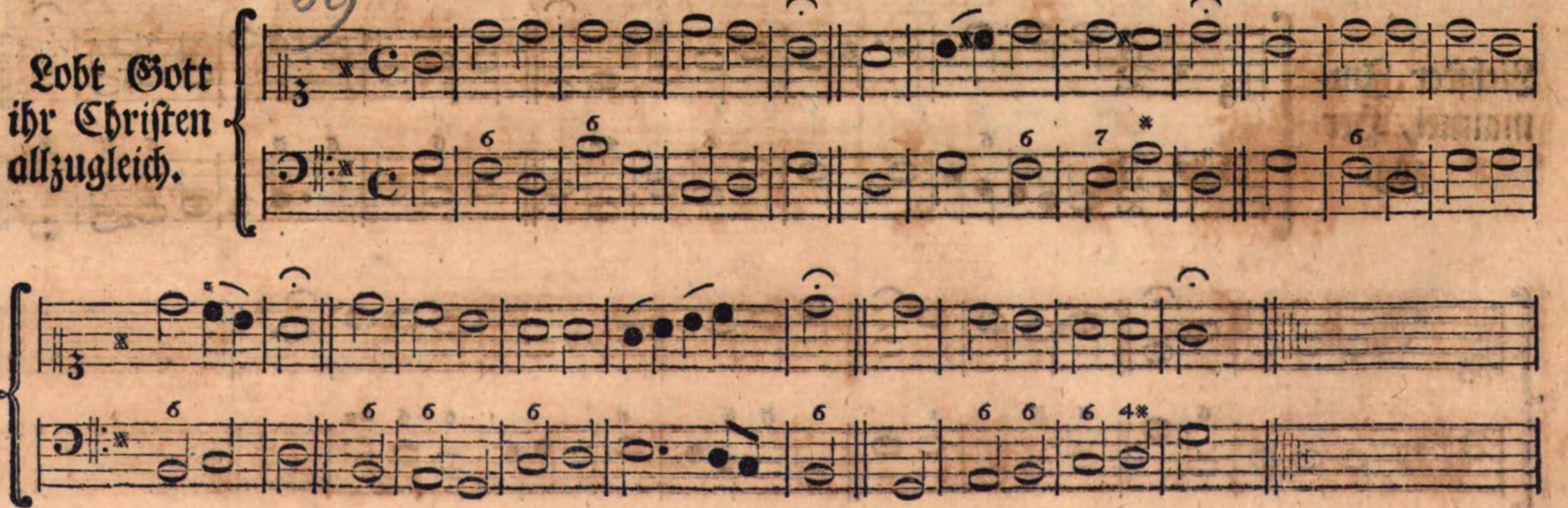
88

Liebster Jesu
wir sind hier.



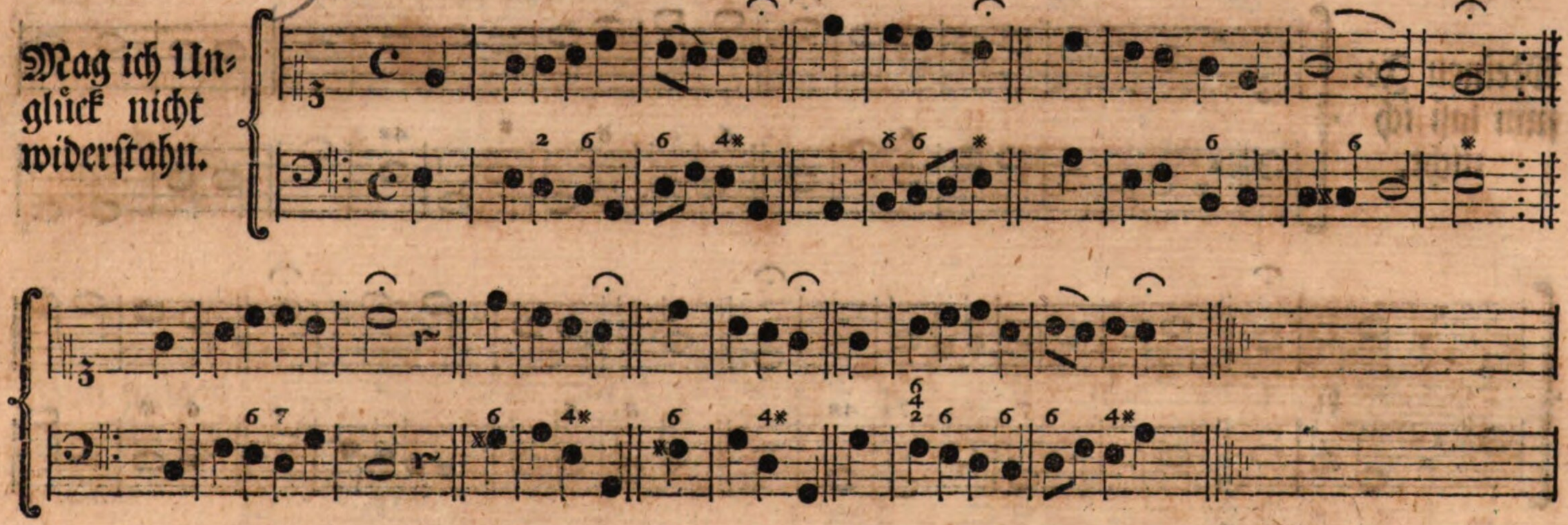
89

Lobt Gott
ihr Christen
allzugleich.



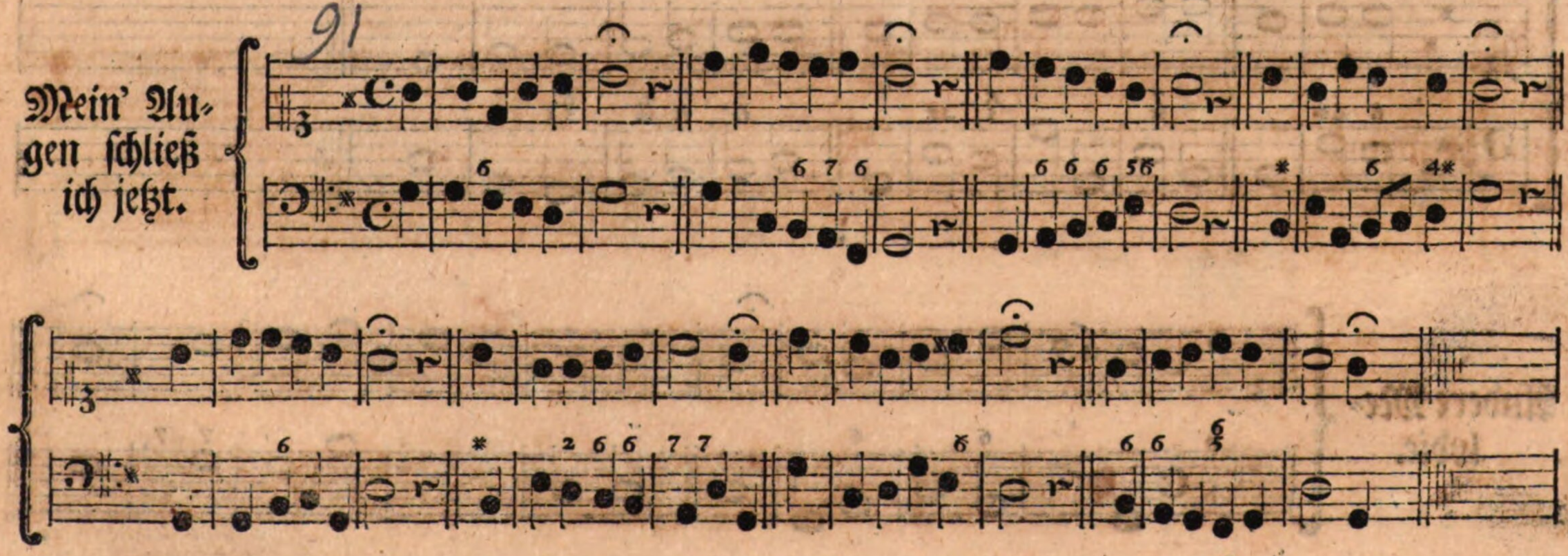
90

Mag ich Un-
glück nicht
widerstahn.



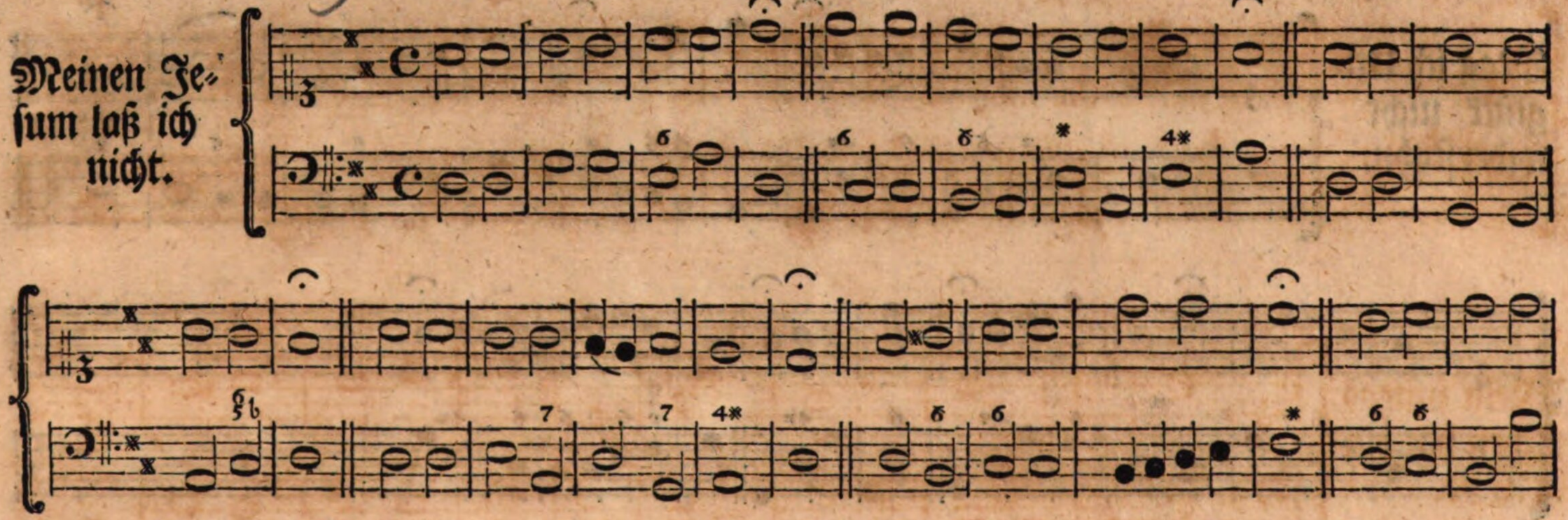
91

Mein' Au-
gen schließ
ich jetzt.



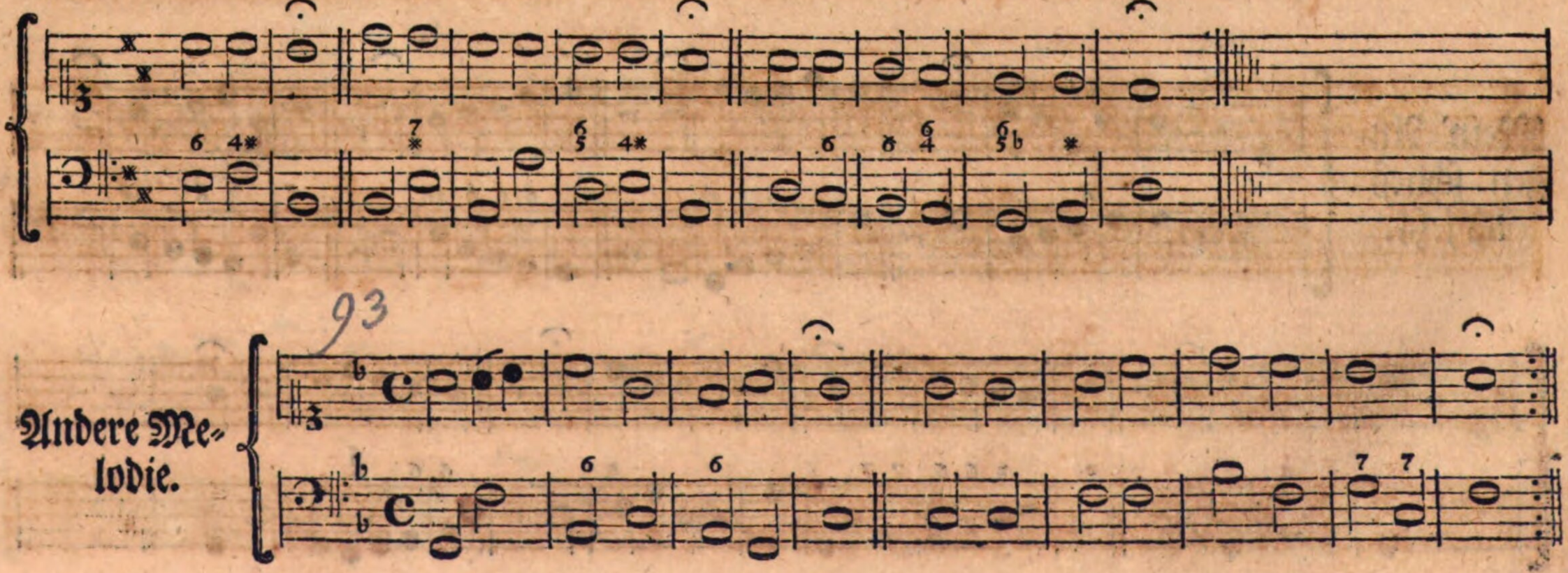
92

Meinen Je-
sum laß ich
nicht.



93

Andere Me-
lodie.

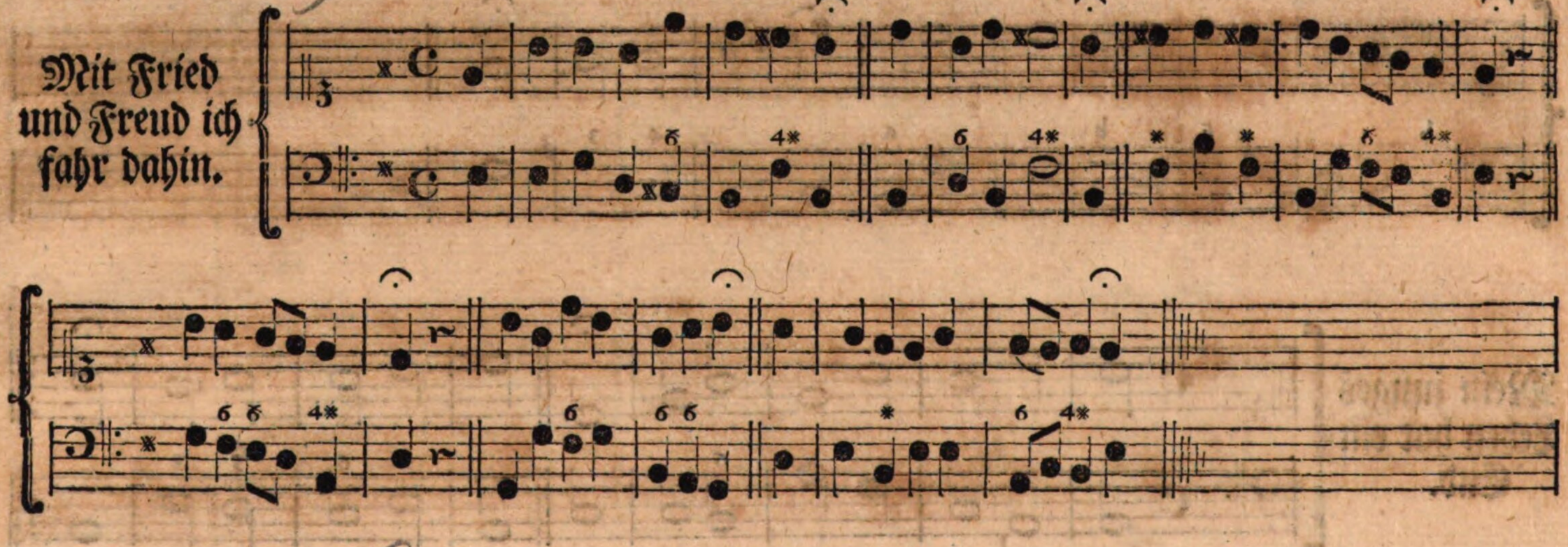


94

Mein junges Leben hat ein End.

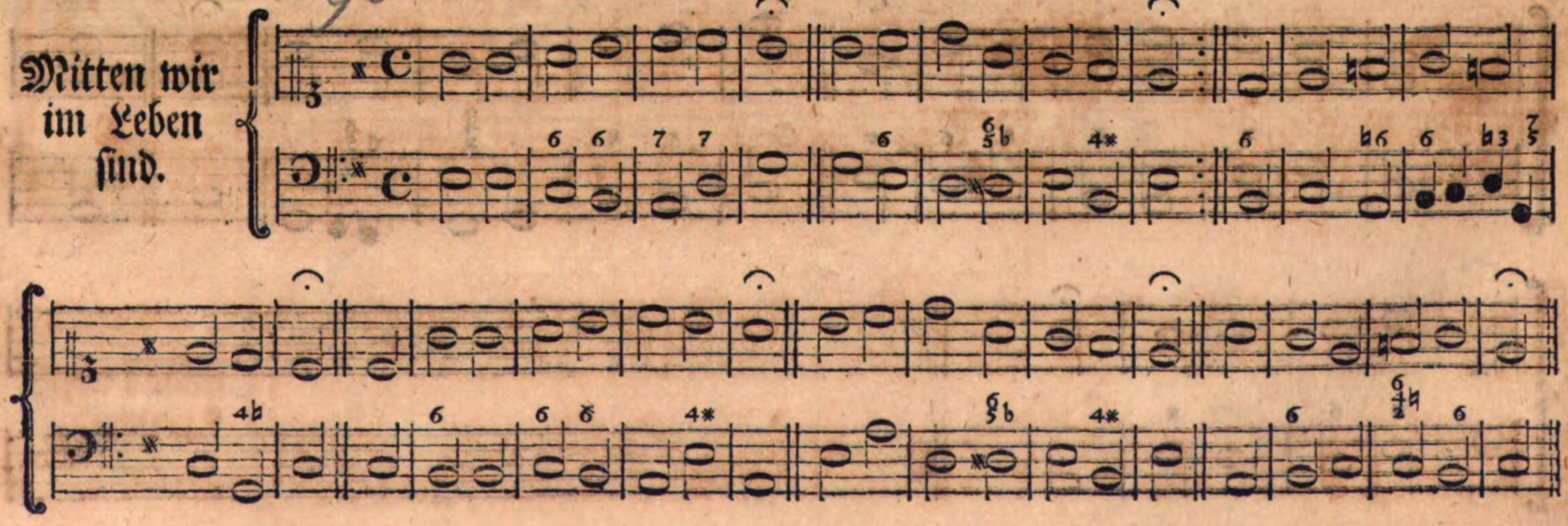
95

Mit Fried und Freud ich fahr dahin.



96

Mitten wir im Leben sind.

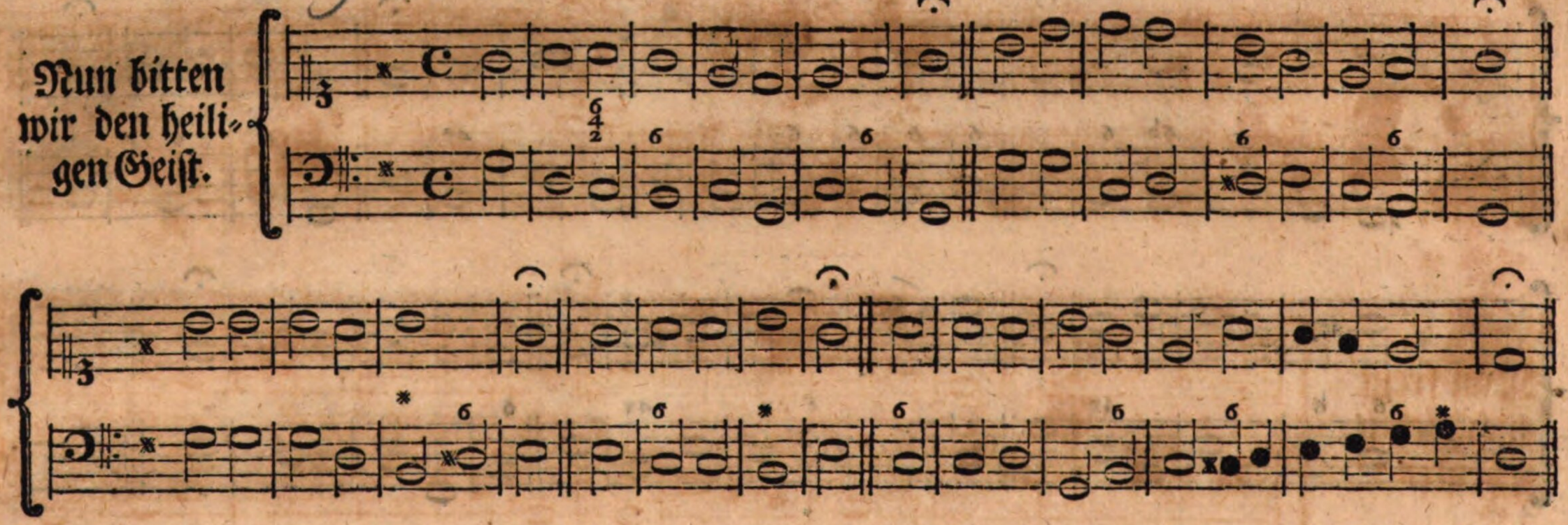


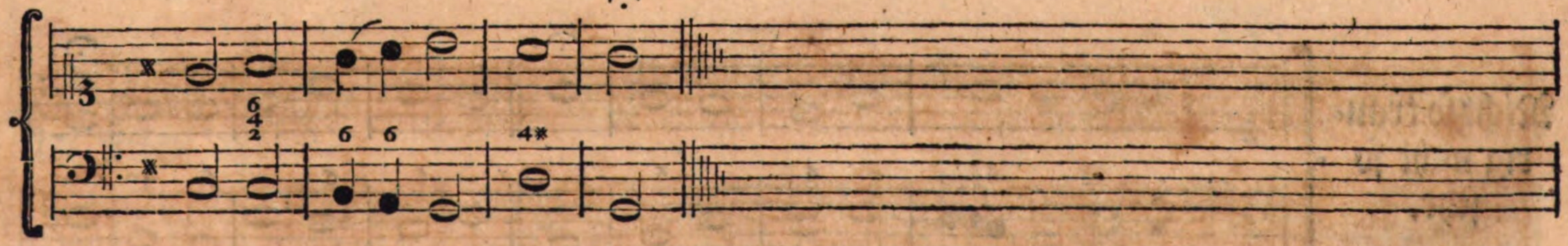
97

Nicht so trau-
rig nicht so
sehr.

98

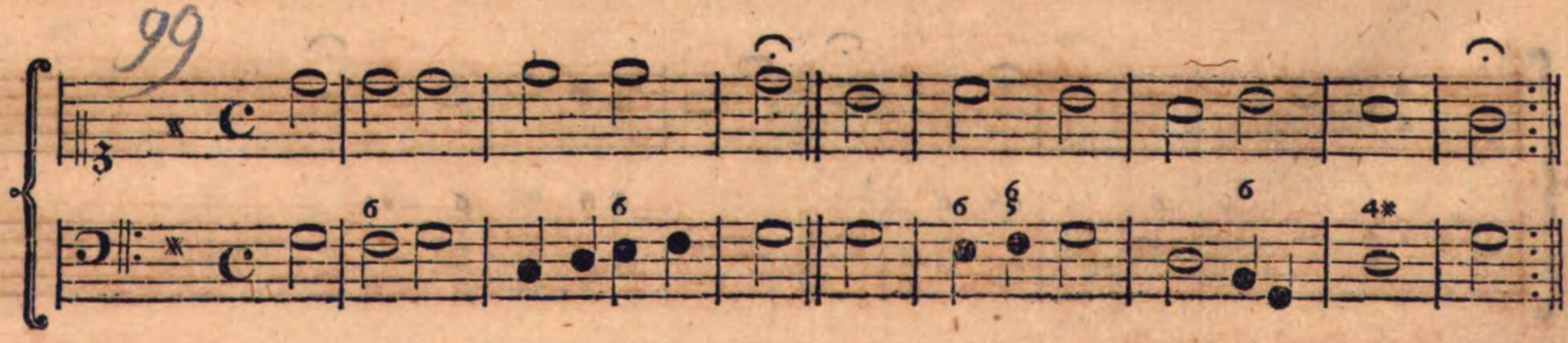
Nun bitten wir den heiligen Geist.





99

Nun danket alle Gott.

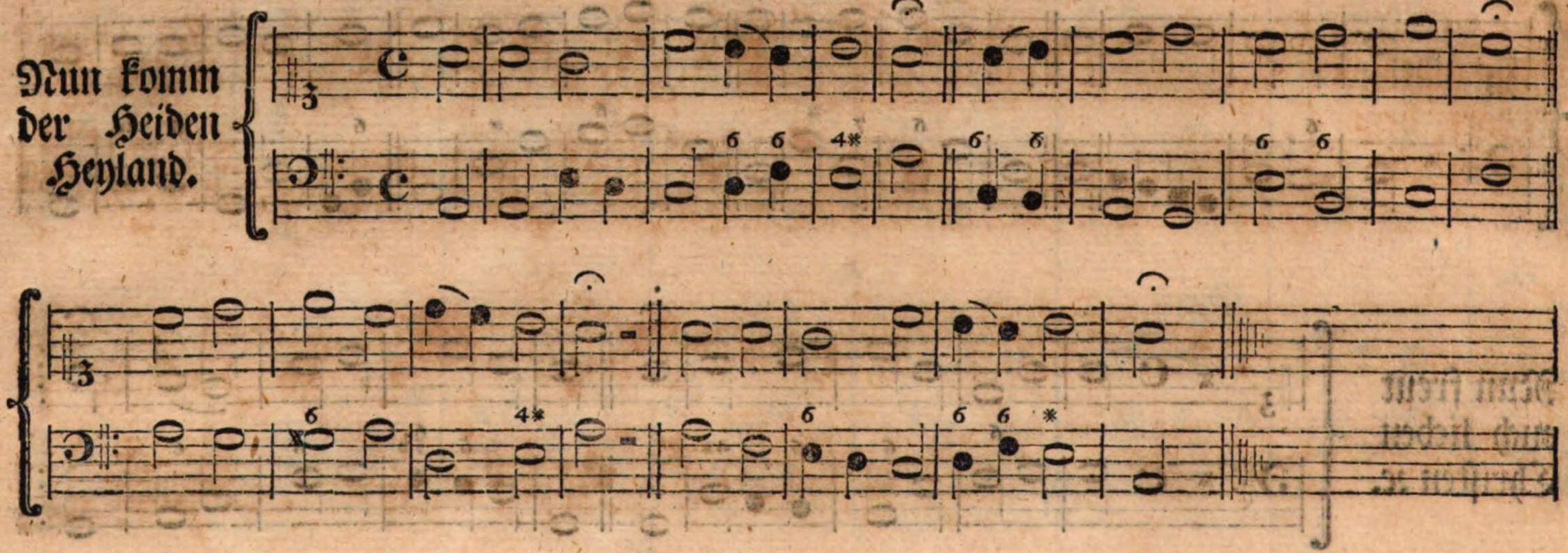


100

Nun freut euch lieben Christen ꝛc.

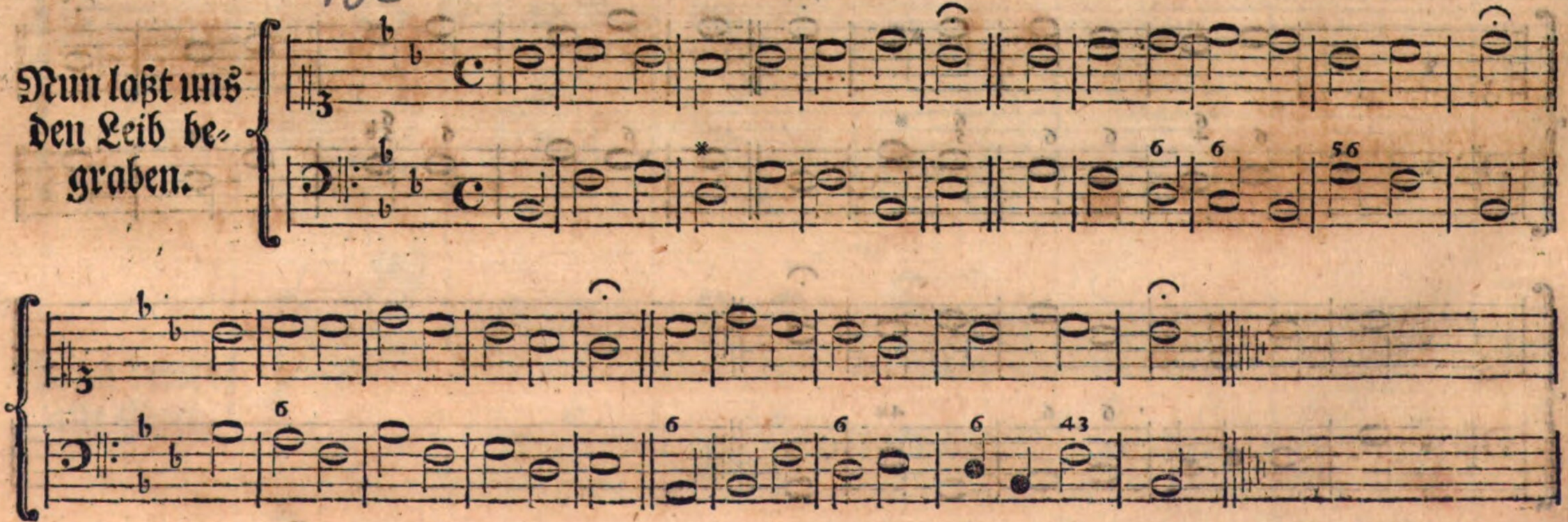
101

Nun komm der Heiden Heyland.



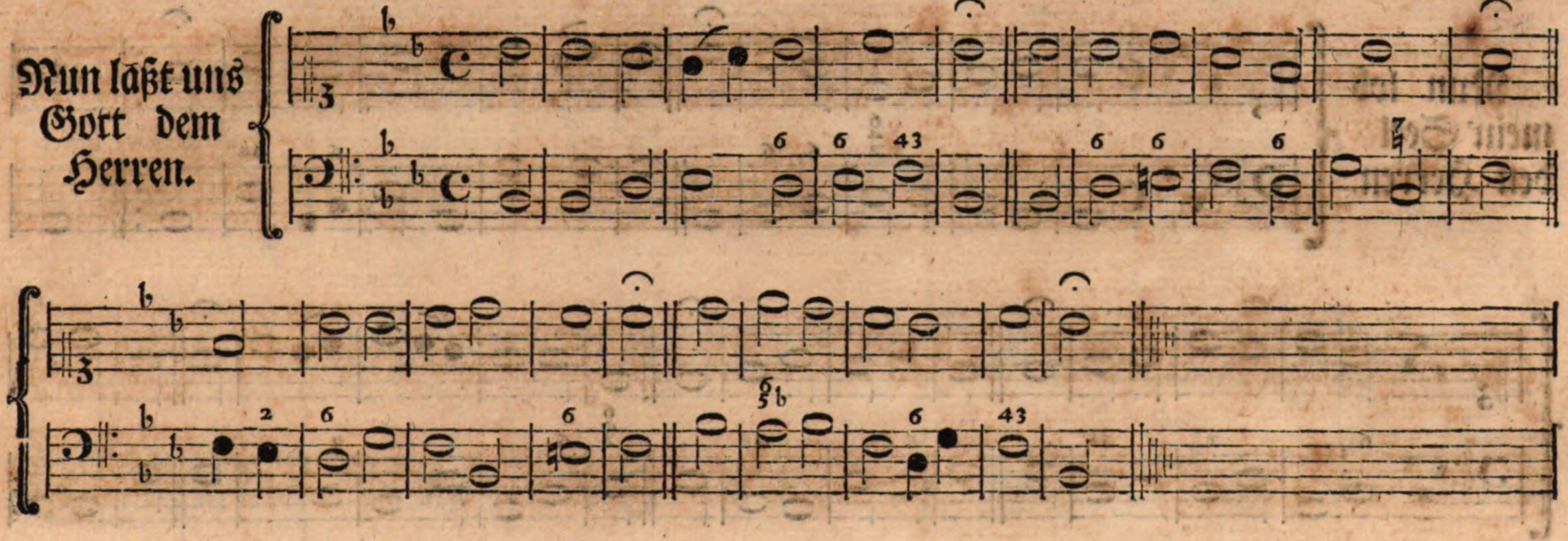
102

Nun laßt uns den Leib begraben.

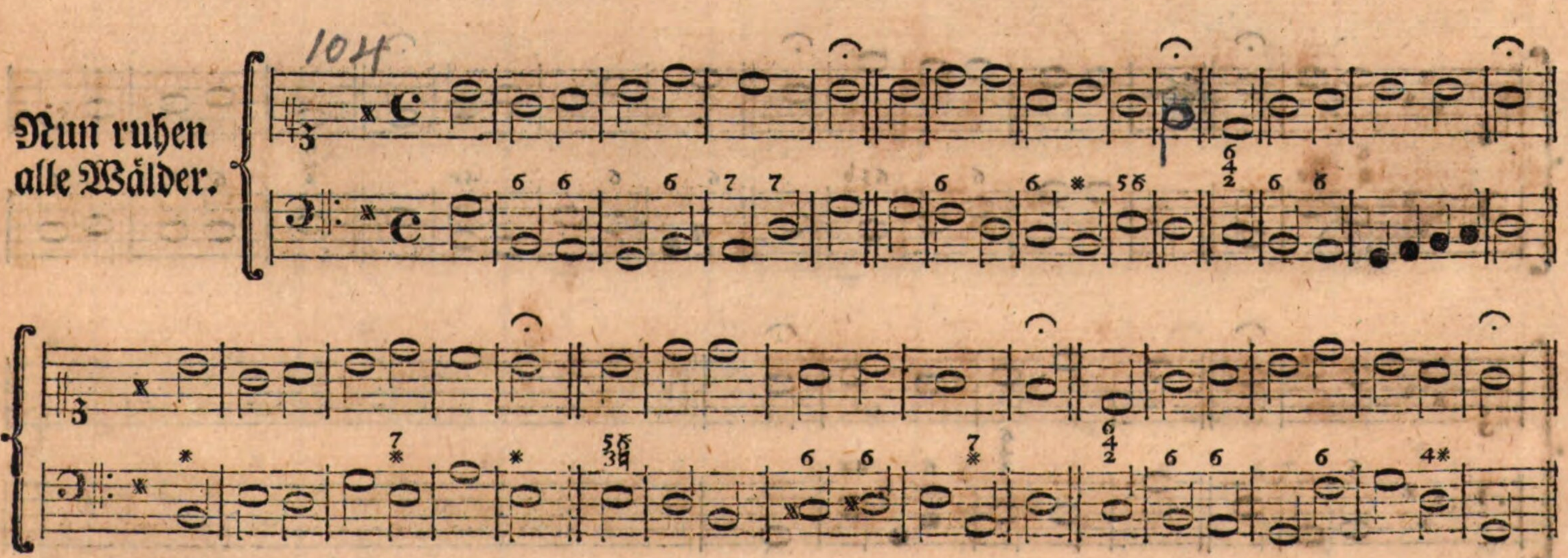


75

Nun laßt uns Gott dem Herren.



Nun ruhen alle Wälder.



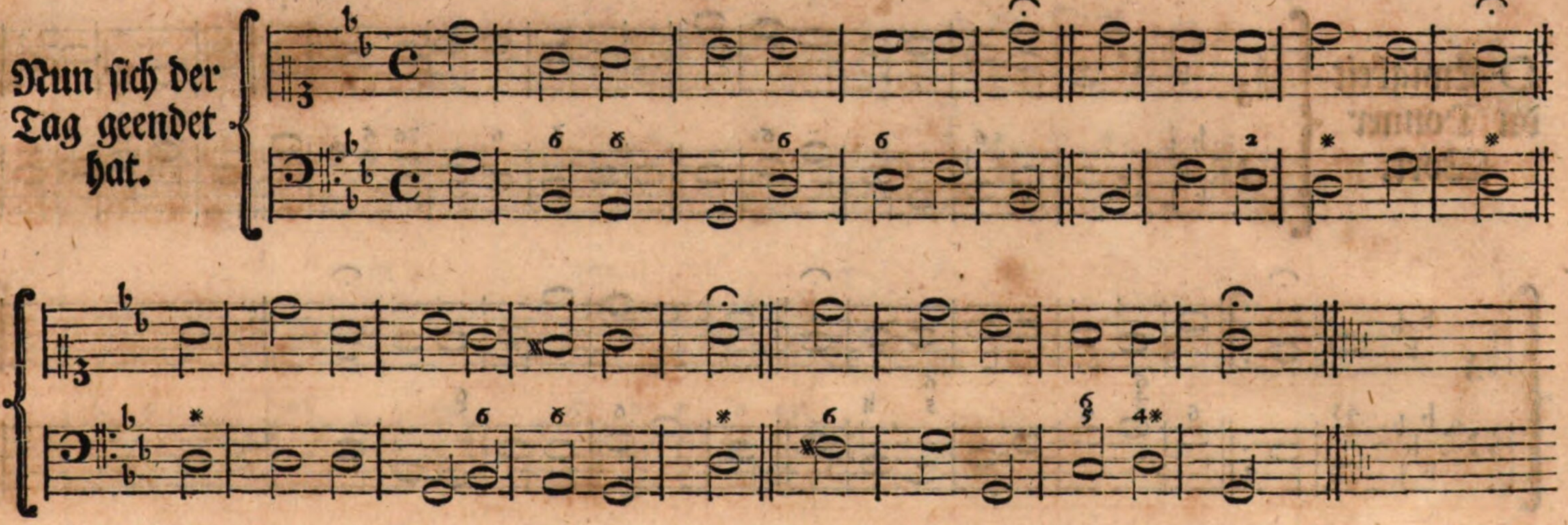
105

Nun lob mein' Seel den Herren.

106

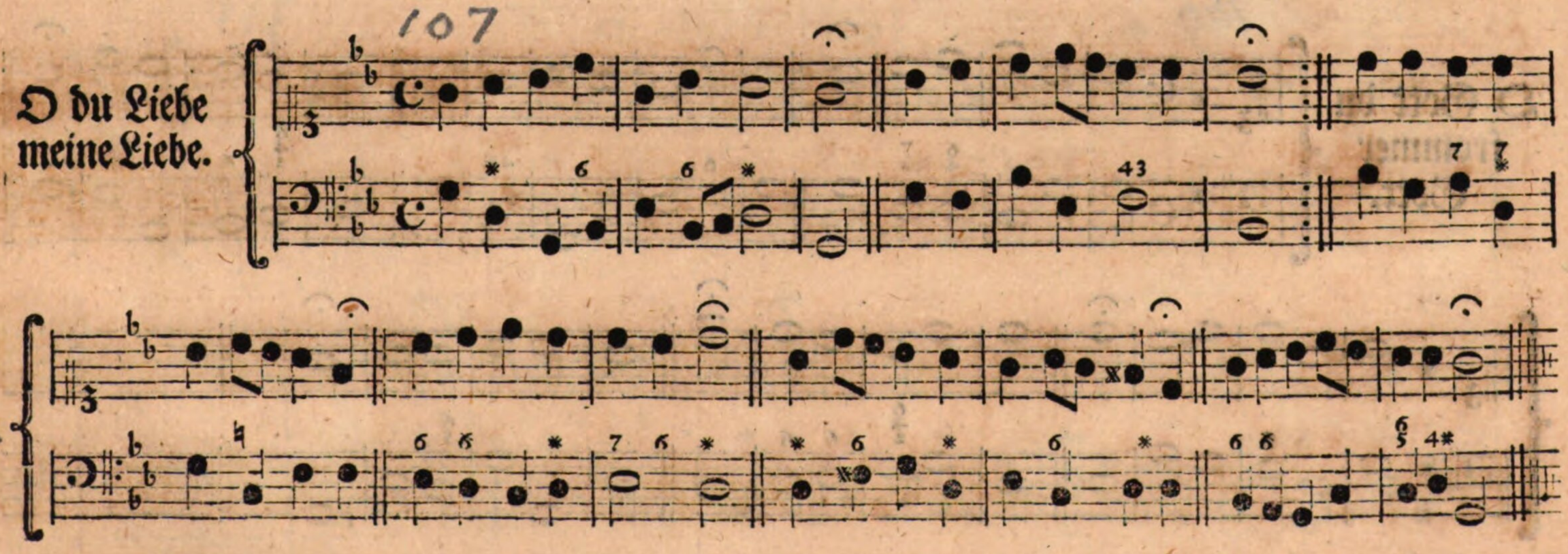
77

Nun sich der Tag geendet hat.



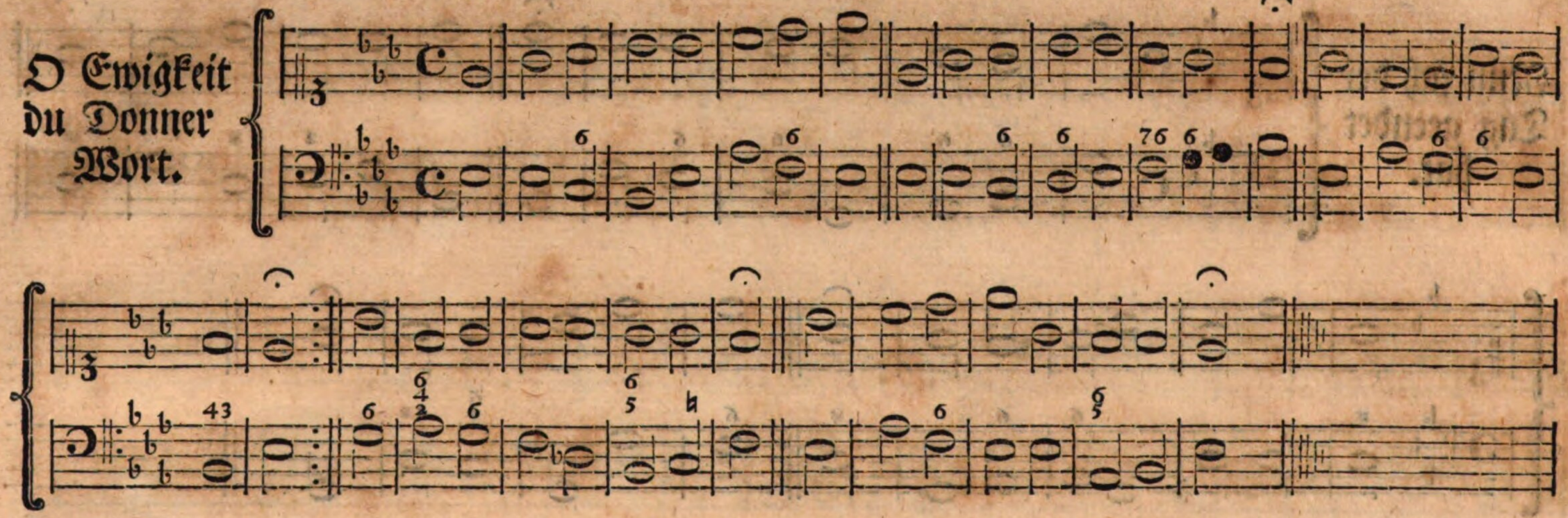
107

O du Liebe meine Liebe.



108

O Ewigkeit du Donner Wort.



109

O Gott du frommer Gott.

110

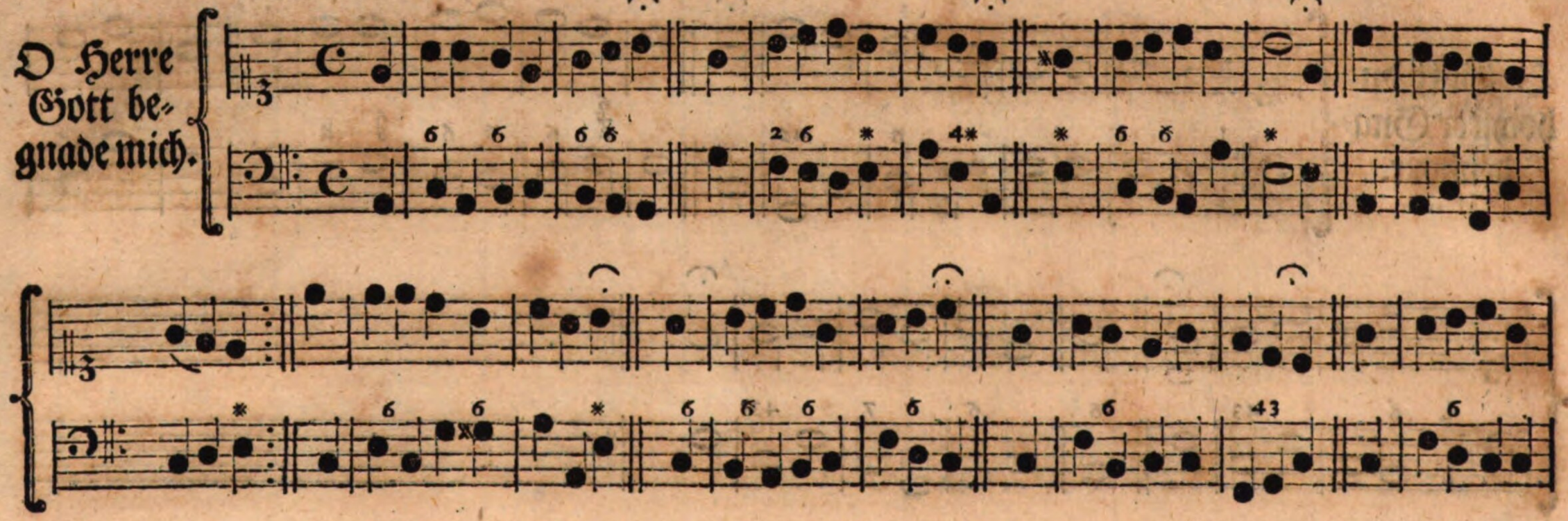
O Gott du höchster Gnadenhort.

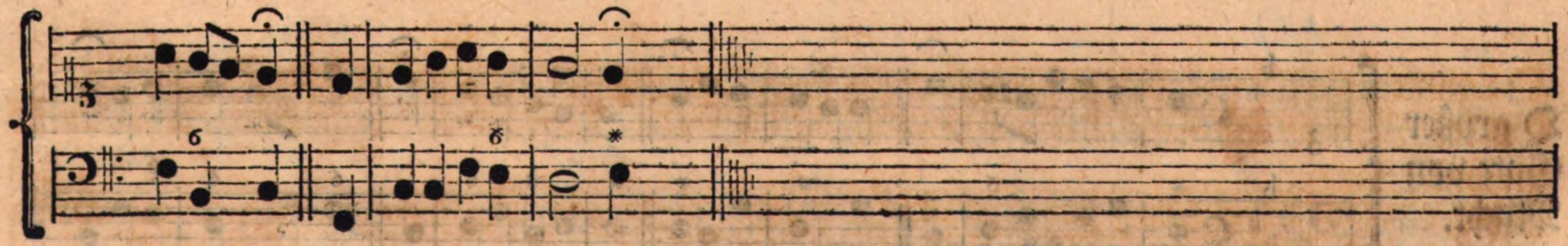
111

O großer Gott von Macht.

112

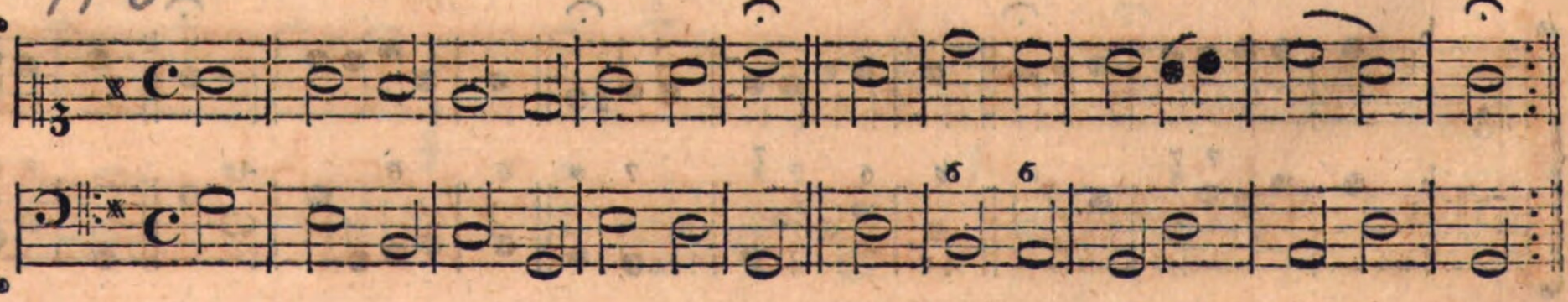
O Herre Gott begnade mich.





113

O Herre Gott dein göttlich Wort.



114

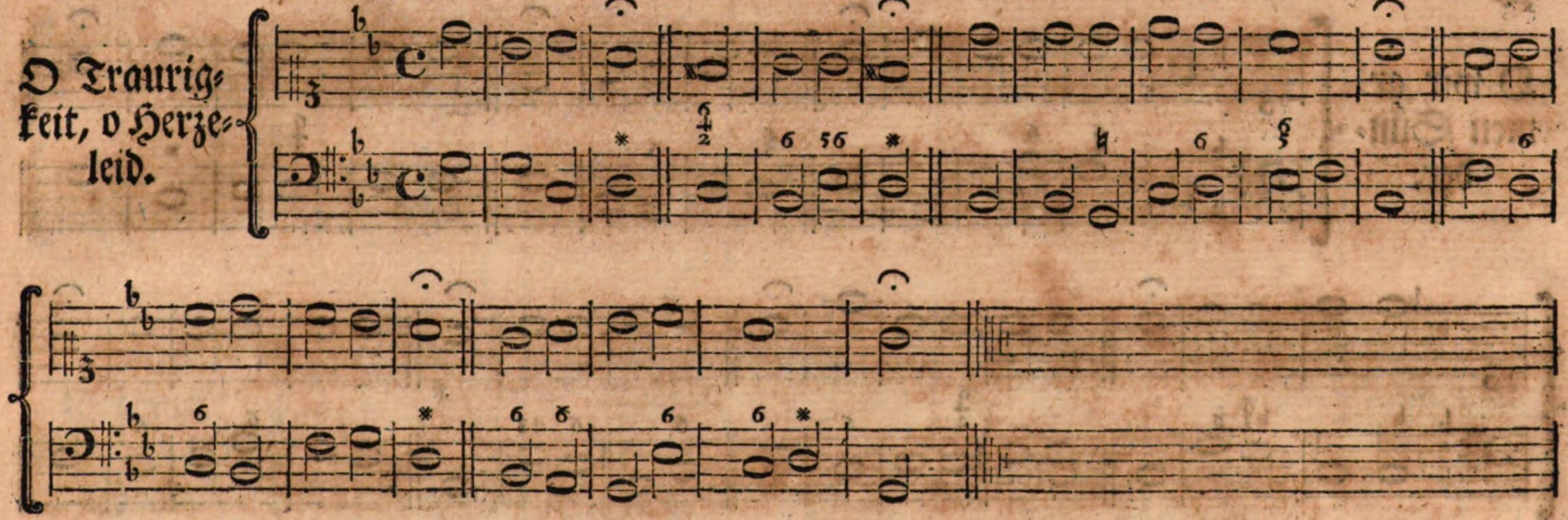
O Lamm Gottes unschuldig.

115

O Mensch bewein dein' Sünde groß.

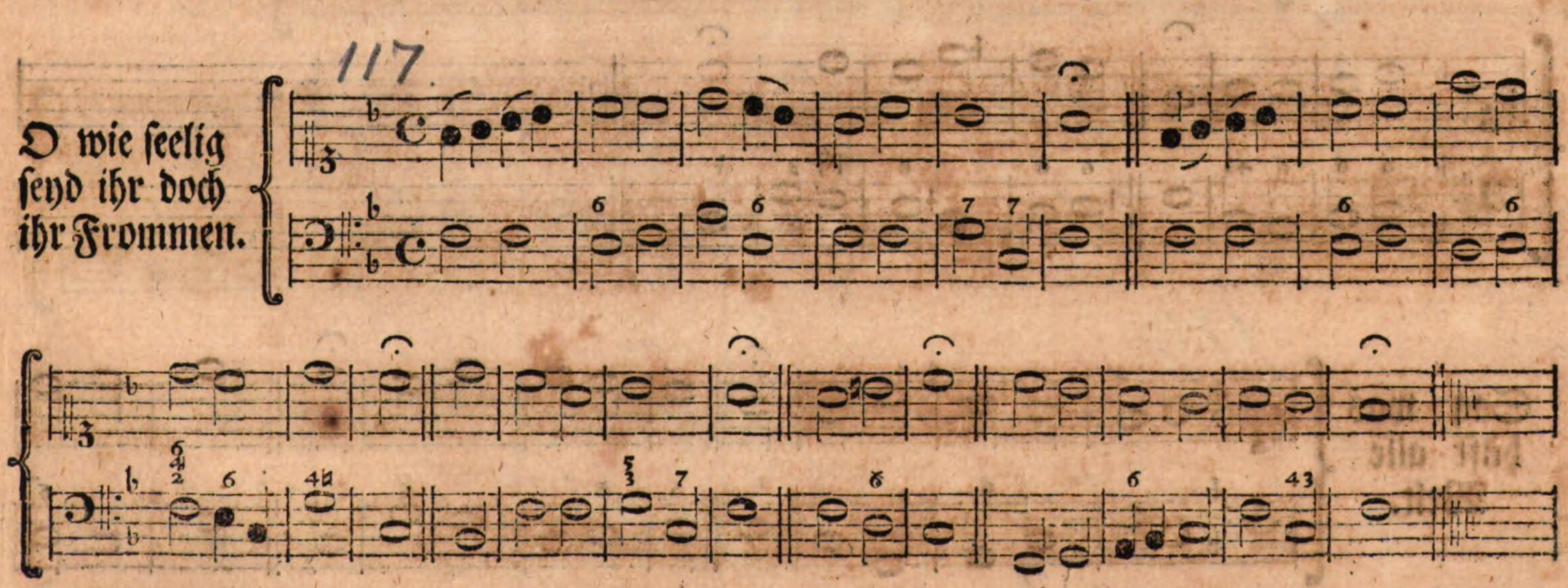
116

O Traurig-
keit, o Herze-
leid.



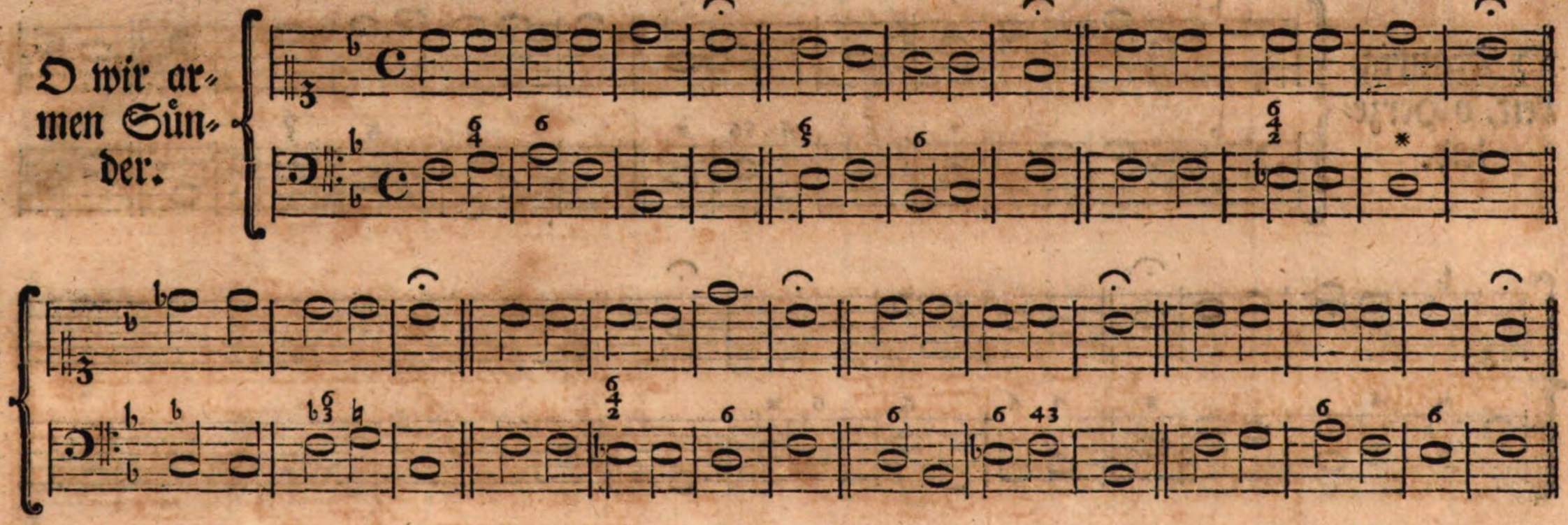
117.

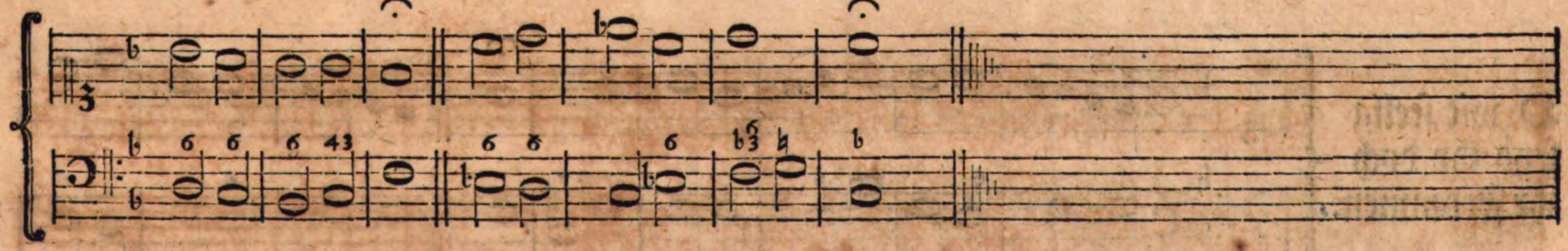
O wie seelig
seyd ihr doch
ihr Frommen.



118

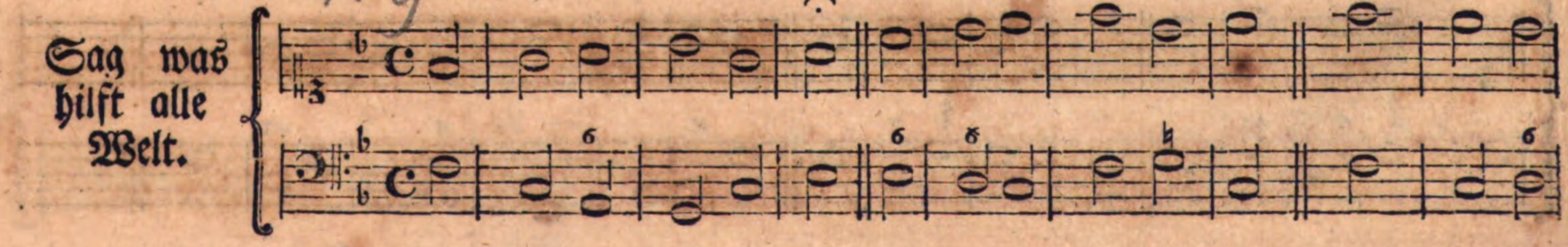
O wir ar-
men Sün-
der.





119

Sag was
hilft alle
Welt.

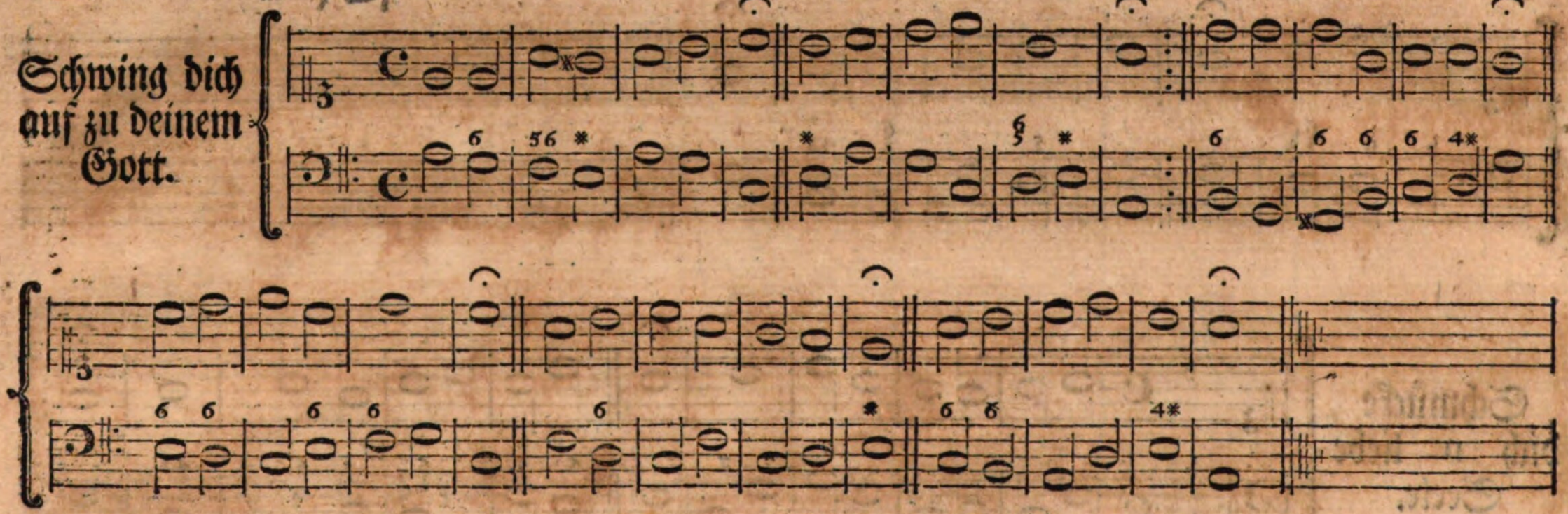


120

Schmücke dich o liebe Seele.

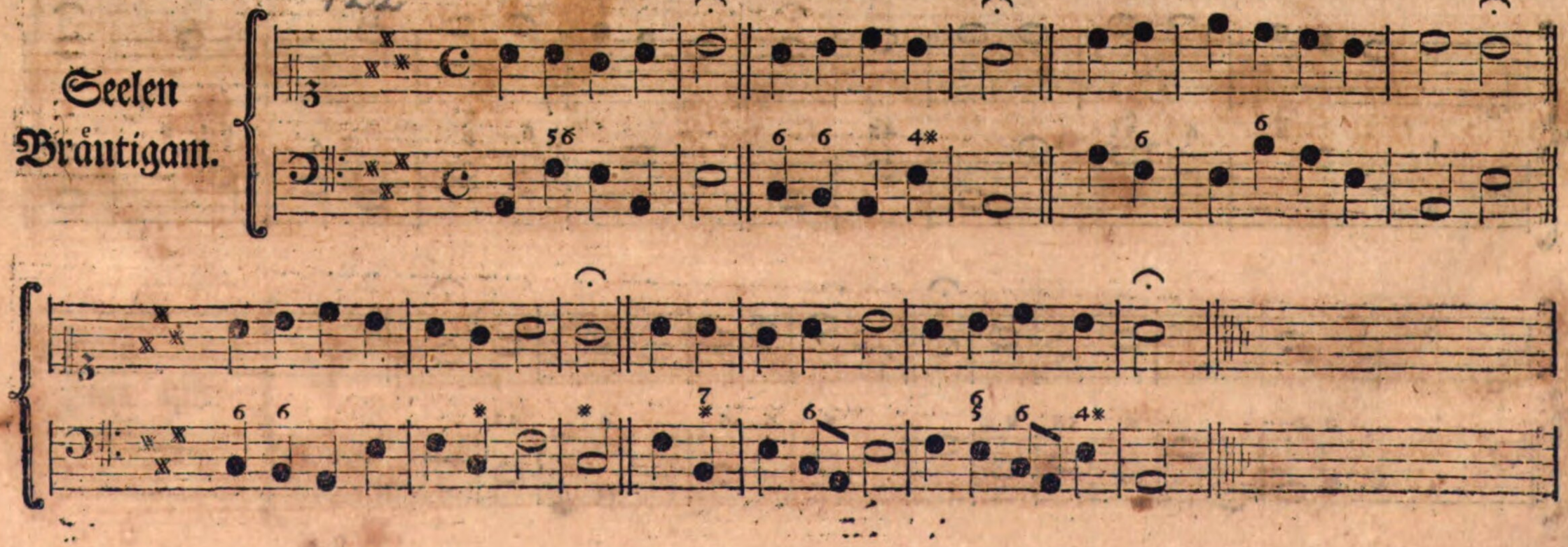
121

Schwing dich auf zu deinem Gott.



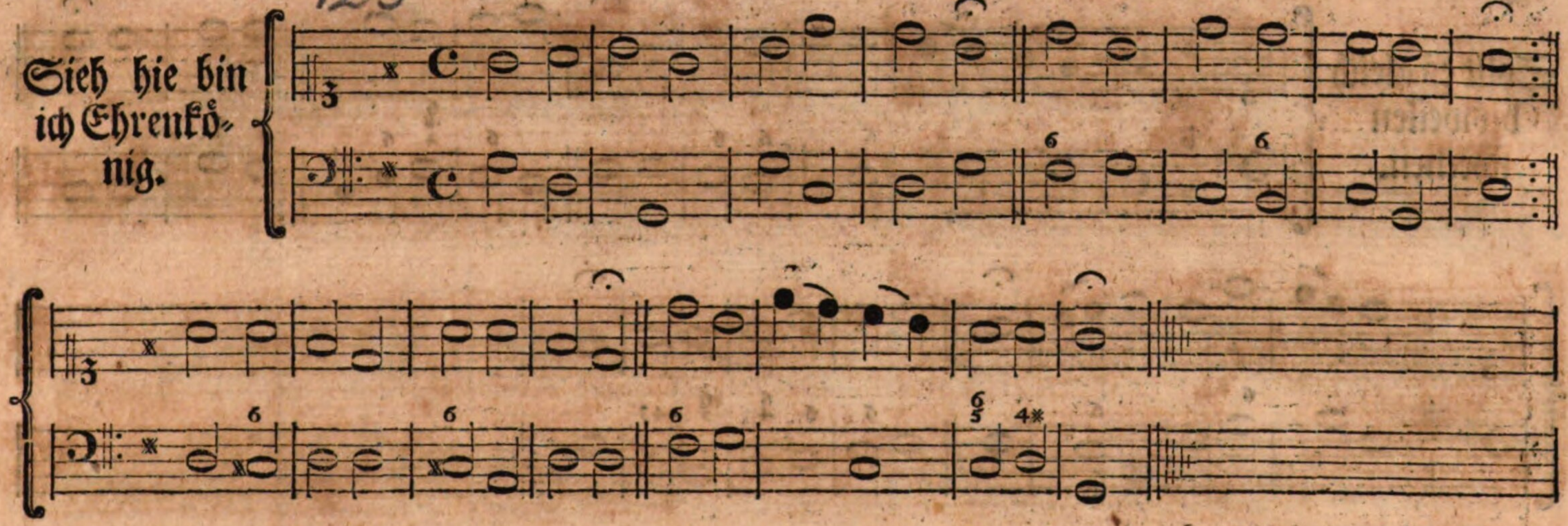
122

Seelen Bräutigam.



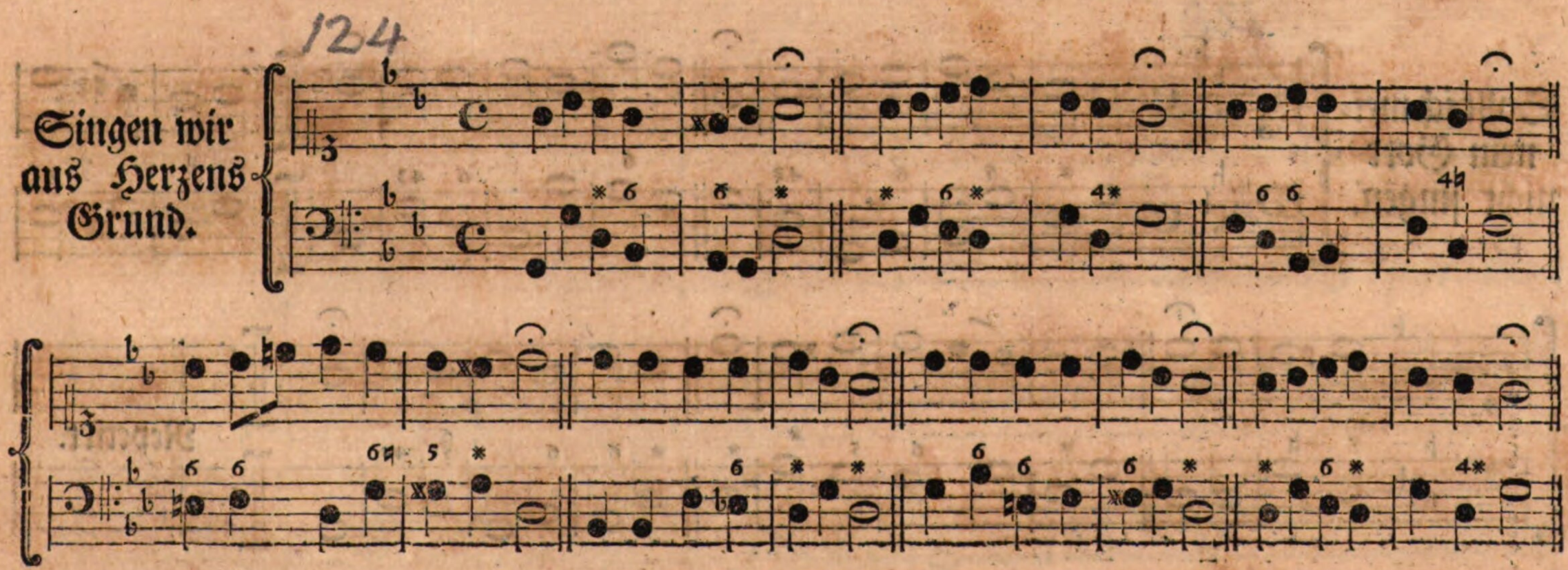
123

Sieh hie bin ich Ehrenkö-nig.



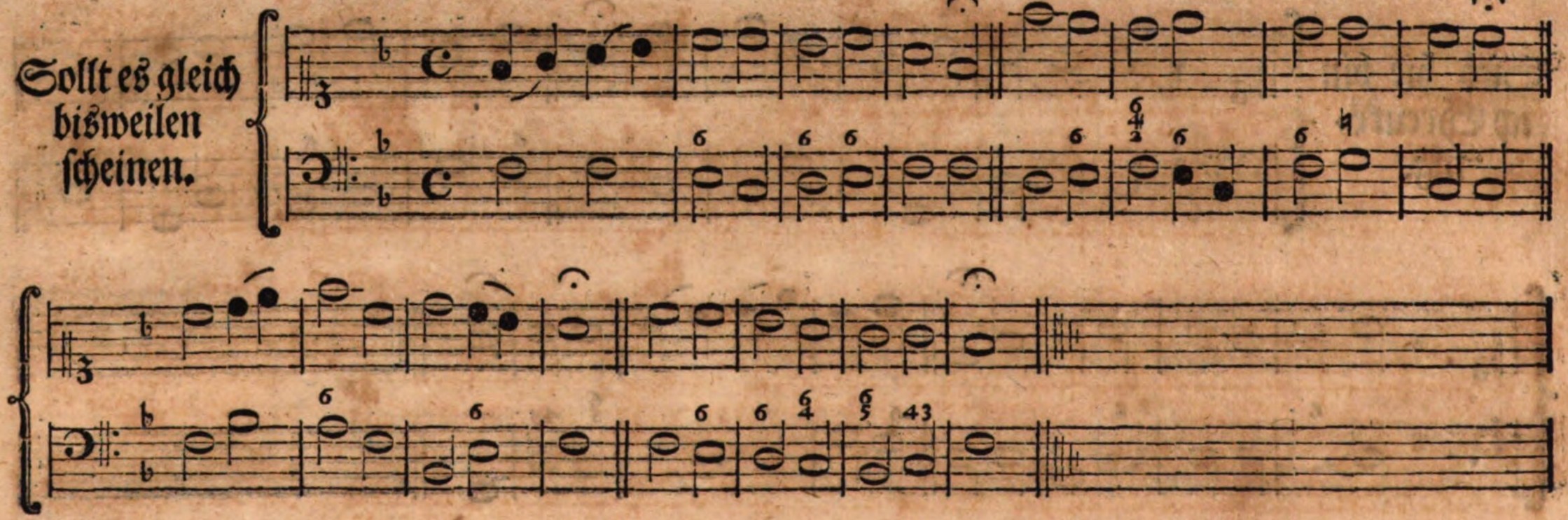
124

Singen wir aus Herzens Grund.



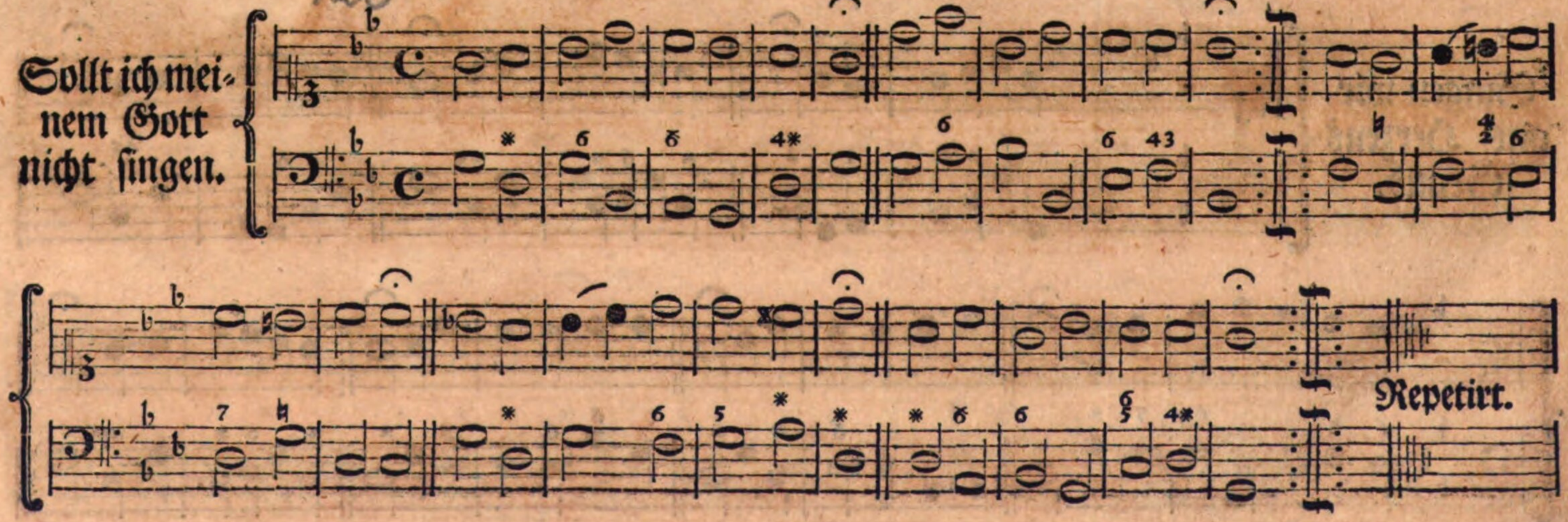
125

Sollt es gleich bisweilen scheinen.



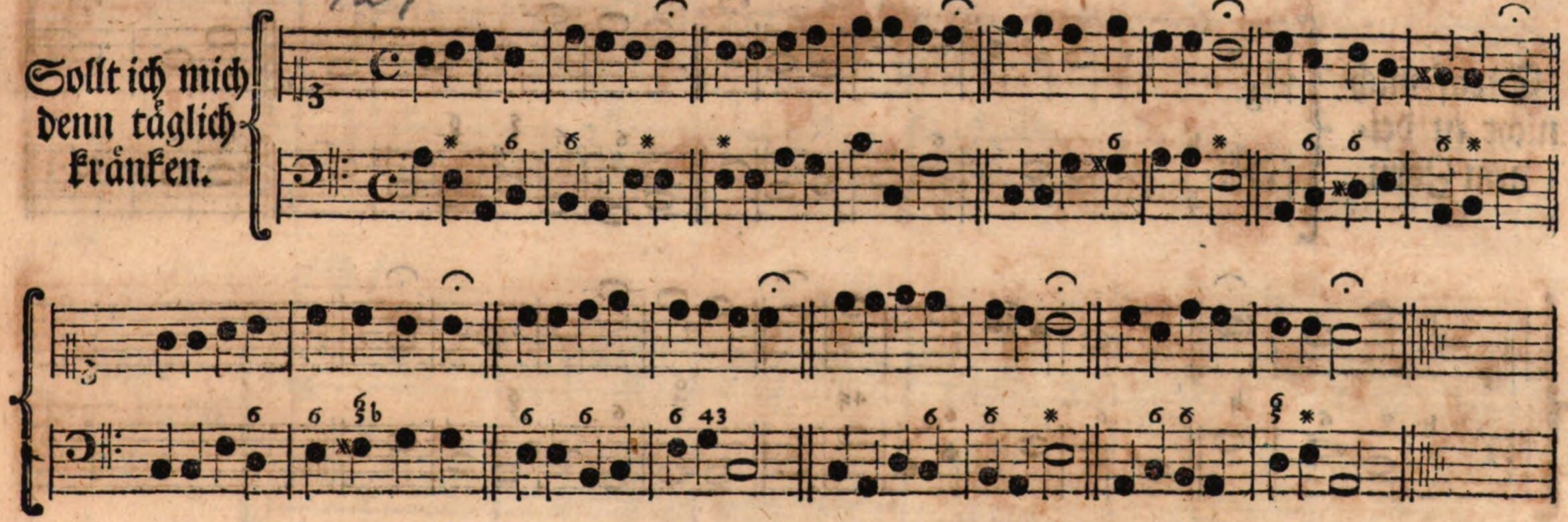
126

Sollt ich meinem Gott nicht singen.



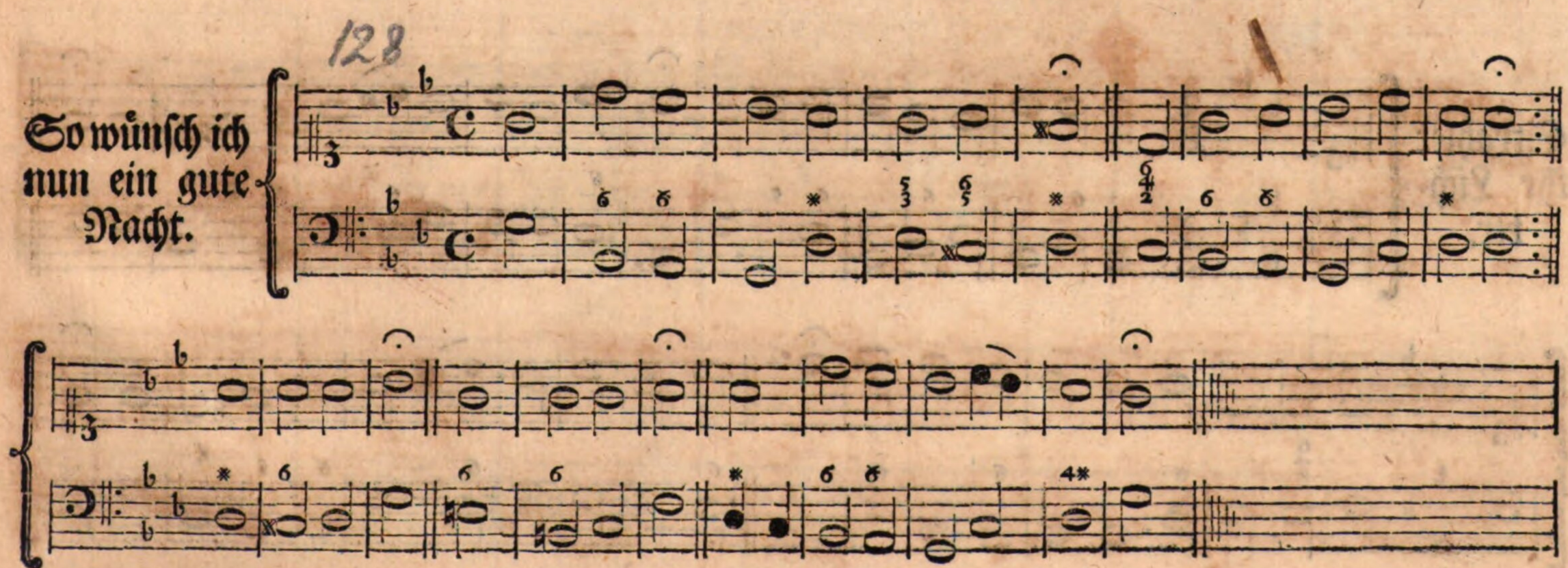
127

Sollt ich mich denn täglich kränken.



128

So wünsch ich nun ein gute Nacht.



129

Straf mich nicht in dei-nem Zorn.

130

Strahlet ihr Lich-ter.

131

Süßer Christ, du du bist.

132

Valet will ich dir geben.

133

Vater unser im Himmelreich.

1346

Vom Him-
mel hoch da
komm ich
her.

135

Verleih uns Frieden gnädiglich.

Verleih uns Frieden gnädi-glich, Herr Gott, zu unsern Zei-ten; es ist doch

ja kein andrer nicht, der für uns könn-te strei-ten, denn du unser Gott al-

lei-ne. Gieb un-sern Fürsten und al-ler O-brig-keit, Fried und gut

Re-gi-ment, daß wir un-ter ih-nen, ein g'ru-hi-ges und

stil- les Le- ben füh- ren mö- gen, in al- ler Gott- see- lig- keit, und Ehr- bar- keit.

A- men.

136

Wenn wir in höchsten Nöthen seyn.

137

Wachet auf ruft uns die Stimme.

Wenn mein Stündlein vorhanden ist.

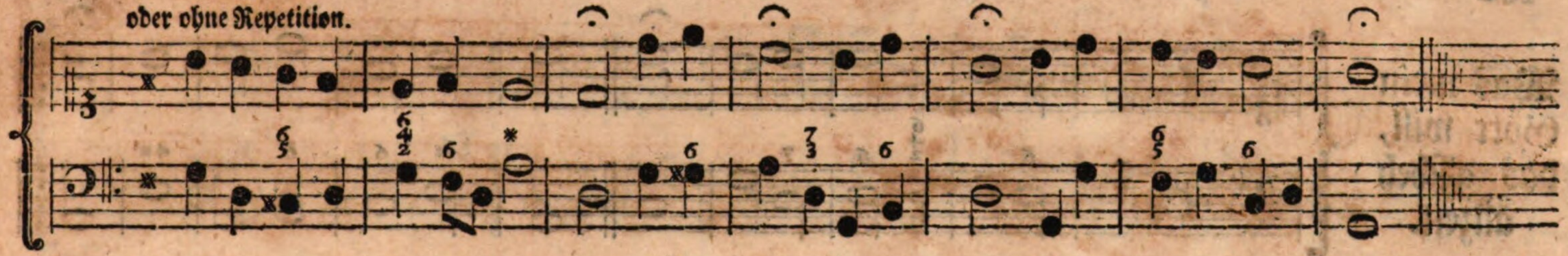
139

Warum betrübst du dich mein Herz.

140

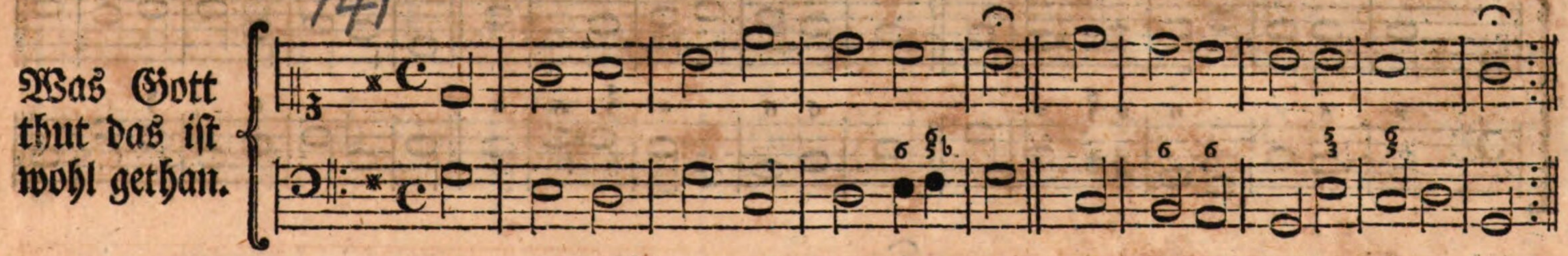
Warum sollt ich mich denn grämen.

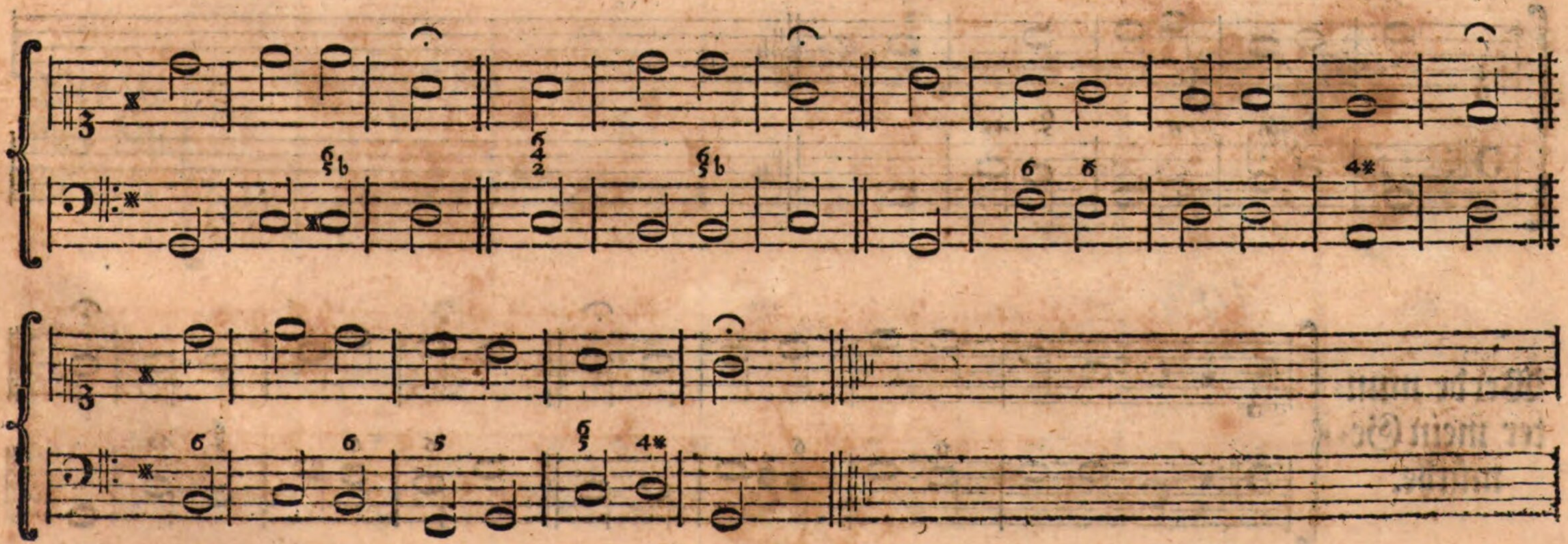
oder ohne Repetition.



141

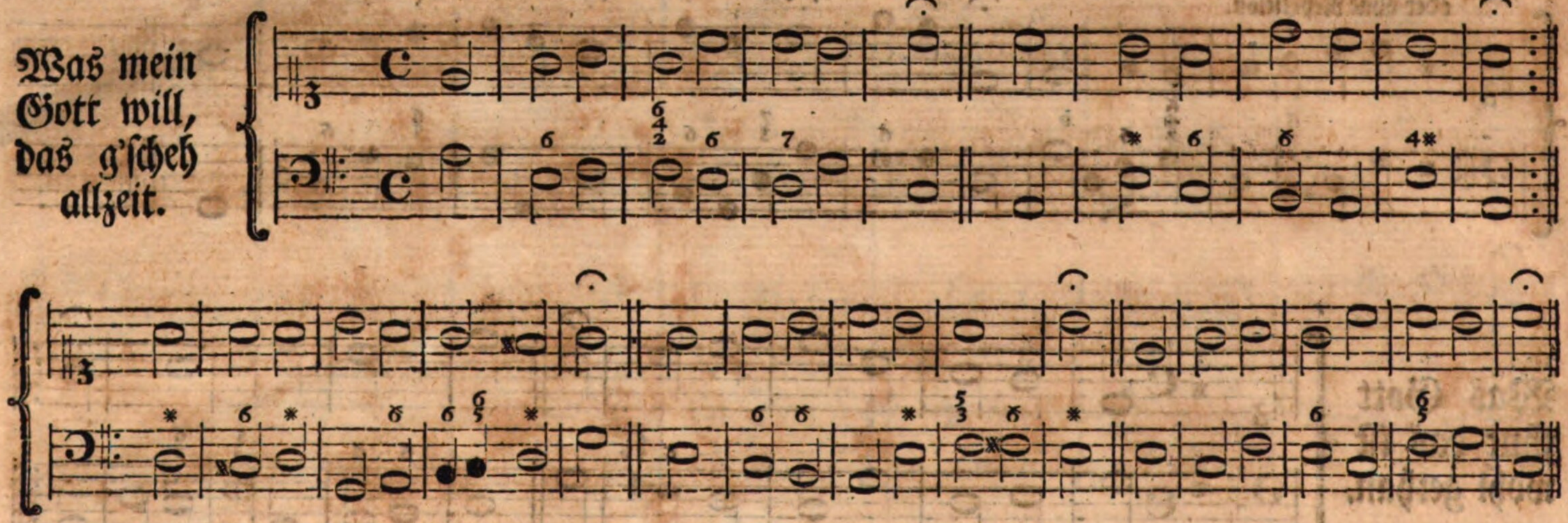
Was Gott thut das ist wohl gethan.





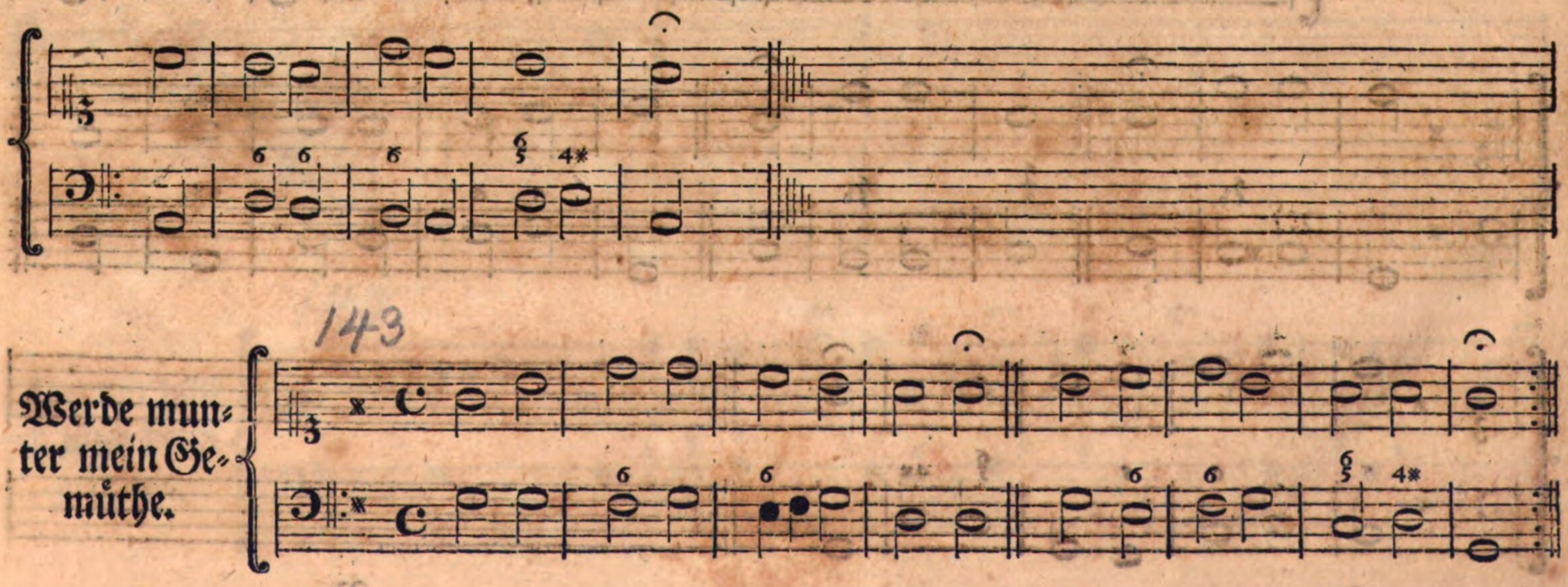
142

Was mein Gott will, das g'scheh allzeit.



143

Werde munter mein Gemüthe.



144

Wer Je-
sum bey
sich hat.

145

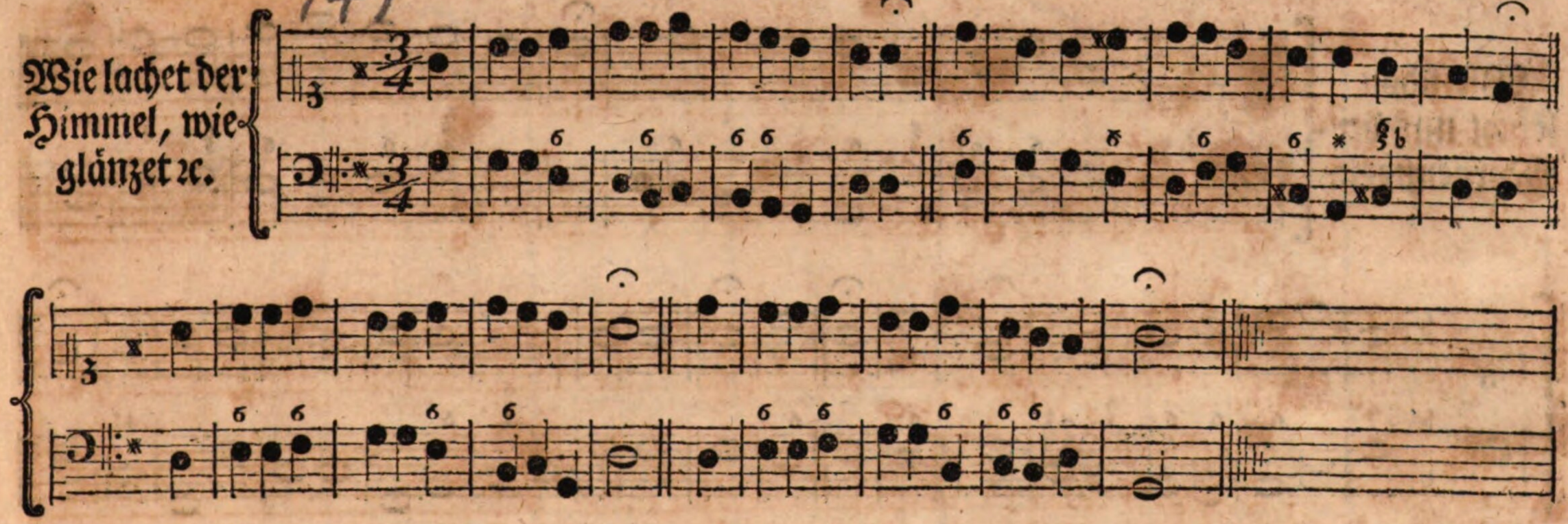
Wer nur den lieben Gott läßt walten.

146

Wer weiß wie nahe mir mein Ende.

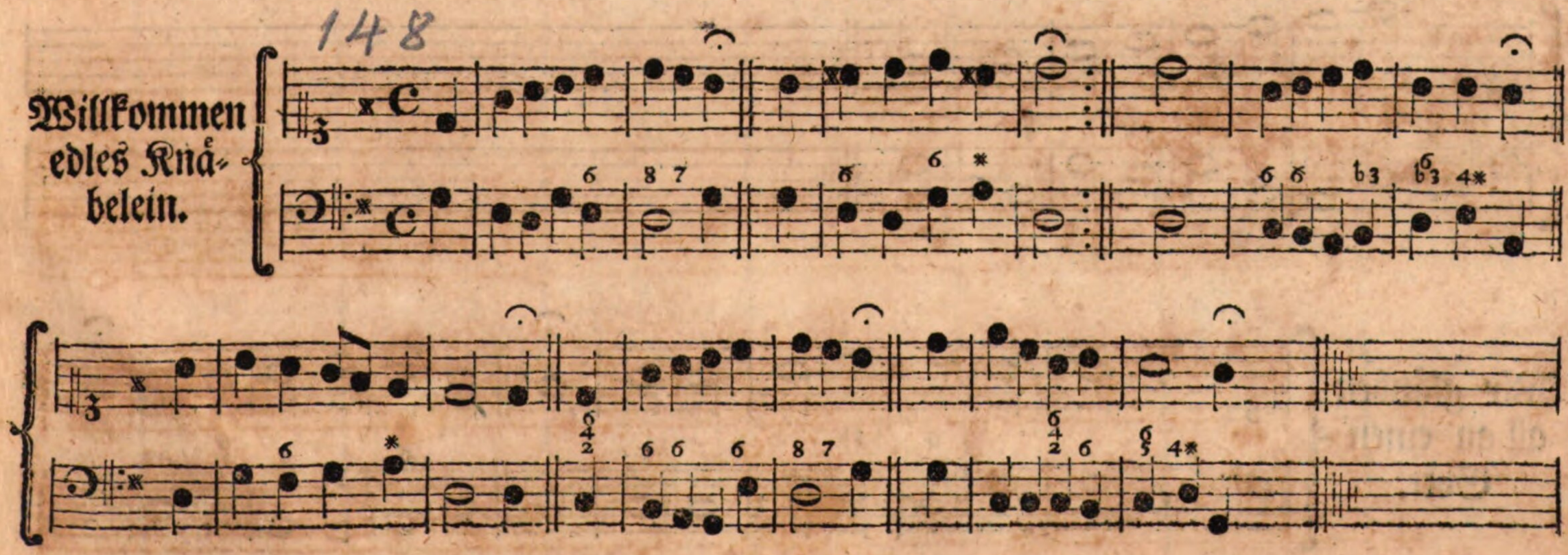
147

Wie lachet der Himmel, wie glänzet ꝛc.



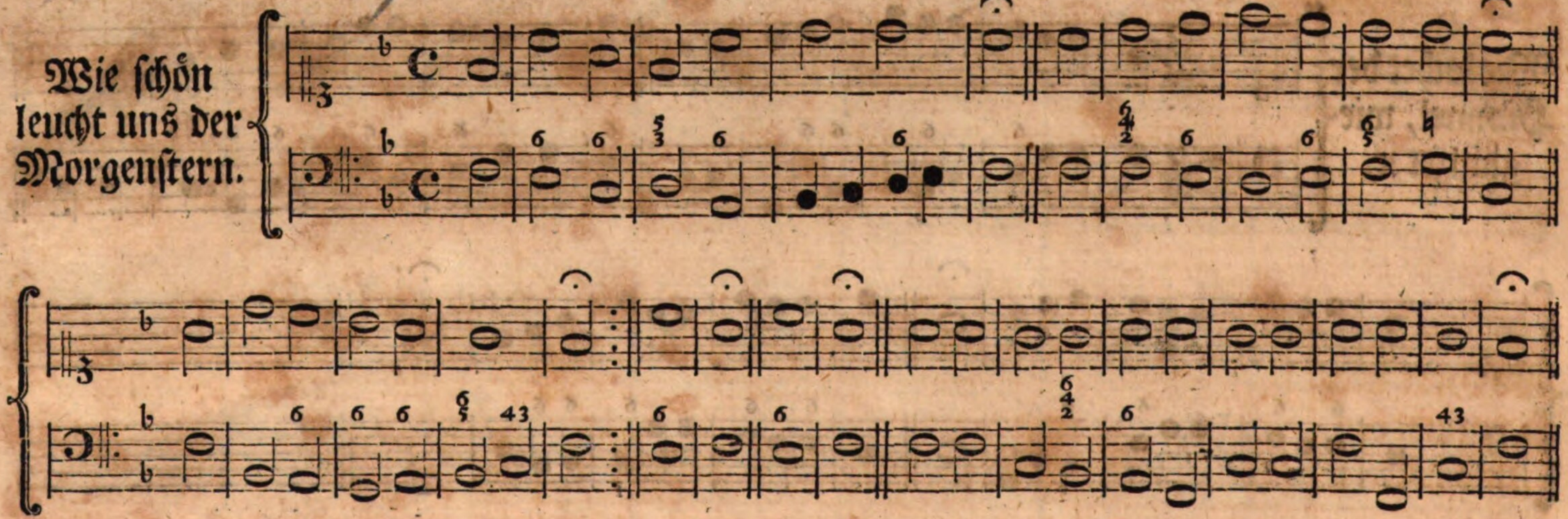
148

Willkommen edles Knäbelein.



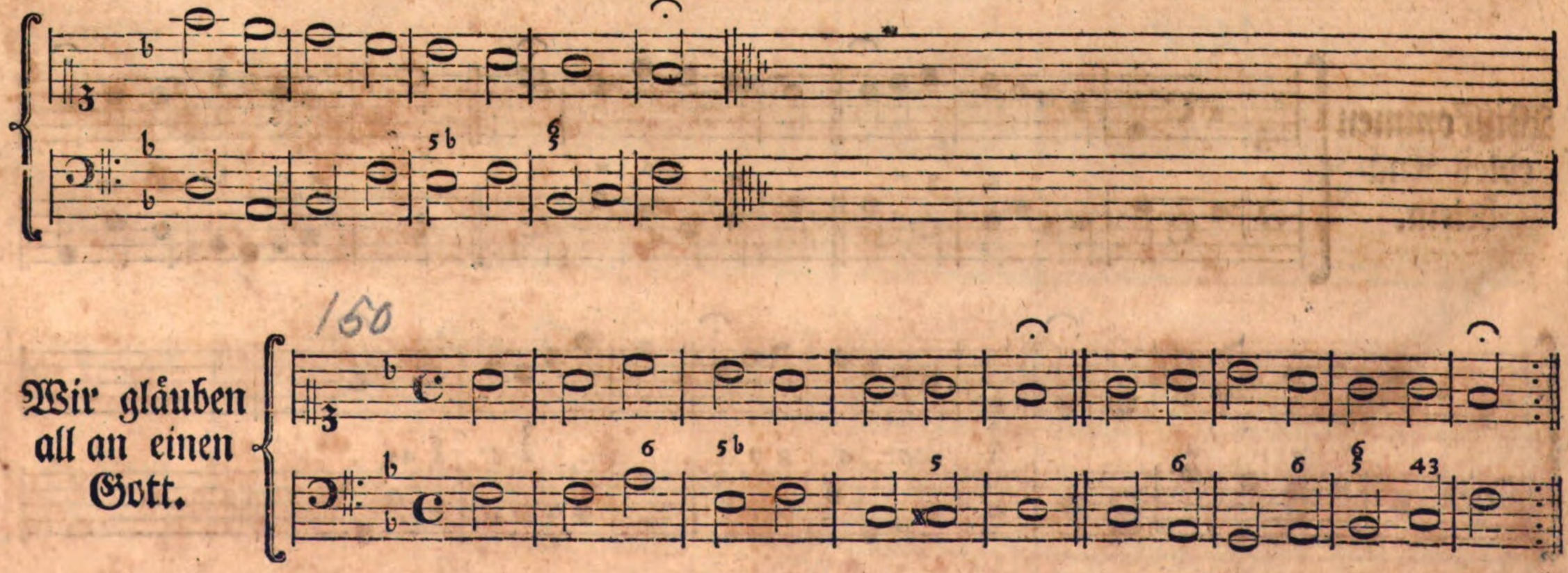
149

Wie schön leucht uns der Morgenstern.



150

Wir gläuben all an einen Gott.



151

Wo Gott der Herr nicht bey uns hält.

152

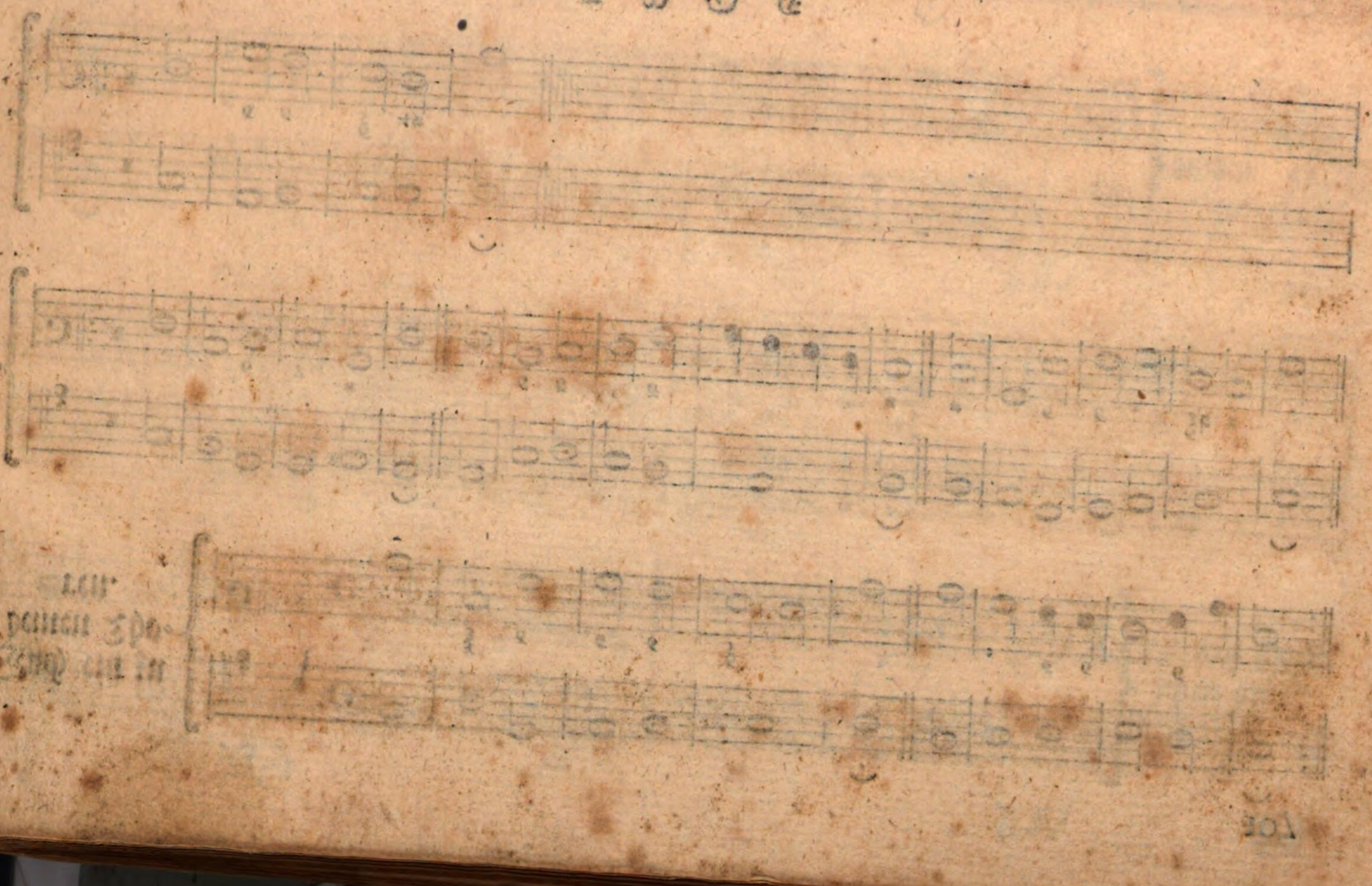
Wo Gott zum Haus nicht giebt sein ꝛc.

153

Wohl mir, Jesus meine Freude.

Zeuch ein zu deinen Thoren.

E N D E.



BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Baden-Durlachisches Choral-Buch

Leipzig 1762

4 Liturg. 173 n
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10524475-7
VD18 14648229